



im Mittleren  
Nordfriesland

# Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 01 | 2017

8. FEBRUAR 2017 - 22. MÄRZ 2017

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT

## Aktion:

### „Mehr Frauen in die Politik“



**Nadine  
Jensen**

Seite 11



**Christina  
Weinbrandt**

Seite 36



**Anke  
Dethlefsen**

Seite 39

### Stadt Bredstedt vergibt erstmals die Ehrenbürgerwürde



Bürgermeister Knut Jessen (links) übergibt die Ehrenbürger-  
Urkunde der Stadt Bredstedt an den Bürgermeister a.D.,  
Uwe Hems. Foto: Felix Middendorf



Seite 45



Seite 4



Seite 35



Seite 46



Seite 47

Der neue  
**IGNIS**  
Einzigartig anders



**DAS INDIVIDUELLE  
MICRO-SUV**  
Ab 11.900,- EUR<sup>1</sup>



ASX Diamant Edition 1.6  
MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang  
**19.830 EUR**

Der ASX Diamant Edition.  
Zuverlässig. Kompakt.  
Und überaus facettenreich.

Abb. zeigt ASX Diamant Edition+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang.

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb<sup>2</sup>
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0 – 4,3 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 – 97 g/km  
(VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung. <sup>1</sup>Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km). <sup>2</sup>Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

- ▶ 5 Türen
- ▶ 7 Airbags
- ▶ Klimaautomatik
- ▶ Sitzheizung vorn
- ▶ Audiosystem (Radio, CD, USB)
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle
- ▶ Rückfahrkamera
- ▶ 18" Leichtmetallfelgen
- ▶ Licht- und Regensensor
- ▶ Tempomat
- ▶ beheizbare Außenspiegel
- ▶ 5 Jahre Herstellergarantie\*



\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie)

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Diamant Edition 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. ASX Diamant Edition+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8–4,6. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 152–119 g/km. Effizienzklasse C–B.



## Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler  
Treenestr. 73 24896 Treia  
Telefon 04626 345  
E-Mail [info@henken.de](mailto:info@henken.de)  
[www.henken.de](http://www.henken.de)

## Auf der sicheren Seite

### Vorab-Check Hauptuntersuchung

Bangen Sie vor der nächsten Hauptuntersuchung (HU)? Wir prüfen vorab alle HU-relevanten Punkte und können so eventuell vorhandene Mängel nach Rücksprache mit Ihnen vor der HU-Abnahme beheben. So vermeiden Sie die Kosten einer Nachuntersuchung.



Vorab-Check Hauptuntersuchung

**0,-** EUR

## Für ein frisches Fahrgefühl

### Klimawartung - gut für die Klimaanlage

- Professionelle Wartung
- Mit Wechsel und **vollständigem Auffüllen des Kältemittels\***
- Für Klimaanlage mit Kältemittel R-134a
- Klimaanlage mit R-1234yf auf Anfrage



\* gilt nicht für Leeranlagen

**79,-** EUR

## Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Frauen sind in der Politik noch immer in der Minderheit. Das gilt für den Bundestag genauso wie für unser Amtsgebiet: In den 20 Kommunen des Mittleren Nordfrieslands sind von 203 Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern lediglich 40 weiblich. Diese Frauen engagieren sich mit viel Enthusiasmus teilweise bereits jahrelang erfolgreich in der Politik.

Unter dem Motto „Mehr Frauen in die Politik“ widmen wir Gleichstellungsbeauftragte uns landesweit in unterschiedlichen Aktionen und Projekten, zusammen mit dem Landesfrauenrat und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung, diesem wichtigen Thema. Im Blick ist dabei auch die Kommunalwahl 2018, für die eine deutlich stärkere Repräsentanz von Frauen in den politischen Gremien erreicht werden kann. Weibliche Sichtweisen und Erfahrungen sollen an Stellen vertreten sein, an denen wichtige Entscheidungen für alle getroffen werden - für Männer wie für Frauen.



### Start einer Serie

Mit dieser „Dit un Dat“-Ausgabe möchte ich eine Serie starten und Ihnen über das Jahr hinweg einige dieser Frauen vorstellen. In Kurzporträts erfahren Sie mehr über die Politikerinnen und ihre Motive, sich in ihren Heimatorten zu engagieren. Unser gemeinsames Ziel ist es, weiteren Frauen Mut zu machen, sich ebenfalls in die Kommunalpolitik einzubringen. Mein ganz besonderer Dank geht an die porträtierten Politikerinnen, die sich mit Begeisterung auf dieses Projekt eingelassen haben. Bedanken möchte ich mich auch bei Felix Middendorf für die Fotografien und seine redaktionelle Unterstützung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern in den Porträts starker Frauen!

**Ihre Christine Friedrichsen**  
(Gleichstellungsbeauftragte, AMNF)

Die ersten Porträts der Serie finden sich auf den Seiten der Gemeinden Almdorf (Nadine Jensen), Ockholm (Christina Weinbrandt) und Reußenköge (Anke Dethlefsen). Die ganze Serie finden Sie auch online unter [www.amnf.de/buergerservice/gleichstellungsbeauftragte](http://www.amnf.de/buergerservice/gleichstellungsbeauftragte)

## Traditionelles Biikebrennen

**AMNF.** Lodernde Flammen, heiße Getränke und oftmals das typische Gericht - Grünkohl mit Wurst, Fleisch und Kartoffeln. So sind die groben Rahmenbedingungen vielerorts, wenn am 21. Februar das traditionelle Biikebrennen stattfindet. Es gilt als ältester nordfriesischer Brauch. Folgerichtig laden auch im Mittleren Nordfriesland zahlreiche Gemeinden zu diesem Fest ein.



Mit beginnender Abenddämmerung werden die Feuer entzündet. Je nach Wetterbedingungen kann es sein, dass Veranstaltungen verschoben werden oder ausfallen. Genaue Hinweise zu Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den lokalen Aushängen sowie der Tagespresse. Beispielhaft seien hier die Biike-Feuer auf dem Stollberg (neben dem Fernsehturm an der B5), auf dem Festplatz in Struckum (Knüppelhuusweg), auf dem Gelände „Am Jägerhoch“ in Drelsdorf, am Hochacker in Goldelund, am Kösterweg in Langenhorn sowie auf der Hamburger Hallig (Reußenköge) genannt.

**Wann:** Dienstag, 21.02.2017 ca. 18:30/19 Uhr

**Wo:** lokale Aushänge beachten

SANITÄTSHAUS  
**Schütt & Jahn**  
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl“

Kinder-Reha/  
Sonderbau

Orthopädie-  
Technik

Kinder-  
orthopädie-  
Technik

Sanitätshaus

Rehatechnik

**Kinder-Reha/  
Sonderbau**

- Sitzschalen
- Rehabuggys
- Fahrräder
- u.v.m.

**Orthopädie-  
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Kinderorthopädie-  
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Sanitätshaus**

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

**Rehatechnik**

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

**Standorte**

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36  
[www.schuett-jahn.de](http://www.schuett-jahn.de)

## Unterhaltsamer Empfang zum Start ins neue Jahr

**Bredstedt.** Eine thematische Mischung aus Comedy und kommunalpolitischen Inhalten, gepaart mit köstlichem Fingerfood und vielen netten Gesprächen sorgte für großen Zulauf beim jüngsten Neujahrsempfang im Mittleren Nordfriesland. Mehr als 180 Bürgerinnen und Bürger aus der Region sowie darüber hinaus waren der gemeinsamen Einladung von Amt und Stadt Bredstedt ins „Alte Heizwerk“ gefolgt.



Als besonderen Programmpunkt bot das Organisationsteam „Herrn Momsen“ auf und traf damit genau den Humor der vielen Gäste. Die gerade im Norden äußerst beliebte, außergewöhnliche und durchaus vorlaute „Klappmaul-Figur (überragend der Mann dahinter: Detlef

Wutschik) sorgte für jede Menge Lacher im Publikum. Er spannt den Bogen von politischen Irrungen und Wirrungen hin zu ganz privaten Einsichten über „Gott und die Welt“. Dabei gab es diese sehr spezielle Form der Stand-Up-Comedy nicht nur auf der Bühne, „Herr Momsen“ mischte sich abseits des Auftritts plaudernd unter die Gäste, die dabei riesigen Spaß hatten. Im förmlicheren Teil des Empfangs wurde Bürgermeister a.D., Uwe Hems, zum Ehrenbürger der Stadt Bredstedt ernannt. Bürgermeister Knut Jessen hielt die Laudatio (mehr dazu auf den Bredstedt-Seiten).



Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen stellte in seiner Rede zur Begrüßung verschiedene Herausforderungen des neuen Jahres in den Mittelpunkt.

Unter anderem den flächendeckenden Breitbandausbau, der in Bezug auf die Außengebiete der Region über einen gemeinsamen



Zweckverband mit dem Amt Südtondern vorangetrieben werde. Paulsen nannte beispielsweise auch die Verhandlungen mit dem Kreis Nordfriesland bezüglich der Verträge im Bereich der Sozialzentren. „Ziel ist es, dass die Dienstaufsicht wie bisher beim Amt bleibt“, so der Amtsvorsteher.

Großen Dank sprach Paulsen den vielen ehrenamtlich engagierten Menschen im Mittleren Nordfriesland aus. Sowohl in der Flüchtlingshilfe wie auch in vielen Vereinen und Verbänden seien Freiwillige Helferinnen und Helfer das Rückgrat der Region. Zudem würdigte der Amtsvorsteher die Leistung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung - angeführt vom Leitenden Verwaltungsbeamten, Dr. Bernd Meyer.



Fotos: Felix Middendorf

Die Eintrittsgelder des Neujahrsempfangs werden traditionell für einen gemeinnützigen Zweck gespendet. In diesem Jahr fördern die Organisatoren ein Präventions-Projekt an Schulen und Kindergärten. Unter dem Titel „Pfoten weg!“ stärkt es das Selbstbewusstsein der Jüngsten und wendet sich gegen (sexuelle) Gewalt.

(Middendorf/AMNF)

## Rechtliche Infos rund um „Minijobs“

Sogenannte „Minijobs“ sind weit verbreitet. Immer mehr Menschen verdienen sich etwas hinzu oder haben einen oder mehrere solcher Jobs als einzige Einkommensquelle. In Schleswig-Holstein ist dies Phänomen besonders ausgeprägt. Pflegedienste, private Haushalte oder Gebäudereinigungsunternehmen zählen im Schwerpunkt zu den Arbeitgebern dieser Tätigkeiten. In ihrer Broschüre „Geringfügige Beschäftigung“ informieren die Gleichstellungsbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein Leserinnen

und Leser zum Thema. Darin geht es beispielsweise um Arbeitnehmerrechte im Bereich der „Minijobs“ wie Urlaubsansprüche oder etwa eine mögliche Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Leicht verständlich ist dort die aktuelle Rechtslage rund um Arbeitsverhältnisse bis zu 450 Euro Verdienst zusammengefasst.

Interessierte erhalten die Broschüre im Gebäude der Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Straße 2, 25826 Bredstedt. Sie liegt im Foyer aus.

### Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt, Tel.: 04671/9192-0  
 www.amnf.de, Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0  
 Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31  
 Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30  
 Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

### Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum  
 Tel.: 04671/9192-112  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen  
 Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00



## IHRE VORTEILE

- ✓ BEQUEME VERWALTUNG VON KONTAKT- UND BANKDATEN
- ✓ EINGABE IHRER ZÄHLERSTÄNDE
- ✓ ABSCHLÄGE EINSEHEN UND BEARBEITEN
- ✓ ZUGANG ZU IHREN RECHNUNGEN
- ✓ PRODUKTWECHSEL ONLINE

## Zweckverband für Breitbandausbau gegründet

**Bredstedt/Niebuß.** Auf dem Weg hin zum flächendeckenden Breitbandausbau haben die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern einen weiteren wichtigen Meilenstein gesetzt. Sie gründeten den gemeinsamen „Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord“. Das Gremium besteht aus Vertreterinnen und Vertretern beider Ämter.

Zum Zweckverbandsvorsteher wählte die Verbandsversammlung Otto Wilke (Amtsdirektor Südtondern), zum 1. Stellvertreter Hans-Jakob Paulsen (Amtsvorsteher Mittleres Nordfriesland), zum 2. Stellvertreter Erich Johannsen (Bürgermeister Gemeinde Humtrup). Insgesamt besteht der Verband aus zehn Mitgliedern. Wegen der höheren Einwohnerzahl entsendet Südtondern sechs Mitglieder, das Mittlere Nordfriesland dagegen vier Mitglieder. Neben Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen sind dies die Bürgermeister Reiner Hansen, Hans Günter Thordsen sowie Diedrich Sönksen. Als ihre Stellvertreter wurden Peter Jessen, Waltraud Schnowitz und Horst Petersen gewählt.



*In einer gemeinsamen Versammlung gründeten Abgeordnete der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern den „Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord“.*

*Foto: Felix Middendorf*

### Ziel: Erschließung der Außenbereiche

Ziel des Zweckverbands ist die Sicherstellung des Breitbandausbaus auch in den ländlichen Außenbereichen der beiden Ämter. Insgesamt rund 3500 Haushalte - rund 800 im Mittleren Nordfriesland - sollen davon profitieren.

Ein Markterkundungsverfahren hatte ergeben, dass diese in den nächsten Jahren von keinem Telekommunikationsunternehmen an ein Breitbandnetz angeschlossen würden. Auf Basis eines sogenannten Betreibermodells wird der Zweckverband den Ausbau dieser „weißen Flächen“ umsetzen.

Zur Finanzierung soll auf Fördergelder des Bundesverkehrsministeriums zurückgegriffen werden, die einen Großteil des Ausbaus abdecken. Entsprechende Anträge sind auf den Weg gebracht. Nächste Schritte sind Ausschreibungen zum Ausbau und anschließenden Betrieb des Netzes. Der frisch gewählte Zweckverbandsvorsteher, Otto Wilke, geht von einem Baubeginn frühestens am Übergang von 2017 auf 2018 aus.

*(Middendorf/AMNF)*



*Verbandsvorsteher Otto Wilke (Amtsdirektor Südtondern, Mitte), sein 1. Stellvertreter Hans-Jakob Paulsen (Amtsvorsteher Mittleres Nordfriesland, links) sowie der 2. Stellvertreter Erich Johannsen (Bürgermeister Humtrup)*

## Schiedsleute für den Bezirk Bredstedt-Land gesucht

**Bredstedt.** Die Hecke ist vermeintlich zu hoch, der Rasenmäher zu laut oder der Nachbarshund ein häufiger, aber ungebetener Gast... Es sind zumeist nachbarschaftliche Streitigkeiten, denen sich Schiedsleute widmen. Als kleine Meinungsverschiedenheit entstanden, weiten sich derlei Konflikte gelegentlich zu großen Belastungen für beide Parteien aus. Doch ehe ein solcher Streit vor Gericht landet, und damit oftmals zur noch größeren - auch psychischen - Last wird, können sich die Beteiligten Hilfe von Schiedsleuten holen.

### Verhandlungsgeschick und Menschenkenntnis erforderlich

Für den Schiedsbezirk Bredstedt-Land sucht das Amt Mittleres Nordfriesland aktuell eine Neubesetzung als ehrenamtliche/r Schiedsfrau/-mann. Die Bewerberinnen oder Bewerber benötigen keine tiefgehenden juristischen Vorkenntnisse, heißt es aus dem Ordnungsamt. Das notwendige „Handwerkszeug“ wird in regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen erlernt und verfestigt. Ein „kühler Kopf“ sowie die Fähigkeit gut zuzuhören sind dagegen Grundvoraussetzungen, die Schiedsleute bereits mitbringen sollten. Ein verbindlicher Umgang mit Menschen, Verhandlungsgeschick sowie Schreibgewandtheit sind ebenfalls wichtig.

### Vielfältige Aufgaben

Die Aufgabenpalette der Schiedsfrauen und Schiedsmänner ist vielfältig. Sie reicht von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermie-

ter bis hin zu Beleidigung, leichter Körperverletzung oder auch Hausfriedensbruch. Als Vorstufe zum Gerichtsverfahren sollen mit Hilfe der Schiedsleute Meinungsverschiedenheiten geschlichtet werden, indem die Parteien beispielsweise verbindliche Absprachen für einen möglicherweise erforderlichen Ausgleich im bestehenden Konflikt treffen.

### Bewerbungen bis zum 28. Februar möglich

Schiedsleute können alle Bürgerinnen und Bürger werden, die im Bezirk Bredstedt-Land wohnen und das 30. Lebensjahr vollendet haben. Insgesamt umfasst der Schiedsbezirk folgende Gemeinden: Ahrenshöft, Almdorf, Bohmstedt, Breklum, Drelsdorf, Goldebek, Goldelund, Högel, Joldelund, Kolkerheide, Lütjenholm, Sönnebuß, Struckum und Vollstedt. Gewählt werden die Schiedsleute vom Amtsausschuss für einen Zeitraum von fünf Jahren. Wer sich für die Tätigkeit interessiert, richtet bis zum 28.02.2017 seine schriftliche Bewerbung an die Ordnungsabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland, Theodor-Storm-Straße 2 in 25821 Bredstedt. Nähere Auskünfte erteilt Amtsmitarbeiterin Sigrid Frahm-Nielsen telefonisch unter (0 46 71) 91 92 20.

*(Middendorf/AMNF)*

## Mona Harry kommt zum Poetry-Slam in die Koogshalle

**Bredstedt/Reußenköge.** Nordeutschlands wohl bekannteste Poetry-Slammerin, Mona Harry, kommt in die Reußenköge. Dort wird sie im Wettstreit mit weiteren Wortakrobaten um die Gunst des Publikums werben. Auf der Bühne in der Koogshalle treffen am Montag, 06. März 2017, insgesamt zwei Frauen und zwei Männer aufeinander. Sie werden Texte im Gepäck haben, die sich anlässlich des „In-



Gleichstellungsbeauftragte Christine Friedrichsen (AMNF, links) und die Vorsitzende des Kreislandfrauenverbandes Nordfriesland, Magret Albrecht, freuen sich auf ihren Poetry-Slam mit der bekannten Wortakrobatin Mona Harry.

Foto: Felix Middendorf

ternationalen Frauentages“ rund um Geschlechterrollen drehen. Auf das Publikum wartet ein interessantes und unterhaltsames Spiel mit Sprache, denn beim Poetry-Slam geht es mal amüsant, dann wieder sehr bissig oder auch besonders tiefgründig und lyrisch zu. Traditionell bildet das gesamte Publikum die Jury des Slams. Per Applaus entscheidet sich, wer denn die beste Dichterin/der beste Dichter des Abends wird. Die Moderation übernimmt Björn Högsdal, der selbst populärer und äußerst aktiver „Slammer“ ist. Zur Veranstaltung laden die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen, und der Landfrauen Kreisverband ein.

**Beginn:** Montag, 06. März 2017, 19.30 Uhr; **Veranstaltungsort:** Koogshalle, Sophien-Magdalenen-Koog 8, 25821 Reußenköge, **Eintritt:** 15 Euro **Kartenreservierung:** Bis zum 24. Februar bei Christine Friedrichsen unter Tel 0 46 71 - 91 92 89 oder per E-Mail an c.friedrichsen@amnf.de

(Middendorf/AMNF)

## Beliebte Gruppe „5Plus1“ macht Theater zum „Equal Pay Day“

**Bredstedt/Reußenköge.** „Gleiches Geld für gleiche Arbeit“ - eine Forderung zur Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern, die anlässlich des „Equal Pay Day“ mit Aktionen in der gesamten Bundesrepublik und auch rund um den Globus gefordert wird.

Für das Mittlere Nordfriesland stellt die Gleichstellungsbeauftragte, Christine Friedrichsen, ein Theaterstück auf die Beine. Die Schauspielerinnen der Husumer Gruppe „5plus 1“ werden am Freitag, 17 März, im Bürgerhaus gastieren. Die Mimen wussten das Bredstedter Publikum bereits in den Vorjahren zu begeistern.

In szenischen Collagen nehmen die Theaterfrauen Bezug auf die Arbeitswelt und die Bezahlung von Frauen. Sie streifen dabei durch die Literatur vergangener Jahrhunderte und blicken auch auf die heutige Zeit. Inhaltlich werden beispielsweise bedeutende Romane der Husumer Schriftstellerin Margarethe Böhme (1867 bis 1939) miteinander verbunden, darunter der



„Warenhausroman W.A.G.M.U.S.“. Kaufrausch, Ausbeutung und Intrigen ergeben darin eine zeitgemäße Milieustudie.

**Beginn:** 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bürgerhaus, Theodor-Storm-Straße, 25826 Bredstedt

**Eintritt:** 2 Euro (inkl. Alkoholfreiem Prosecco)

Weitere Informationen und Anmeldungen: 04671 - 919289

oder per E-Mail an: c.friedrichsen@amnf.de

(Middendorf/AMNF)

## BOHNENKAMP BIKES



**Neue 2017 Modelle**



**Jetzt Probefahren**



**Fachhandel für Fahrräder und E-Bikes**

**TELEFON: 04671 - 9435785**

**ADRESSE: Markt 32 25821 Bredstedt**

**www.bohnenkamp-bikes.de**

**Meisterbetrieb** Alles rund ums Dach!

**Stefan Leve** Dachdeckerei & Zimmerei

- Dach-/Fassadensanierung
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau/Carports
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund  
Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

## Termine

16.02. Bunter Abend, Kirchengemeinde

## Een Johr in Ohrshöf

Liebe Ahrenshöfter/Innen, liebe Gäste!

Es ist ja nun schon Tradition, dass am Ende eines Jahres der Infobrief Eurer Gemeindevertretung in jedes Haus kommt. So wollen wir es auch in diesen Tagen halten und begrüßen insbesondere unsere NeubürgerInnen ganz herzlich in unserer schönen Gemeinde und empfehlen diesen, aktiv an den vielfältigen Angeboten unserer Vereine und Verbände mitzuwirken und harmonische Nachbarschaftspflege zu betreiben.

**Im Januar** fand wie bereits in den Vorjahren eine weitere Holzaktion in unserem gemeindeeigenen Eichenwald am Borgerweg statt. 18 Helfer unter der Regie von Ingo Schwarzer nahmen an dieser Aktion teil und konnten im Gegenzug Ofenholz für 5,00 €/m<sup>3</sup> erwerben. Für den kommenden Winter ist ein weiterer Anlauf geplant, diesmal wird auch eine Neuanpflanzung von 100 Buchen/Ahorn erforderlich sein. Wer Interesse hat, bitte melden bei Ingo Tel.: 1403 oder beim Bürgermeister Tel.: 6574. Sollte diese Maßnahme bereits vor Redaktionsschluss erfolgt sein, haben wir sie im Vorwege per Aushang oder auf unserer Hornepage veröffentlicht.

**Im Februar** haben wir eine längst fällige Entwässerungsmaßnahme im Schulweg beschlossen, die einige Monate später durch Fa. Hoff, Bredstedt, umgesetzt wurde. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Asphaltdecke erneuert im Bereich Schoolkoppel/Hochacker. Diese Maßnahme hat ca. 20.000,00 € gekostet.

Nach jetzigem Stand wird es keine neuen Windflächen in unserer Gemeinde geben, die Landesregierung sieht in ihrer Planung keine Potentialflächen für Ahrenshöft vor, der Kreis NF hat die Arlau-Region zur Tabuzone erklärt. Zur Zeit bemühen sich die Windmüller vor Ort, den Betrieb für die nächsten 10 Jahre sicherzustellen, denn selbst die momentanen Standorte haben keinen Bestandsschutz für die Ewigkeit. Die Gemeinde profitiert in Form von Gewerbesteuer natürlich auch von diesen Anlagen, an dieser Stelle erinnern wir aber auch noch einmal an den Breitband-Ausbau 2014 in unserem Dorf, der ohne Beteiligung der Windbranche nicht möglich gewesen wäre.

Zum wiederholten Male „ärgerte“ uns ein Kabelschaden am Straßenlampen-Netz im Bereich Oster-/Meiereiweg, der dank Hilfe der Firmen Multi-Service NF und Elektro-Service Jensen (Achim Hoffmann) behoben wurde. In der alten Dorfstraße habe wir das Netz um 1 Lampe erweitert, damit man auch hier eine bessere Ausleuchtung vorfindet, außerdem wurde hier ein zusätzlicher Ablauf gebaut, um Herr über das Regenwasser zu werden.

Die SH-Netz-AG hat der Gemeinde Ahrenshöft ein freundliches Angebot in Form künstlerischer Bemalung einer Stromversorgungsstation gemacht. In der Krogkoppel ist dieses Kunstwerk zu finden, Motiv: „Steg ins Wasser“. Danke an das Unternehmen für diese kostenlose Unterstützung.

**Im März** starb unser ehemaliger Gemeindevertreter Johannes Heinrich Clausen im Alter von 81 Jahren. Hein war 12 Jahre lang für die Gemeinde tätig.

Wir haben uns an der landesweiten Aktion „saubere Feldmark“ beteiligt,



## Ahrenshöft

**Manfred Peters**

Dorfstrasse 35  
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

[www.ahrenshoef.de](http://www.ahrenshoef.de)

bei uns besser bekannt unter dem Aufruf „Schietsammeln“. Wir danken den Landwirten für das uneigennützig Bereitstellen ihrer Fahrzeuge und natürlich auch den 36 fleißigen Helfern, darunter viele Kinder, die frühzeitig an Umweltbewusstsein herangeführt werden.

Für den Dörpskrog haben wir eine neue Bohnermaschine für die bequemere Pflege des Saalbodens angeschafft, außerdem zieren neue Bilder die Wände im Saal. Die Motive stammen aus einer Diaz Sammlung, die Hermann und Karin Hansen uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank!

Die Jugendfeuerwehr beging ihr 25-jähriges Jubiläum und lud zu einem feierlichen Akt in das Landhotel und Restaurant Paulsen, Bohmstedt, ein. Wir gratulieren ganz herzlich und wir betonen noch einmal: Ihr seid uns sehr wichtig! Auch unsere „große“ Wehr

**Im April** wurde das 125-jährige Jubiläum nachgefeiert und gleichzeitig das neue Löschfahrzeug LF/10 der Öffentlichkeit präsentiert. Mit einem Umzug durch das Dorf und anschl. Frühstück im Dörpskrog wurde dieses besondere Ereignis im Beisein vieler Mitglieder/innen sowie einiger Ehrengäste gefeiert. Die Kosten für das neue Löschfahrzeug lagen bei 290.000,00 €, die allerdings durch Zuschüsse aus der Feuerschutzsteuer, vom Abfallwirtschaftszentrum NF und von privaten Sponsoren noch abgedeckt werden konnten. Wir gratulieren nochmals unserer Wehr, danken für Euer Engagement und wünschen allzeit gute Fahrt!

Die Gemeindevertretung hat 7 Konfirmanden/innen Chroniken des Dorfes überreicht und 5 Schüler/innen zur Einschulung einen Baum nach Wunsch zum Einpflanzen ins Haus gebracht.

**Im Mai** feierten Leokardia und Georg Pauls ihre Diamantene Hochzeit, Uwe und Margrit Lange waren im November 50 Jahre verheiratet. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen in 1. Linie Gesundheit!

Der Wegebau über das Flurbereinigungsverfahren ist weitgehend abgeschlossen. Nachdem einige Gemeindegewege bereits im Vorjahr fertiggestellt wurden, sind nunmehr die letzten genehmigten Abschnitte abgearbeitet worden. Dazu gehören der Rückbau der Meedewege im Norden und Süden, die Befestigung der Feuerwehrezufahrt zum Löschteich und die Neugestaltung der Kreuzung Moorweg/Borgerweg zur besseren Einsehbarkeit des Verkehrs. Erfreulich aus Sicht des LLUR: Das Budget für unseren Wegebau wurde nicht überschritten. Die Kosten dieser Maßnahme liegen bei 630.000,00 €, wobei das Land uns mit 380.000,00 € unterstützt und die Gemeinde einen Eigenanteil von 250.000,00 € gestemmt hat. Eine Förderung, die in Zukunft wohl kaum noch möglich sein wird!

Der ausdrückliche Dank des Bürgermeisters geht abschließend an das LLUR, namentlich Herrn Grünz, an das Planungsbüro IGN, Boyke Elsner aus Schleswig, der ausführenden Fa. Hoff, Bredstedt, dem Vorstand der Teilnehnergemeinschaft Flurbereinigung und insbesondere an die Gemeindevertreter/innen, die diese Maßnahme einstimmig bewilligten!

**Im Juni** fand unser traditionelles Schützen- und Ringreiterfest bei aller-

bestem Wetter und herrlichem Sonnenschein statt, die Kinderstube in Dreisdorf feierte ihren 25. Geburtstag mit einem Gottesdienst und einem bunten Nachmittag. Die „Wilde Liga“ organisierte über 4 Wochen am Festplatz ein sog. „Public Viewing“ im Zelt während der Fußball Europameisterschaft in Frankreich. Viele Bürger/innen nutzten dieses Event für Bratwurst, Bier und nette Gespräche, auch die direkten Anlieger wurden informiert und per Gutschein eingeladen.

**Im Juli** hat die Gemeindevertretung eine Wegebegehung per Fahrrad unternommen und als Ergebnis Flick- und Bankettenpflege in Auftrag gegeben. Im Winter werden wir wie im Vorjahr einige Wege sperren mittels Baken, die im äußersten Notfall geöffnet und wieder geschlossen werden können. Bis auf ganz wenige Ausnahmen hat diese Maßnahme 2015 gut geklappt und dafür gebührt unseren Bürger/innen großer Dank!

Die Sperrung wird von Mitte November bis Ende Februar erfolgen.

**Im August** haben wir an unserem Ehrenmal einen neuen Zaun gesetzt, Büsche entfernt und Rasen angesät, um den Pflegeaufwand für Friedel und Nico zu reduzieren.

Ganz herzlichen Dank an unsere Gemeindearbeiter Hans-Hermann und Christian sowie an Lorenz-Siegfried. Die wilde Müll-Entsorgung in unserer Feldmark ist zu einem Riesen-Ärgernis geworden, kaum eine Woche vergeht, ohne die wir nicht für die Entsorgung dieser kriminellen und unnötigen Aktionen aufkommen müssen. Hinweise auf verdächtige Fahrzeuge nimmt der Bürgermeister, jede/r Gemeindevertreter/in oder das Ordnungsamt jederzeit entgegen!

**Im September** fand der 17. Ahrenshöfter Kinder- und Jugendtag statt, parallel dazu das Bürgermeister-Pokalschießen. Die Organisatoren/innen des Kindertages weisen bereits jetzt auf den 09.09.2017 hin. Erstmals dürfen dann auch auswärtige Kinder und Jugendliche angemeldet werden. Sie müssen allerdings einen Bezug nach Ahrenshöft vorweisen können. Sowohl das Amtssenioren- als auch das Kinderamtsringreiten fand 2016 in unserer Gemeinde statt. Alle bisher genannten Veranstaltungen erfordern ein hohes Maß an Einsatz für das Ehrenamt und wir danken an dieser Stelle ALLEN, die freiwillig für das Gemeinwohl unterwegs sind!

Der Verein „Natur und Kultur rund um den Stollberg e.V.“ hat mit amtlicher Unterstützung eine Erlebnis-Route durch unsere Heimat geschaffen, die auch in Ahrenshöft Station macht. Durch Unterstützung der Gemeinde, der Gemeindevertretung und der Gemeindearbeiter wurde dieser Anlaufpunkt am 17.09. eingeweiht.

Ein Wall-Durchbruch sorgt nun für die mögliche Begehung eines der „Siebenberge“, außerdem wurden Info-Tafeln und eine Sitzgarnitur aufgestellt. Der gemischte Chor Bohmstedt wurde 125 Jahre alt und feierte dieses Jubiläum am 25.09. in Bohmstedt. Die Chorleiterin Anke Steensbeck hört leider auf, ein Nachfolger ist allerdings schon gefunden.

Unser ehemaliger Protokollführer der Gemeinde, Holger Holst, verstarb im Alter von 74 Jahren. Holger war 20 Jahre lang für uns tätig und war im Herzen „ein Ahrenshöfter“!

**Im Oktober** hat der eingeführte Friedhofs-Ausschuss einen Anbau an die vorhandene Leichenhalle in Dreisdorf beschlossen. Dieser Gerätekomplex

soll eine Größe von 60 m<sup>2</sup> bekommen und verursacht Kosten in Höhe von ca. 60.000,00 €. Die Gemeindevertretungen unserer 3 Dörfer müssen diesem Projekt noch zustimmen. Der Ahrenshöfter Anteil beträgt 20 %.

Viele Gemeinden unseres Amtes MNF haben das Angebot der SH-Netz AG genutzt, Aktien zu erwerben, um damit ihren Haushalt zu stabilisieren. Wir haben uns dagegen entschieden, weil wir der Meinung waren, dass Aktienkäufe nicht zu unseren Aufgaben gehören und wir unser Geld lieber für unsere eigentlichen Hausaufgaben verwenden wollen. Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde Ingo Schwarzer für eine weitere Periode als stellv. Wehrführer bestätigt!

**Im November** fand die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages statt. Es ist wirklich imponierend, wie viele Bürger/innen sich an diesem Tag auf den Weg machen, um den Opfern beider Weltkriege zu gedenken. Ein ganz großer Dank geht an jeden Einzelnen von Euch, der das Gelände an jenem Tag besucht hat, egal in welcher Funktion! Und Bjarne danken wir auch!

Im November verstarb Johannes Carstens im Alter von 65 Jahren. Hannes war ein Herzstück unserer Jugendfeuerwehr!

Unsere Hornepage-Crew um Niels, Michael und Peter hat der Ahrenshöft-Seite ein neues Gesicht gegeben. Schaut einfach mal rein, bei Fragen ist die Gruppe sicher behilflich.

Unsere „Wirtsleute“ Falck und Lerma Christiansen begingen am 01.11. ihr 15-jähriges Jubiläum im Dörpskrog. Herzlichen Glückwunsch!

Der lebendige Adventskalender wurde von Angelika Lorenzen mitgestaltet, gemeinsam mit Angelika Peters vertritt sie auch künftig unsere Interessen im Kirchenvorstand nach der Wahl vom 27. November. Wir wünschen beiden Damen Freude am Ehrenamt und gratulieren herzlich.

**Im Dezember** erfreut uns die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen erneut. Der 26. und letzte Stern wandert in den Postweg und wurde gestiftet von Matthias Irmischer und Familie. Wir stellen diese Aktion nunmehr ein, freuen uns aber weiterhin über jede Spende in Sachen „Weihnachtssterne“.

Die Pflege und Unterhaltung dieser Dekoration erfordern viel Aufwand, wir wollen unseren Gemeindearbeitern nicht zu viel zumuten, danken allen 26 Spendern, hoffen auf weitere Spendengelder (allein für kaputte Glühbirnen) und wünschen allen Ahrenshöfter/innen und Durchreisenden viel Freude an unserem Weihnachtszauber!

Am Ende eines Jahres finden traditionsgemäß unsere Haushaltsberatungen statt. Wir können auch diesmal mitteilen, dass unser Haushalt als stabil und ordentlich einzuordnen ist. Die vom Amt aufgestellte Jahresrechnung 2012 (Doppik) weist für Ahrenshöft ein sehr gutes Ergebnis aus, dieses hat Einfluss auf die Haushalte künftiger Jahre und gibt trotz der vielen Investitionen der vergangenen Jahre Spielraum für kommende Aufgaben. Dennoch müssen wir die Hebesätze für die Grundsteuer A und 8 auf jeweils 325 % leicht erhöhen. Hintergrund ist die Forderung des Landesrechnungshofes, mindestens den Steuer Nivellierungssatz zu berechnen. Dieser beträgt 325 %. Andernfalls wird unsere Gemeinde "reich gerechnet" und würde deutlich weniger an Schlüsselzuweisungen erhalten. Der

**Spielwaren** Wir fertigen sofort zum Mitnehmen

**LEGO Erichsen siku**

**Sonderaktion**  
**15 % Rabatt auf alle**

**Schleich**

Lager Artikel  
Gilt nicht für reduzierte Ware  
Gültig bis 28.02.2017

Unsere Schleich Abteilung  
Rolf Erichsen Westerende 52 25884 Viöl  
Tel. 04843-964

**Passbilder**  
**3er Set 9,00 Euro**

Geeignet für:

- ePersonalausweis
- Reisepass
- Kinderausweis
- Busfahrkarte
- Krankenkassenkarte
- Führerschein

**Bewerbungsfotos**  
**4er Set 12,00 Euro**

25853 Ahrenshöft

**Erdbau- & Abbrucharbeiten**

**Baumaschinenvermietung · Containerdienst**

Tel. 04846-60 10 20 · [www.multi-service-nf.de](http://www.multi-service-nf.de)

durchschnittliche Steuersatz im Amtsgebiet liegt im übrigen bei 354 %. Die "Hauptakteure" in unserem Haushalt sind übrigens die Umlagen: Kreis:200.000,-€; Amt: 100.000,-€; Schulen: 85.000,-€; Kindergärten: 55.000,-€; Gewerbesteuer: 60.000,-€

An dieser Stelle ein paar weitere interessante Zahlen:

- Einwohner = 526
- Schüler im Schulverband = 23
- Dänische Schule = 1
- Horstedt = 1
- Gymnasium Husum = 16
- Gemeinschaftsschule Mildstedt = 5
- Gemeinschaftsschule Husum = 7
- Gemeinschaftsschule Schafflund = 1
- Förderschule Leck = 1
- Kindergarten Dreisdorf = 16

auswärtige Kindergärten (Husum, Struckum, Breklum) = 3

Kinderstube Dreisdorf = 2

Das Thema Neubaugebiet beschäftigt uns bereits länger. Beim Versuch Bauland auszuweisen, hat es jede Gemeinde mit 2 Hauptproblemen zu tun. Zunächst muss überhaupt eine Fläche zur Verfügung stehen. Zum anderen erlaubt der Gesetzgeber innerhalb eines 15-jährigen Zeitraumes nur einen begrenzten Zuwachs an neuen Wohneinheiten. Da jedes potenzielle Bauland städtebaulich hergeleitet werden muss, hat das Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen alle möglichen Flächen betrachtet, und im Ausschlussverfahren sind 4 Ländereien im Rennen verblieben, mit diesen haben wir uns beim Kreis „beworben“. Aktuell haben wir ein Lärm- und Geruchsimmissions-Gutachten in Auftrag gegeben, um die Verträglichkeit zur Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben abzuklären. Dieses Gutachten ersetzt laut Gesetzgebung frühere Meterangaben. Wir sind ziemlich sicher, 2017 neues Bauland ausweisen zu können, wollen wir unserem Nachwuchs doch die Möglichkeit geben, sich hier Zuhause ein Nest zu bauen. Auf jeden Fall brauchen wir noch etwas Geduld und informieren weiter über den Sachstand.

Am Ende dieser Lektüre möchten wir Euch noch ein paar Info's in Kürze zukommen lassen:

- Die Feuerwehr bittet darum, Rettungswege freizuhalten und beidseitiges Parken zu vermeiden!
- Sind alle Hunde angemeldet?
- Pferdeliebhaber werden gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere auf den Bürgersteigen zu beseitigen
- Danke an Bernd und Regine Petersen sowie einem weiteren anonymen Spender für einen "Zuschuss" in Sachen Jugendarbeit Unser Spielplatz wurde um eine Vogelnest-Schaukel erweitert (Danke Svenja und Mara)
- Das Abbrennen von Raketen etc. am 31.12./01.01. ist im Umkreis von 180 m zu Reetdachhäusern streng verboten, an allen anderen Tagen ohnehin!
- Unser Chronik-Team um Maria, Marina und Harald ist dankbar für jede Art von Infos, ebenso die Hornepage-Crew um Niels, Michael und Peter
- DRK und Tennisclub suchen dringend Mitglieder, und die Theatergruppe steht leider kurz vor der Auflösung.
- Die Jugendfeuerwehr sammelt gemeinsam mit der Gemeinde ausgediente Weihnachtsbäume ein, Termin Sa. 14.01.2017
- Die Müllabfuhr-Termine 2017 sind Bestandteil dieses Schreibens
- Weitere Info's erhält man durch einen Blick in den Aushangkasten, auf [www.ahrenshöft.de](http://www.ahrenshöft.de) oder bei einem Besuch unserer Gemeindevertretersitzungen im Dörpskrog!

Zum Schluss wünschen wir allen Glücklichen und Gesunden: Alles möge so bleiben wie bisher. Den Kranken und Traurigen, allen voran denen, die den Verlust eines geliebten Menschen zu beklagen haben, wünschen wir Zuversicht und bald wieder hellere Tage!

Eure Gemeindevertretung Ahrenshöft: Harald Görtzen, Themas Ketelsen, Margit Andresen, Peter Wischnewski, Michael Pauls, Niels Görtzen, Manfred Peters, Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen, Anke Hansen

## Das neue Jahr begann mit Geschenken für den Schützenverein Ahrenshöft

Das neue Jahr begann mit Geschenken für die aktiven Schützen des Schützenvereins Ahrenshöft. Die Firma Multi-Service, mit ihrem Sitz in Ahrenshöft, beteiligte sich mit einer großzügigen Spende an bedruckten Westen und Sweatshirts. Nun prangert auf dem Rücken ein Schriftzug des Vereins und vorne auf der Brust eine schöne Werbung für die Firma Multi-Service zu deren Aufgabengebiet unter anderem Tiefbau, Pflasterarbeiten, Gartengestaltung und weitere diverse Arbeiten rund ums Haus gehören. Der erste Vorsitzende Ralf Kelder bedankte sich persönlich beim Firmeninhaber Thorsten Donath. So ausgestattet geht es nun in Zukunft zu den an-

stehenden Wettbewerben wie Landes- und Kreismeisterschaften und diversen Pokalschiessen. Der Erfolg ist zumindest schon da. Stellt der Verein doch 4 aktuelle Kreismeister im Kleinkaliberschießen in diversen Klassen. Eine weitere Errungenschaft wurde von den aktiven Schützen selbst organisiert und umgesetzt. In Zukunft dienen Kameras und Bildschirme auf den Schiessbahnen zur Trefferkontrolle.



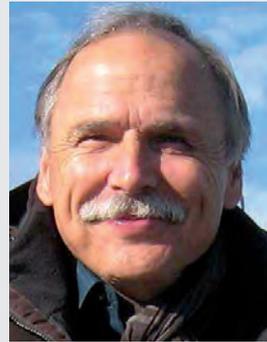
Das vereinfacht und verkürzt das Einstellen des Trefferbildes. Das bedeutet zudem für das jährliche Schützenfest an dem über 30 Schützen antreten Zeitersparnis, da nicht bei jedem Teilnehmer die Scheiben mehrfach

zur Kontrolle hin und her gefahren werden müssen. „Mit dem nötigen und richtigen Idealismus lässt sich vieles umsetzen.“ freut sich Ralf Kelder über das selbstlose Engagement seiner Vereinskameraden.

**BURMEISTER**  
*Aus Liebe zum Genuss*  
**Landschlachtere**  
**Burmeister**  
 GmbH & Co. KG  
 25884 Viöl  
 Tel. 04843-1301  
 www.la-bu.de

## Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also am 03.01.17, 07.02.17, 07.03.17, 04.04.17, 02.05.17, 06.06.17, 07.07.17, im August ist Sommerpause, dann wieder am 05.09.17, 10.10.17, 07.11.17 und 05.12.17.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



## Almdorf

**Werner Sutter**

Morgensternweg 11  
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

[www.almdorf.de](http://www.almdorf.de)

## Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Nadine Jensen



**Beruf:** Dipl. Kauffrau (FH), tätig in einem Steuerbüro

**Politisches Engagement:** Gemeindevertreterin Almdorf (Wählergemeinschaft Almdorf, WGA)

Nadine Jensen ist seit vier Jahren als Gemein-

devertreterin in Almdorf tätig. Die Diplom-Kauffrau ist verheiratet, Mutter von zwei kleinen Kindern und arbeitet in einem Steuerbüro.

Schon als Schülerin hat sich die heute 34-Jährige gern als Klassensprecherin und Schulsprecherin für andere eingesetzt. Nach ihrem Studium wuchs dann der Wunsch, sich erneut ehrenamtlich zu engagieren. Über ihren Schwiegervater, der lange Jahre Gemeinderatsmitglied war, hatte sie stets Berührung mit den politischen Inhalten in der Gemeinde. Im Jahr 2013 wurde sie schließlich selbst in das Gremium gewählt.

Im Finanzausschuss kann Nadine Jensen beispielsweise ihre beruflichen Fertigkeiten kompetent einbringen.

Besonderen Spaß macht ihr darüber hinaus die Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Im Rahmen des Sport- und Kulturausschusses stehen etwa der jährliche Seniorenausflug sowie alle zwei Jahre ein Fußballturnier an. „Wenn dann die Planung in einen schönen Tag mündet und das Feedback der Teilnehmer positiv ausfällt, freut mich das sehr und ich gehe hoch motiviert an meine nächsten Aufgaben heran“, sagt die 34-Jährige. Die Gemeindevertreterin möchte sehr gern weitere Frauen animieren, sich politisch zu engagieren. „Aber bitte völlig zwanglos. Ich bin nicht für eine Frauenquote in der Kommunalpolitik.“ Nadine Jensen ist sich allerdings sicher, dass Frauen bei manchen Sachverhalten einen anderen Blickwinkel haben als Männer und dass diese Fähigkeit die Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse bereichern kann.

Wenn sich jemand für die Politik interessiere, empfiehlt die Almdorferin, zunächst Gemeinderatsitzungen als Zuhörer/in zu besuchen: „Dort bekommt man/frau am schnellsten einen Einblick in die Abläufe der Kommunalpolitik und kann entscheiden, ob man/frau mitwirken möchte.“ Auch das Gespräch mit dem Bürgermeister sei sinnvoll, um etwa die gemeindetypischen Abläufe einer Wahlkandidatur zu erfahren.

## „Leif, ein Wikingerabenteurer“ - entstanden in Almdorf



In den Dörfern des Amtsgebietes ist er vielen bekannt: Der Langstreckenläufer Marten Petersen aus Almdorf. Seine oft langen Läufe führen ihn durch viele Dörfer. Aber als Autor? Wer weiß schon, dass der

Mittsechziger gebürtige Bohmstedter bereits fünf Bücher veröffentlicht hat. Waren es bisher vier Anthologien, so ist er auf das fünfte Buch besonders stolz, denn es ist der erste komplette Roman aus seiner Feder.

Mehr als anderthalb Jahre hat Marten Petersen an dem Roman gearbeitet. Intensive Recherchen führten ihn nach Haithabu, aber auch zur Stellerburg in Dithmarschen, zu den Schauplätzen in Südschweden. Um das richtige Leben der Wikinger in damaliger Zeit zu zeichnen, wurde viel Internetrecherche betrieben, aber auch mehr als ein Dutzend Bücher gelesen. Gespräche mit Historikern und Fachleuten aus Museen halfen, die Geschichte der jungen Helden in einen tatsächlichen geschichtlichen Hintergrund einzubetten.



Der Roman „Leif“ wendet sich in erster Linie an Jungen und Mädchen, aber auch junge Erwachsene. Tief taucht Marten Petersen in die Geschichte ein, bis ins Jahr 994 vor unserer Zeitrechnung. Die Nordmänner, die Wikinger, beherrschten den gesamten Norden Europas zu Land und zur See. Haithabu war damals die größte Stadt des Nordens, und hier begegnen sich die Friesen Erk, Gyde und Folkbert und der junge Schwede Leif. Die Sturmfluten haben die jungen Friesen aus ihrer Heimat in der Gegend des heutigen Bohmstedt vertrieben. Leif dagegen hat sich mit der „Feuerschlange“ auf den Weg gemacht, um als reicher Mann zurückzukehren.

So viel sei verraten: Abenteuer und junge Liebe bestimmen das Leben der Romanhelden. Ihre Wege führen nach Eiderstedt, Dithmarschen und Stade, aber auch nach London, Schottland, den Orkneys und den Hebriden. Der junge Folkbert allerdings ist von der neuen Religion der Christen so fasziniert, dass er zum Kloster Corvey wandert, um Priester zu werden.

Und eines ist ganz klar: „Es folgt Band 2, er ist bereits in Vorbereitung.“

Das Buch hat insgesamt 360 Seiten und ist auch als Ebook zu haben. Vertrieben wird das Werk vor allem über den Internethandel wie amazon, oder direkt beim Autor in Almdorf. Auf Wunsch gibt es dann eine Widmung ins Buch.

## Termine

- 10.02. Lotto
- 20.02. Fahrbücherei – Ost Bargum, Mühle: 15:15 bis 15:30 Uhr  
West Bargum, GH: 15:35 bis 15:50 Uhr
- 21.02. Biikebrennen, Beginn um 18:30 Uhr
- 27.02. Faschingsfest der Montagskinder, Beginn um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
- 03.03. Lotto
- 03.03. Weltgebetstag
- 10.03. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bargum
- 20.03. Fahrbücherei – Ost Bargum, Mühle: 15:15 bis 15:30 Uhr  
West Bargum, GH: 15:35 bis 15:50 Uhr

Im Gemeindehaus: jeden ...

Montag: Kinderspielnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag: Bargumer Posaunenchor 19.30 Uhr

Dienstag: Gymnastik von 14.00 bis 15.00 Uhr

## Es war einmal ...

So beginnen, wie alle wissen, viele gute Geschichten und Erzählungen. Bei uns begab es sich vor langer Zeit, im Jahre 1994, dass die Bushaltestelle im Möhlenweg erneuert wurde.

Zwei Tage vor Weihnachten feierten die Bewohner um die Mühle daraufhin ein kleines feines Richtfest, um die beliebte Tradition - hier wird jeder noch so kleine Schuppen mit einer Feier geehrt, schon den Kleinen mit auf den Weg zu geben.

Die Kinder dichteten einen Richtspruch und banden eine kleine Krone. Anschließend gab es heißen Kakao und einen warmen Platz am Lagerfeuer bei Familie Gesing. Es war ein schönes kleines Fest und so ganz dicht an Weihnachten eine nette Gelegenheit, nochmal allen Nachbarn ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen. Es gefiel uns allen so gut, dass wir daraus eine Tradition machen wollten.

Das war der Beginn von unserem jährlichen Zusammentreffen ganz kurz vor dem Fest. Es sind nicht mehr nur die Bewohner des Möhlenweges und der Moose, auch die zwei Familien aus dem Querweg sind mit dabei.

Nun hatte sich diese Botschaft im Land herum gesprochen und immer mehr Menschen möchten daran teil haben. So kommen viele von nah und fern und es sind immer ein paar kurzweilige Stunden zwischen Tannengrün mit guter Stimmung bei Kakao, Glühwein und anderen Leckereien. Ein Sparschwein steht seit einiger Zeit mitten in den Gaumenfreuden und jeder kann etwas für den guten Zweck hinein stecken. Später wird ausgewählt, wer von dem Erlös profitieren soll.

In diesem Jahr konnte wieder eine gute Summe verteilt werden. Im Rahmen des Gottesdienstes am Heiligen Abend, bekamen die Krippenspielerkinder und deren fleißigen Helfer einen Teil, die sich über dies Dankeschön sehr freuten. Ein weiterer Teil ging in Form von Spielsachen an zwei Flücht-





### Bargum

**Bernd Wolf**

Ant Ehrenmahl 5  
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

[www.bargum.de](http://www.bargum.de)

Dienstag: Bargumerlerchen, singen, von 15.30 bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 J.

Mittwoch: Gymnastikgruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30

Donnerstag: Spielkreis ( Krabbelgruppe) von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag im Monat: Landjugend Bargum



lingskinder, die hier in unserem Dorf ein neues Zuhause gefunden haben. Wir fanden es passend, sie auf diese Weise ein Stück weit willkommen zu heißen und somit einen Beitrag für ein friedliches und schönes Weihnachtsfest zu geben. Mögen sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und die Nöte und Sorgen hinter sich lassen können. Einen dritten Teil übergab Hansine Sönksen an Pastor Johannes Steffen, der es für Bedürftige verwenden wird.

So ist eine weitere alte Tradition, Geben ist seliger denn nehmen, mit Taten ausgefüllt worden.

Wir wünschen allen ein gutes und friedliches Neues Jahr.

Im Namen aller Beteiligten, Hansine Sönksen.



**Zelt Service Bohmstedt**

**Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG**

Lager: Dorfstraße 10  
25853 Ahrenshöft

**Tel: 04846 - 60 10 20**

**[www.zelt-service-bohmstedt.de](http://www.zelt-service-bohmstedt.de)**



Wir statten Sie aus bei ...

Familienfesten, Feten, Open Air Events

## Termine

- 11.02. 19.30 Uhr: öffentlicher FF-Ball, Paulsen's Landhotel  
 17.02. 20.00 Uhr: FF-Lotto, Paulsen's Landhotel  
 23.02. 19.30 Uhr: JHV Schützenverein Bohmstedt, FF-Haus  
 02.03. 20.00 Uhr: JHV TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt, Paulsen's Landhotel  
 04.03. JHV Jugend-FF Bohmstedt, FF-Haus  
 22.03. 19.30 Uhr: öffentliche Generalprobe Laienspielgruppe Bohmstedt, Paulsen's Landhotel  
 24.03. 19.00 Dorfabend, Paulsen's Landhotel

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.  
 Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

## Gemischter Chor Bohmstedt zieht Jahresbilanz

In der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores Bohmstedt in der Waldgaststätte Waldheim konnte der Vorsitzende Friedrich Petersen neben den Aktiven auch zwei „Neueinstellungen“ begrüßen, die den Chor in der kommenden Saison unterstützen werden. Die Neuen wurden mit Beifall bedacht und in unserer Mitte willkommen geheißen. Auch der neue Chorleiter Hans-Werner Jürgensen, der bereits seit Mitte Oktober 2016 den Chor geleitet hatte, konnte begrüßt werden.

In seinem Bericht hob der Vorsitzende hervor, dass das vergangene Jahr recht erfolgreich war. Höhepunkte waren die Konzerte aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des Chores. Beim Jubiläumsfest konnten viele Gäste sowie passive Mitglieder willkommen geheißen werden. Ein Dank gelte dem Jubiläumsteam, das die Feierlichkeiten vorbereitet hatte, sowie den Sponsoren, deren finanzielle Hilfen den Festakt ermöglicht hatten.

Ein Highlight zum Jahresabschluss war ein weihnachtliches Konzert – gemeinsam mit anderen Chören – in der Niebüller Kirche unter Leitung von Hans-Werner Jürgensen.

Die Kassenberichte wiesen einen soliden Bestand auf. Die Prüfer bescheinigten sorgfältige und richtige Kassenführung.

Nach Entlastung des alten Vorstandes standen Neuwahlen an. Da sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereit erklärt hatte, war dieser Tagesordnungspunkt schnell abgearbeitet: Vorsitzender blieb Friedrich Petersen. Ellen Meintz und Hannes Hahn wurden in ihren Ämtern als Beisitzer bestätigt. Truels Petersen wird weiterhin die Kassengeschäfte führen, gab aber seinen Sitz im Liedausschuss auf. Seinen Platz dort übernahm Ellen Meintz. Jürgen Colell bleibt Schriftführer; Hannes Oje prüft weiterhin die Kassen.

Chorleiter Hans-Werner Jürgensen freut sich auf die weitere Arbeit mit dem Chor und zerstreute Bedenken, dass er ein zu großes Gewicht auf



### Bohmstedt

**Peter Tücksen**  
 Norderende 24  
 25853 Bohmstedt  
 Telefon 04671/4420  
 Fax 04671/932117  
[www.bohmstedt.de](http://www.bohmstedt.de)



kirchliche Chorliteratur legen werde. Anlassbezogen würden Werke eingeübt, und auch auf das im Chor vorhandene Notenmaterial werde er zurückgreifen.

Die Versammlung beschloss ohne weitere Diskussion eine im Vorwege bereits erkannte notwendige Beitragsanpassung für die aktiven Chormitglieder.

Für 2017 sind neben den gesetzten Terminen – Dorfabend in Bohmstedt und Singen zum Volkstrauertag – Teilnahme am Biikefeuer des Sozialverbandes Ahrenshöft/Bohmstedt, Auftritte bei den Konzertaktionen

anlässlich der Jubiläumsfeiern des Nordfriesischen Sängerbundes und der Bredstedter Liedertafel und eine Mitgestaltung der Adventsfeier in der Drelsdorfer Kirche (2. Advent) vorgesehen. Zusammen mit unseren passiven Mitgliedern soll ein Adventnachmittag veranstaltet werden. Die Versammlung beschloss, auch einen Tagesausflug anzubieten.

Verstärkt soll auch um fördernde Mitglieder geworben werden, die mit einem überschaubaren Jahresbeitrag von 15,- € bereit sind, den Chor finanziell zu unterstützen.

Am Ende der Versammlung konnte der Vorsitzende eine Urkunde und Silberne Ehrennadel des Sängerbundes Schleswig-Holstein an Maria Carstens überreichen, die seit mehr als 25 Jahren aktive Sängerin in verschiedenen Chören ist. Ein gemeinsames Lied rahmte die Veranstaltung ein.

*Friedrich Petersen*



**Markus Milarch**  
**Garten- & Landschaftsbau**

**Erdbau & Abbrucharbeiten**

Bohmstedt · Tel. 0 46 71 - 930 745 · [markus@galabau-milarch.de](mailto:markus@galabau-milarch.de)

# Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt  
 Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | [www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de)

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt

Am Freitag, 20.01.2017 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt im Feuerwehrhaus in Sandbarg statt.

Auf der umfangreichen Tagesordnung standen in diesem Jahr außer den Berichten des Wehrführers, des Kassenwartes und der Jugendgruppenleiterin auch eine ganze Reihe von Wahlen an.

Neu gewählt wurden Jörn Nielsen als stellvertretender Wehrführer, Inga Evers als Gruppenführerin, Hendrik Petersen als stellvertretender Gruppenführer und Atemschutzgerätewart, Sönke Feddersen als Jugendfeuerwehrwart, Gerrit Lorenzen als Mitglied im Festausschuss und Andreas Feddersen als Kassenprüfer.

Im Amt bestätigt wurden Volker Thomsen, der für weitere sechs Jahre das Amt des Wehrführers bekleiden wird, und Jörn Hansen, der als Gruppenführer ebenfalls wiedergewählt wurde.

Nach einer Pause, in der ein Imbiss gereicht wurde, wies Volker Thomsen



unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ unter anderem auch auf noch auf bevorstehende Ereignisse, wie dem Feuerwehrball am 11.02. und dem Lottoabend am 17.02., hin.

Einige Kameraden erklärten sich sofort bereit, als Helfer bei der Lottoveranstaltung zu fungieren. Um 22:12 Uhr erklärte der Wehrführer Volker Thomsen die Versammlung offiziell für beendet und bedankte sich bei den Kameraden für die geleisteten Dienste.

**Kay Petersen**

## Geschäftsleben in Jinses Gaderum (Fortsetzung)

Im vergangenen Herbst habe ich über Betriebe berichtet, die sich heute im ehemaligen Gebäude der Raiffeisenkasse befinden oder einmal befunden haben. In diesem Aufsatz geht es um die früheren Büroräume, die nach der Schließung der Bankfiliale von Uwe Tudsen mit erworben wurden. Genau dort betreibt Sönke Salzmann heute eine Fahrschule.

Zunächst aber zur Person: Sönke Salzmann (Jahrgang 1964) ist gebürtiger Husumer und in Bredstedt aufgewachsen. Im Jahre 1980 begann er eine Maurerlehre bei Bahne Petersen in Bordelum. Nach der Ausbildung blieb er zwar noch eine Weile als Geselle in demselben Betrieb, jedoch schon 1984 wurde er Soldat bei der Marine in Glückstadt. 1989 machte Sönke dann bei der Bundeswehr den Fahrlehrerschein und bildete fortan Fahrschüler bei der Marine aus. Nach der Dienstzeit (1998) begann seine Karriere als ziviler Fahrlehrer. Zunächst war er bei Horst Hansen in Bredstedt angestellt, nebenbei erwarb Sönke jedoch weitere Qualifikationen, die ihn zur Leitung einer Fahrschule (Selbständigkeit) berechtigten.

Bereits 1990 hatte Sönke Salzmann geheiratet (1. Ehe). Man wohnte damals zunächst in Bohmstedt in Görtzens Gaderum, 1997 wurde dann ein Haus in Almdorf gebaut. Nach der Trennung (1999) lebte Sönke dort zunächst allein und dann mit Astrid Neumann, seiner heutigen Ehefrau. Später trennte man sich von der Liegenschaft in Almdorf und übernahm 2004 das Haus auf Poddam. Im Jahre 2010 heirateten die beiden, wobei Astrid zwei Kinder aus ihrer ersten Ehe mitbrachte.

Den Sprung in die Selbständigkeit hatte Sönke bereits im Jahre 2000 gewagt. Er übernahm eine vorhandene Bredstedter Fahrschule mit Zweigstelle in Bohmstedt, 2002 kam die Filiale in Viöl hinzu. Neben Sönke sind drei weitere Mitarbeiter, davon zwei in Vollzeit und einer in Teilzeit, im Betrieb tätig. Seine Frau Astrid erledigt alle anderen Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Fahrschule anfallen. Dazu gehören unter anderem Büroarbeiten und Prüfungsvorbereitungen, aber auch die Reinigung der Räumlichkeiten. In Bohmstedt war man bis 2015 im Westerende (ehemals „Dischers“) untergebracht, danach dann in Jinses Gaderum. Dort erteilt Sönke jeden Dienstag (19.00 – 21.00 Uhr) im ehemaligen Hauptraum der Raiffeisenkasse theoretischen Unterricht. 2015 hatte man insgesamt (alle Filialen) ca. 300 Schülerinnen und Schüler. In den Ferien kann der Fahrunterricht wesentlich früher (oft schon ab 6.30 Uhr) beginnen, sonst kommt es durchaus mal vor, dass man erst mittags unterwegs ist. Dennoch werden die Tage meist sehr lang, denn zur Ausbildung gehören nun mal auch die Nachtfahrten. Im Winter können diese durchaus am frühen Abend stattfinden, aber im Sommer muss bekanntlich lange auf die Dunkelheit



gewartet werden. Der weit überwiegende Teil der Kundschaft ist noch recht jung. Es beginnt mit den Führerscheinen für Mofa (ab 15 J.) und Trecker (ab 16 J.). Die PKW-Fahrerlaubnis streben die jungen Leute heute meistens schon mit 17 an. Im ersten Jahr ist das Fahren dann aber nur unter Begleitung möglich. „Das ist eine absolut sinnvolle Einrichtung, die sich bewährt hat“, meint Sönke. Manchmal melden sich auch „ältere Verkehrsteilnehmer“, die schon Jahre oder sogar Jahrzehnte ein Fahrzeug lenken, aber sich noch mal von einem Fachmann bestätigen lassen wollen, dass sie noch sicher am Straßenverkehr teilnehmen können. Interessant ist die Entwicklung bei den Motorradfahrerschülern. Einerseits wächst der Frauenanteil, andererseits scheinen zunehmend Verkehrsteilnehmer im reiferen Alter sich einen Jugendtraum zu erfüllen. Eigens für die Motorräder wurde eine Garage in Husum angemietet. Eine neue Herausforderung, so Sönke Salzmann, ist die Ausbildung der Flüchtlinge. Seine bisherigen Erfahrungen sind absolut positiv. Natürlich ist die Verständigung nicht immer einfach, aber beide Seiten lernen stetig dazu. Syrer und Iraker verbessern durch die Kommunikation mit Sönke ihre Deutschkenntnisse und auch Sönke kennt schon einige Vokabeln auf Arabisch. Auf die Zeichensprache, die beide Seiten inzwischen recht gut beherrschen, kann dennoch nicht verzichtet werden. Für die theoretische Prüfung darf man sich die Sprache (Deutsch und Arabisch) auswählen.

Berufsbedingt ist ein Fahrlehrer um die Mittagszeit meistens unterwegs, darum fällt die Hauptmahlzeit fast immer in die Abendstunden. Deshalb soll nicht unerwähnt bleiben, dass Sönke leidenschaftlich gerne kocht.

**Peter Tücksen**

## Aus dem ehemaligen Geschäftsleben...

### ... der Viehhändler Paul Klein und „Dat Tiernläwern“

Wie gerne erinnere ich mich an meine Kinderzeit, als bei uns auf Hohenhorn neben der Landwirtschaft auch eine Gaststätte betrieben wurde. Dazu gehörte, wie bei nahezu allen anderen Gastwirtschaften auf dem Lande, auch eine Viehwaage. Dort wurden die Schweine und das Vieh vor dem Verladen gewogen, viel wichtiger war jedoch der anschließende Aufenthalt in der Schenkstube, in die man grundsätzlich einkehrte. Eine zentrale Figur des damaligen Geschehens (60er Jahre) war der Viehhändler Paul Klein.

Paul Klein wurde 1896 in Ostpreußen geboren. Im Jahre 1923 heiratete er Meta Marks. Aus der Ehe gingen neun Kinder, sieben Jungen und zwei Mädchen, hervor. Schon in Ostpreußen handelte Paul Klein mit Vieh. Nebenbei war er Hausschlachter und Landwirt. 1939 kam Paul Klein zum Militär. In den folgenden Kriegsjahren wurde die Familie auseinandergerissen. Zwei Söhne kehrten nicht aus dem Krieg zurück. Auf der Flucht wurden fünf Kinder von der Mutter getrennt. Erst 1946 kam die Familie in Norstedt, wo im gleichen Jahre das jüngste Kind starb, wieder zusammen. Dort be-

gann Paul Klein wieder seinen Beruf auszuüben. Zunächst handelte er mit Eiern und Kleinvieh. 1957 kaufte man Lundelius' Haus im Bohmstedter Westerende. Von dort betrieb Paul Klein den Viehhandel bis Mitte der Siebziger Jahre. Lange Zeit machte er Aufkäufe für die Viehhandlung Paul Thomsen in Husum. Mit Stock und Fahrrad reiste er über die Dörfer und eröffnete nahezu jedes

Gespräch mit der Frage: „Haste was zu handle?“

Meistens war es gegen Abend, wenn er anrief und sich folgendermaßen meldete: „Ja, hier Paul Klein. Morgen frie zehn Schweine und zwee Kiie (Kühe) zum wiejen (wiegen).“ Wenn heute Schlachtvieh verkauft ist, wird dieses „völlig unromantisch“ von einem Lastwagen abgeholt. Eine Zeit lang kam ein Scheck mit der Post und heute wird die Angelegenheit gänzlich digital erledigt.

Früher gehörte das „Schwiene- un Tiernläwern“ zu den „highlights“ im bäuerlichen Leben. So war es in Bohmstedt und Umgebung eben oft Paul Klein, der Vieh für Husumer Händler aufkaufte. Geliefert wurde immer bei einer nahegelegenen öffentlichen Viehwaage, wovon es allein unserem Dorf zwei gab. Die Wirtsleute, die in den meisten Fällen die Wägearbeiten durchführten, wurden in regelmäßigen Abständen vereidigt und mussten sich sogar einer Gesundheitskontrolle unterziehen. Die Waage wurde ebenfalls regelmäßig geeicht. Früh morgens brachten die Bauern das Vieh oder die Schweine. Die Tiere wurden gewogen und dann im „Schütthock“ aufbewahrt, bis der von Dorf zu Dorf fahrende Lastwagen sie abholte. Die Bauern und Viehhändler verbrachten die Zwischenzeit in der Schenkstube. Oft kam man erst mittags wieder nach Haus. „Böse Zungen“ behaupten, dass es Bauern gegeben haben soll, die ihr Vieh einzeln verkauften, um so häufiger in den Genuss des „Tiernläwerns“ zu kommen. (Vergleiche auch Bohmstedter Chronik: Heft 4, Seite 37 und Heft 6, Seite 110)



Peter Tücksen

*Lehmkuhl  
im Herbst*



## Frank Wulf - Montagebau



Frank Wulf ist gebürtiger Bohmstedter und wohnt mit seiner Lebensgefährtin Carmen Gabriel und ihren drei Kindern in Sandbarg 21. 1997 baute Frank mit seinem Vater Helmut das eigene Haus in Sandbarg.

1998 bis 2012 arbeitete Frank als Zimmermann bei der Firma Talis Holzhäuser in

Husum. Davon arbeitete er die meiste Zeit im ganzen Bundesgebiet auf Montage und errichtete Holzhäuser.

Nach vierzehn Jahren brauchte er eine Veränderung, also beschloss er seine eigene Firma zu gründen. Die ersten zwei Jahre arbeitete er alleine. Mit der Zunahme von Aufträgen stellte er zwei Mitarbeiter ein. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit umfasst das Verkaufen sowie Montieren von Fensterelementen. Vom gewöhnlichen Drehkipfenster bis hin zum nach außen aufgehendem Fenster (Dänischen) in Holz oder Kunststoff kann alles angeboten werden. Überwiegend aber ist der Austausch von alten Fenstern.

Weiterhin ist er mit Aufstellen von Carports sowie Gartenlauben beschäftigt. Wir wünschen Frank Wulf weiterhin viel Erfolg und gute Aufträge.

Frank Wulf Montagebau findet man unter [www.Wulf-Montage.de](http://www.Wulf-Montage.de),  
Tel.: 0170-3524292

*Michael Kollosch*

## Flurhüter und Viehhirten im Laufe der letzten Jahrhunderte (Teil 1)

Die meisten Bestimmungen in der Bauerlags-Beliebung von 1773 gelten der Gräsung auf der gemeindeweise. Nach der Besitzgröße durfte jeder Besitzer eine bestimmte Anzahl Vieh auf der gemeinschaftlichen Feldmark weiden lassen.

Die Festsetzung geschah jedes Jahr acht Tage vor dem 1. Mai in einem Scheerbrief. In demselben war die Anzahl der Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Gänse, die jeder vollberechtigte Bauer auf die Weide aufschlagen durfte, genau enthalten. Wollte er mehr Tiere auftreiben, so musste er dafür die festgesetzte Taxe an die Dorfschaft zahlen. Dazu kamen dann noch die Tiere, die die Halbbürger des Dorfes, die Kätner, auf die Dorfweide bringen durften, teils frei, teils auch gegen Bezahlung.

Ein gewisser Austausch unter den Vieharten war gestattet. So durften für ein Pferd oder für ein Stück Jungvieh zwei Schafe oder auch zwei Schweine aufgeschlagen werden. Hatte jemand nicht so viel Vieh wie ihm zustand, so konnte er es auf der Dorfversammlung bekanntmachen und anfragen, ob einer der Nachbarn oder ein Kätner ihm den übrigen Teil seines Weiderechtes zu einem Preis, um den sie einig werden konnten, abkaufen wollte. Auf diese Weise war es möglich, dass manche Leute sich einen größeren Viehbestand halten konnten als es ihnen nach ihrem Landanteil möglich war.

Wer nicht richtige Rechenschaft über sein Vieh ablegte, sondern mehr als er durfte und angegeben auf die Weide brachte, musste es sofort wegnehmen und hohe Brüche an die Nachbarschaft zahlen. Überzähliges Vieh musste vor dem 1. Mai aus dem Dorfe geschafft und durfte erst nach Michaelis (29. September) wieder zurückgeholt werden. Nur auf einmütigen Beschluss der sämtlichen Nachbarn konnte die Anzahl des Viehs für die Gemeindefeld erhöht werden. Gewöhnlich war es verboten, fremdes Vieh zur Gräsung auf die Dorfweide zu nehmen, damit die Weide nicht verschlagen würde. Auch war es nötig, sich gegen die Einschleppung von Seuchen zu schützen. Auf der Dorfversammlung wurde der Termin festgesetzt, wie früh das Vieh auf die Weide getrieben werden durfte. Bis dahin musste jeder die auf seinen Part entfallenden Teile der Wälle und Zäune, Wege, Gräben oder Teile der Wasserlösung und seinen Anteil des „Bülki“ in Ordnung haben, wovon sich die Aufsichtsmänner durch eingehende Besichtigung zu überzeugen hatten.

Früh morgens wurde dann das Vieh aus den Ställen gelassen. Die Kühe wurden durch das bei jedem Haus befindliche Heck im Bülkiwall auf die Greede, die gemeinsame Kuhweide, getrieben, während der Dorfhirte das

Jungvieh sammelte und auf der entfernter liegenden Dorfweide hütete. Der Hirte wurde von sämtlichen Nachbarn gemietet. Er war eine wichtige Persönlichkeit im Dorfe, da er auch von der Tierheilkunde etwas verstehen musste. In den Wintermonaten war er oft der Schulhalter. Zu seinem Lohn gehörte ein kleines Haus, die Schäferkate und so viel Land, dass er sich eine Kuh und ein paar Schafe halten konnte.

Als dann infolge der Aufteilung und Einkoppelung der Ellemode (Allmende) zu Anfang des 19. Jahrhunderts die Stellung des Dorfhirten überflüssig wurde, trat an seine Stelle während der Sommermonate der Feldhüter (Kornharder). Er musste in seinem Amtsbereich jedes Stück Vieh und seinen Besitzer kennen. Fand er Vieh auf wegen, Saat- oder Kornfeldern oder Wiesen, wo es nicht hingehörte, so musste er es „einschütten“, ins „Schüttloch“ einpferchen. Seine Einnahmen bestanden zur Hauptsache aus den Schüttgeldern, die die Eigentümer des Viehs als Strafe für ihre Unachtsamkeit entrichten mussten. Es konnte natürlich passieren, dass eingeschüttetes Vieh länger als einen Tag im Schüttkoben stand und es dann gefüttert und getränkt werden musste. Auch diese Aufgabe wurde vom Flurhüter gegen ein Aufgeld erledigt. Vielfach handelte es sich dabei um Vieh aus anderen Dörfern.

Verirrte sich Vieh aus Bohmstedt oder Ahrenshöft in der sehr sumpfigen Maase zwischen den Dörfern, musste es über Bollwatt wieder zurückgeholt werden.

Dass es gelegentlich auch Streitigkeiten gabe, wenn z. B. ein Besitzer nachts versuchte, sein eingeschüchertes Vieh wieder aus dem Schüttloch heraus zu holen, um Schüttgeld zu sparen, liegt wohl in der Natur des Menschen. Doch es gab immer wieder wachsame Nachbarn, die den Pfandbruch bemerkten. Das Schüttgeld betrug 1904 für ein Schaf 10 Pfennig, für ein Pferd oder Rind 20 Pfennig.

Bis in die 50er Jahre wurde diese Schüttordnung noch streng gehandhabt, weil ausgebrochenes Vieh fast täglich anzutreffen war und oft in den Getreidefeldern nicht unerheblichen Schaden verursachte.

In den letzten Jahren beschränkte sich der Flurhüter darauf, den Besitzer zu ermitteln, um dann mit ihm zusammen das Vieh wieder in die richtige Weide einzubringen. Anschließend wurde dann bei einem kleinen Tee-punsch das Schüttgeld geregelt. Es betrug zuletzt für ein Stück Großvieh eine DM am Tag.

*(Aus der Bohmstedter Chronik, Heft 1),  
Hans Feddersen*

## Termine

- 03.02. 19:30, Jahreshauptversammlung der FF Bordelum  
 08.02. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung der I. G. Dörpum im Dörpshus  
 09.02. 14:30 Uhr Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Dörpum  
 21.02. Biike brennen auf dem Stollberg  
 24.02. 20:00 Uhr Lotto der Freiwilligen Feuerwehr Dörpum im Dörpshus Dörpum  
 25.02. 15:00 Uhr Kinderfasching in der Bordelumer Turnhalle  
 10.03. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dörpum  
 11.03. 10:00, Holzverkauf  
 16.03. 14:30, Alltagshilfen - Vortrag "Enkeltrick und andere MACHENSCHAFTEN"  
 17.03. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Dörpumer Ringreiter- und Schützenvereins



## Bordelum

**Peter Reinhold Petersen**

Tiekensweg 4  
 25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

- 25.03. 13:30 Uhr Aktion sauberes Dorf Dörpum  
 13.04. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung SVD  
 01.05. Treckergottesdienst beim Dörpumer Dörpshus

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bordelum

Wir können uns wohl in jedem Alter vorstellen, plötzlich in eine Situation zu geraten, in der wir uns fragen: „Ob mir mal jemand helfen kann?“

- Wer hilft bei den kleinen Dingen des Alltags?
- Eine Mutter erleidet einen Unfall, wer versorgt kurzfristig die Kinder?
- Ein älterer Mensch kann nicht mehr alles allein bewältigen. Wer bespricht mit ihm, was zu tun ist?

Nicht immer ist schnelle und nachhaltige Hilfe von Familienangehörigen oder Nachbarn gewährleistet. Hier möchten wir, die Kümmerer von den Alltagshilfen, aktiv werden und unbürokratisch einspringen. Etwa 30 Frauen und Männer stehen Ihnen zur Zeit als HelferInnen in der Gemeinde zur Verfügung.

### **Leitsatz: Wir sind füreinander da!**

Wir können Ihnen in Ihrem Alltag helfen, zum Beispiel:

- Beim Einkaufen • auf dem Weg zum Arzt • bei der Erledigung kleinerer Hausarbeiten • als Begleitung beim Spaziergang • beim Betreuen der Kinder • durch Hilfe bei den Hausaufgaben
- als Vorleser/in • bei Fragen, die das Handy oder den Computer betreffen
- als Fahrdienst • beim Besuch von kulturellen Veranstaltungen • als Ämterlotse/in (ÄmterlotsInnen sind Vermittler zwischen Behörden und BürgerInnen. Sie begleiten beim Besuch von Ämtern und Versicherungen, helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Verfassen von Schriftstücken). Erste Anlaufstelle sind die KoordinatorInnen, an die Sie sich wenden können, wenn Sie eine Alltagshilfe in Anspruch nehmen möchten. Der/die Koordinator/in stellt dann den Kontakt zu den Kümmerern her.

Wichtig zu wissen

- Anfragen werden streng vertraulich behandelt.
- Die Alltagshilfe ersetzt keine professionelle Hilfe, keinen Pflegedienst, keinen Gartenservice, keine Reinigungskraft.
- Die Gemeinde Bordelum ist Träger der Alltagshilfen. Damit ist u.a. der Versicherungs- schutz gewährleistet.
- Pro Alltagshilfe -Stunde entstehen Kosten von 4,- Euro.
- Für Fahrdienste wird ein Unkostenbeitrag von 0,30 Euro pro Kilometer berechnet.
- Bei finanziellen Engpässen kann nach Absprache auf die Gebühr verzichtet werden.
- Die Tätigkeit der ÄmterlotsInnen ist kostenlos und streng vertraulich.

### **KoordinatorInnen**

Dirk Paulsen, 04671 5937, ffpauly@googlemail.com

Ingrid Petersen, 04671 1576, ingwer@foni.net

Martje Petersen, 04671 5959, martje1965@live.de

Kerstin Schaack, 04671 2227, pastorin@kirche-in-bordelum.de

### **ÄmterlotsInnen**

Heinrich Becker (Büttjebüll), 04671 876,

Hans Haase (Büttjebüll), 04671 931510,

Karen Hoff (Ebüll), 04671 932293,

Kristin Werner (Uphusum), 04671 9431394

## Alltagshilfen Bordelum - wir kümmern uns

Einladung für Donnerstag, d. 16. März 2017 um 14.30 Uhr im Dörpshus in Dörpum, Hauptstr. 22. Wir

möchten informieren über das Thema: Enkeltrick und andere MACHENSCHAFTEN: Wie können wir uns vor Betrügern schützen? Referent: Polizeihauptkommissar a.D. Johannes Schaer

Nach dem Vortrag können alle Gäste bei einer Tasse Kaffee Fragen stellen. Eintritt frei.

### ALLTAGSHILFEN BORDELUM



Sprechen Sie uns an.  
**Wir kümmern uns.**

Anmeldungen für Fahrdienste nehmen entgegen:

Martje Petersen, Tel. 5959, Heinrich Becker, Tel. 876

Es freuen sich auf Ihren/Euren Besuch:

Kerstin Schaack, Kirchengemeinde Bordelum

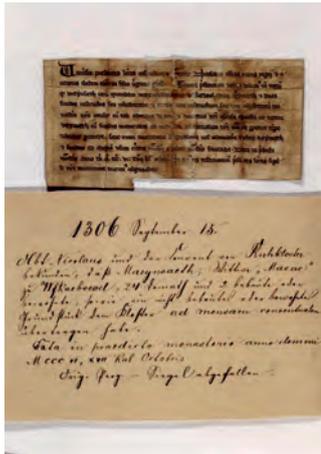
Martje Petersen, LandFrauenVerein Dörpum e.V.

Ingrid Petersen, DRK – OV Bordelum

Dirk Paulsen, Freiwillige Feuerwehr

Heinrich Becker, Alltagshilfen – Gemeinde Bordelum

# Efkebüll – ein Blick zurück (1): Die 700-Jahr-Feier in Efkebüll



Die Urkunde von Efkebüll (oben Original, unten Übersetzung in Sütterlin-Schrift)

Mehr als 10 Jahre sind vergangen seit der großen Jubiläumsfeier in Efkebüll und seit der Gründung des Vereins „Dörpsvereen Efkebüll e.V.“. Anlass zu dieser Feier gab eine Urkunde von 1306 von der man weiß, dass seit mindestens 700 Jahren Menschen hier gewohnt und gearbeitet haben. Dieses etwa 7 cm x 15 cm großes Pergamentblatt (Landesarchiv) „bekundet“, dass die Witwe „Maeae“ 2 Grundstücke an das Kloster in Glücksburg übertragen hat. Eine so alte Urkunde ist für Siedlungen in Nordfriesland selten.

Mit großer Begeisterung, mit vielen Ideen und mit erstaunlicher Tatkraft



Beispiel für ein Foto der Haustafeln „Früher – heute“



Ein Blick in die Festveranstaltung

entstand zur 700-Jahr-Feier ein umfangreiches und vielfältiges Festprogramm: es gab Festansprachen, die Enthüllung des Gedenksteins, musikalische Darbietungen des Spielmannszuges Langenhorn und der Harmonikagruppe (S. Paulsen), die Kindertanzgruppe („Lätje Donsere“), alte Fotos und Handwerksgeräte, einem plattdeutschen Gottesdienst (Pastor Augustin) mit Posaunen- und Gospelchor, Oldtimer-Trecker-Treff, Bauern- und Handwerkermarkt und am Abend Tanz im Festzelt. Bei einem Rundgang durch Efkebüll konnte man vor jedem Haus eine Tafel finden „Früher und heute“ mit jeweils 2 Fotos und einer kurzen Beschreibung der Historie des Hauses („Haustafeln“).

Diese Fotos und Text befinden sich jetzt im Archiv in Langenhorn. Zum Jubiläum erschienen zwei Schriften: Die „Chronikblätter aus Langenhorn“, Band 3. Nr.1, die über Efkebüll berichten u.a. über die Geschichte, Flurnamen, das Dorf Efkebüll, die Geschichte der Schule. Dieses Heft kostet 6,-€ und kann im Archiv Langenhorn (Karl-Ingwer Malcha Tel.04672/ 497 nach Absprache) erworben werden.

Von Marie Tangeberg aus vielen Quellen zusammengetragen ist der Inhalt des Heftes „700 Jahre Efkebüll 1306 – 2006“, das viel Wissenswertes und Originelles zum Marschendorf Efkebüll enthält (leider nicht mehr erhältlich).

Der „Dörpsvereen Efkebüll e.V.“ (Vorstand: V. Weinreich, P. Christiansen C. Kehl-Batze) hat z.Zt. 126 Mitglieder und führt in diesem Jahr wieder folgende Aktivitäten durch: Raclette-Essen, Boßeln, Müllsammelaktion, Bus-Tagesfahrt, Klootstockspringen und Adventsfeier (Informationen unter [www.doerpsvereenefkebuell.de](http://www.doerpsvereenefkebuell.de)). Einige Aktivitäten werden gemeinsam mit der „Freiwilligen Feuerwehr Efkebüll“ (Wehrführer: J. Oechsler) organisiert und durchgeführt.

**Volker Weinreich**



Buntes Treiben auf dem Festplatz „Willis Festwiese“



Gottesdienst auf der ehemaligen Kirchenwarft (Pastor Augustin)



Treckerparade auf dem Vorplatz von Willi Volquardsen



**KOMMUNAL- UND GARTENTECHNIK**  
**Nommsen**

Inh. Ernst-Georg Nommsen

Meierhof 5 - 25852 Bordelum  
Tel.: 04671 9439420 Mobil: 0162 8071484 Fax: 04671 9439422  
E-Mail: [nommsen@komgatec.de](mailto:nommsen@komgatec.de) www.komgatec.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Februar bis Juli: Mo-Fr 07:30 - 12:00 Uhr, Mo-Fr 13:00 - 18:00 Uhr  
August bis Januar: Mo-Fr 07:30 - 12:00 Uhr, Mo-Fr 13:00 - 17:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

HONDA JOHN DEERE METESIA TIGR KÄRCHER makes a difference DOLMAR FLEISCH

Alle Sicherheit für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl – mit der Provinzial an meiner Seite.

**Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.**  
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410  
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575  
[bredstedt@provinzial.de](mailto:bredstedt@provinzial.de), [www.provinzial.de/bredstedt](http://www.provinzial.de/bredstedt)

## Neue Stühle und Tische fürs Dörpumer Dörpshus

Am Donnerstag, den 19.01.17 war es endlich so weit: Die neuen Stühle und Tische fürs Dörpshus wurden geliefert.

Schon länger war klar, dass die Tische und Stühle erneuert werden sollten. Es wurde ein Team von fünf Personen gebildet, die sich mit diesem Thema intensiv beschäftigt haben. Es sollten qualitativ hochwertige Möbel sein, die der täglichen Belastung standhalten können, die optisch ansprechend aussehen und von denen wir lange Nutzen haben – und das noch zu einem annehmbaren Preis.

Zuerst wurde in der näheren Umgebung geguckt. Ein Möbelhaus hat uns gut beraten und mehrere Muster-Stühle als Leihgabe zur Verfügung gestellt, jedoch bekamen diese Stühle keine Zustimmung. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die sehr sachliche, freundliche und kompetente Beratung.

Dann wurde zu einer Husumer Firma für Gastro Technik Kontakt aufgenommen. Hier wurden uns Kataloge und Musterstühle im Unternehmen



vorgezeigt. Doch das Team konnte auch hier nicht die richtigen Möbel finden. Auch diesem Hause danken wir für die sachliche, freundliche und kompetente Beratung. Im Internet wurde viel recherchiert und Ange-

bote eingeholt, aber auch hier wurde das Team letztendlich nicht überzeugt.

Die Stuhlfabrik Schnieder war als Aussteller auf der Gastro-Messe in Husum vertreten. Dort kam der erste Kontakt zu Stande. Wir

wurden mehrmals durch den Außendienst-Mitarbeiter besucht und beraten. Auch von Firma Schnieder bekamen wir Muster-Stühle zur Ansicht, die einige Zeit zur Begutachtung im Dörpshus standen.

Und dann wurde bestellt: Die Stühle stapelbar (6 Stühle mit Armlehnen), klappbare Tische und ein Transportwagen für die Tische.

Durch die neuen Stühle und Tische wird auch die Arbeit der Pächter bzw. Wirtsleute erheblich erleichtert, denn fast täglich müssen Tische und Stühle umgestellt werden. Das Dörpumer Dörpshus wird für sportliche, gesundheitliche und gesellige Zwecke genutzt. Auch die Gemeinde sowie ansässige Vereine sind gern gesehene Nutzer von unserem Dörpshus.

Die Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger e. V. (kurz: I. G. Dörpum) dankt den ehrenamtlichen Helfern, der Gemeinde sowie dem Spendenpool, die es möglich gemacht haben, unser Dörpumer Dörpshus mit neuen Möbeln auszustatten.

*Birgit Thomsen, Schriftführerin der I. G. Dörpum*



## BREDSTEDT

### Termine

- 16.03. 19:30, Stadtvertretung Bredstedt, Amtsgebäude
- 25.03. 10:00 - 17:00, Kräuter-, Wild- und Gemüsepflanzenmarkt Naturzentrum Mittleres Nordfriesland
- 09.04. 12:00 - 17:00, Verkaufsoffener Sonntag, Bredstedt und Breklum
- 09.04. 08:00 - 16:00, Open Air Flohmarkt auf dem Marktplatz Marktplatz Bredstedt



### Bredstedt

**Knut Jessen**

Theodor-Storm-Str. 2  
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40  
Fax 049 4671 9192-93

[www.stadt-bredstedt.de](http://www.stadt-bredstedt.de)

## Vorstände für die Landtagswahl gesucht

Im Jahr 2017 finden am 07. Mai die Landtagswahlen statt und am 24. September folgt die Bundestagswahl. In Bredstedt gibt es 3 Wahlkreise und für jeden Wahlkreis muss ein Wahlvorstand gebildet werden. In der Grundschule an der Gartenstraße werden dann die Wahllokale eingerichtet. Die Durchführung der Wahl obliegt dann den 3 Wahlvorständen, also den Personen, die dort sitzen, die Wahlbenachrichtigungen einsehen und die Wahlzettel austeilen. Es werden zwei Schichten gebildet für den Vormittag und den Nachmittag. Ab 18.00 Uhr wird dann von allen die Auszählung der Stimmzettel vorgenommen. Für die 3 Wahlkreise brauchen wir ca. 30 Personen aus Bredstedt, die ihre Zeit an diesen Sonntagen gegen ein geringes Geld zur Verfügung stellen. Damit nicht

immer die gleichen Personen dieses Amt wahrnehmen müssen, wäre es schön wenn sich einige Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen würden. Meldungen nimmt gern Frau Grünberg von der Ordnungsabteilung des Amtes unter Telefon 919230 entgegen.

Partner aller Marken  
Gebrauchtwagen An- und Verkauf  
Neu- und Jahreswagen Vermittlung  
Werkstattservice



# Autocenter Bredstedt

**Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01**  
**info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de**

## Stadt Bredstedt vergibt erstmals die Ehrenbürgerwürde

**Bredstedt.** Eine Premiere der ganz besonderen Art gab es jüngst beim gemeinsamen Neujahrsempfang des Amtes mit der Stadt Bredstedt. Knut Jessen, Bürgermeister des Luftkurortes, ernannte mit Uwe Hems den ersten Ehrenbürger der Stadt. Unter großem Applaus der Gäste im „Alten Heizwerk“ nahm der so Ausgezeichnete eine entsprechende Urkunde entgegen.

Hems war von 1994 bis 2008 Bürgervorsteher und von 2008 bis 2013 erster ehrenamtlicher Bürgermeister Bredstedts. In seiner Laudatio betonte der aktuelle Bürgermeister, dass sein Vorgänger die politische Kultur der Stadt geprägt habe. Knut Jessen: „Mit Uwe Hems als Bürgervorsteher und damit als Vorsitzendem der Stadtvertretung gelang es, eine sehr sachbetonte, konstruktive und auch harmonische Atmosphäre über die verschiedenen Themen und Aufgaben zu erreichen. Die parteipolitischen Standpunkte wurden sehr fair und zum Wohle der Stadt auch sehr zielorientiert diskutiert.“

Als Beispiel nannte Jessen den Straßenausbau, wo es dank Hems zu einer fraktionsübergreifenden, langfristigen Vereinbarung gekommen sei. „Die Stadt ging anschließend mit großer Geschlossenheit an ein Straßenausbauprogramm, das in seiner Durchführung bis heute bestand hat“, so Jessen. Uwe Hems sei bei den Bürgerinnen und Bürgern darüber hinaus sehr beliebt gewesen, habe stets ein Ohr für ihre Sorgen und Nöte gehabt und sich dieser angenommen.



Bürgermeister Knut Jessen (links) übergibt die Ehrenbürger-Urkunde der Stadt Bredstedt an den Bürgermeister a.D., Uwe Hems. Foto: Felix Middendorf

Zum Dank überreichte Knut Jessen die Ehrenbürger-Urkunde und ein „kleines“ Geschenk: „Der städtische Bauhof wird in diesem Frühjahr den Garten von Familie Hems sommerfertig machen.“ **(Middendorf/AMNF)**

## Bauen in Bredstedt

Im Baugebiet Nr.:36 Goosacker werden zurzeit mehrere Häuser gebaut und die Ersten sind schon bald bezugsfertig. Die Grundstücke auf dem Teil der Stadt Bredstedt werden zunächst nur zum Bau von Häusern zur Eigennutzung verkauft. Diesen Beschluss der Stadtvertretung hat kürzlich der Koordinierungskreis der Stadt nochmals bestätigt. Wer Häuser mit Wohnungen zur Vermietung bauen möchte, muss mit dem Eigentümer der Grundstücke links von der ersten Einfahrt sprechen, der dort auch wohnt.

Es stehen in beiden Teilen des Neubaugebietes noch mehrere Grundstücke zum Verkauf. Sollte jemand Interesse an einem reservierten Grundstück haben, wird beim Reservierer kurz angerufen und der muss sich dann sehr kurzfristig entscheiden. Im De Witt Weg im Norden der Stadt sind auch noch Grundstücke frei für den Verkauf. Interessenten können sich im Amt Mittleres Nordfriesland bei Frau Friedrichsen gern melden.



P&B

## Petersen & Bösch

- Steuerberater -

Sie finden uns in der  
Gartenstraße 11b  
25821 Bredstedt

Tel. 04671 / 1538  
Fax 04671 / 6138

[www.petersen-boesch.de](http://www.petersen-boesch.de)

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU  
ALU-SCHWEISSEN • ANHÄNGERREPARATUREN  
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

AUTO  
MOBIL  
MEISTERWERKSTATT

## IHR KOMPETENTER SERVICEPARTNER IN NORDFRIESLAND

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de

Autohaus  
INGWERSEN

Bredstedt • Tel. 0 46 71 / 9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

## Die Handyscouts der Gemeinschaftsschule Bredstedt im TondernTreff

Seit Oktober kommen acht engagierte Jugendliche zweimal im Monat in den TondernTreff, um allen Interessierten ihre Fragen zum Handy zu beantworten. An diesen Nachmittagen mischen sich die Handyscouts der Gemeinschaftsschule Bredstedt unter die Erwachsenen und unterstützen sie lebhaft am Handy. Die meisten Fragen ergeben sich erst während des Nachmittags, so dass es inzwischen einen regelmäßigen Wechsel gibt, damit alle ihre Fragen loswerden können. Am Ende „qualmt“ dann so mancher Kopf – und man sieht viele zufriedene Gesichter.

Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Bredstedt sind unter der Leitung ihrer Lehrerin, Svea Franz, zu Handyscouts ausgebildet. In der Schule geben sie in den fünften bis siebten Klassen Tipps zum guten Umgang mit dem Handy. Im TondernTreff geht es unter anderem darum Bilder zu versenden, die Uhrzeit oder andere Einstellungen zu verändern, Fragen über „WhatsApp“ und „Cookies“ zu beantworten oder um alle Möglichkeiten, die ein neues Smartphone neben dem Telefonieren bietet. Was an jedem Nachmittag auffällt ist, dass die Jugendlichen gerne kommen, um ihr Wissen ehrenamtlich weiterzugeben. Dafür sagen wir „Herzlichen Dank“!

Weil die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr ihre Abschlussprüfungen machen, gibt es die Unterstützung fürs Handy noch bis zu den Osterferien.



Die Termine für 2017 sind: 19. Januar, 07. Februar, 16. Februar, 07. März, 16. März und 04. April, jeweils von 14:30 – 15:30 Uhr, Anmeldung im TondernTreff, Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr oder Tel. 04671-9432696, E-Mail tonderntreff@gmx.de.

**Ute Petersen**

## Veränderungen in der Osterstraße

In der Osterstraße vor dem Gebäude der Tondern-Stiftung ist die Vorfahrtregelung neu deutlich geregelt worden. Kommt man von der B5 in die Osterstraße so ist vor der Straße zur den Einkaufsmärkten das Schild gleichberechtigte Kreuzung aufgestellt worden, d.h. es gilt rechts vor links.



Weiterhin wird ständig die Frage gestellt, was denn nun mit dem geplanten neuen Gebäude auf dem Gelände der Firmen Schlange und von Bargaen



ist? Die Planung für den Neubau läuft schon längen, aber alles braucht seine Zeit. Bevor die Baugenehmigung für den Neubau nicht erteilt ist, wird auch mit dem Abriss nicht begonnen. Damit Sie einen Eindruck bekommen, wie die Häuserfront dort in der Zukunft aussehen wird hier ein Bild von der Computeranimation mit der oben beschriebenen Kreuzung.

ist? Die Planung für den Neubau läuft schon längen, aber alles braucht seine Zeit. Bevor die Baugenehmigung für den Neubau nicht erteilt ist, wird auch mit dem Abriss nicht begonnen. Damit Sie einen Eindruck bekommen, wie die Häuserfront dort in der Zukunft aussehen wird hier ein Bild von der Computeranimation mit der oben beschriebenen Kreuzung.



# HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20  
25821 Bredstedt  
Telefon 04671 2087  
[www.andritter.de](http://www.andritter.de)



**KINSKY**  
Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte  
Partyservice · Imbiss-Wagen

[www.kinsky-fleischwaren.de](http://www.kinsky-fleischwaren.de) · [info@kinsky-fleischwaren.de](mailto:info@kinsky-fleischwaren.de)

**Bredstedt Zentrale:**  
Rosenburger Weg  
0 46 71 - 9 13 80

**Bredstedt:**  
Markttreiben  
0 46 71 - 93 03 00

**Brekum:**  
EDEKA-Markt  
0 46 71 - 93 15 72

**Langenhorn:**  
EDEKA-Markt  
0 46 72 - 77 73 20

**Leck:**  
Schafmarkt  
0 46 62 - 8 78 80

**Husum:**  
Dreimühlen  
0 48 41 - 9 66 90

## Frühlingsahnen und Pflanzenbörse der Jägerschaft

Es wird Frühling. Die erste gelbe Blüte eines vorwitzigen Winterlings wurde am 22. Januar gesichtet. Jetzt ist eine gute Zeit für den Garten vorausschauend zu planen.

Der Hegering Bredstedt Reußenköge und das Naturzentrum veranstalten am März von 10 – 16 Uhr gemeinsam die Pflanzenbörse. Der Umwelttag findet dann ebenfalls statt.

Ausgewählt für das große Angebot sind ca. 35 verschiedene Strauch- und Baumarten, die für unsere heimische Natur unentbehrlich sind. Mit diesen Knick-Pflanzen wird Insekten und Vögeln, die es mittlerweile überall sehr schwer haben, Nahrung und Deckung gewährt.

In der Kulturlandschaft stellt ein Knick oftmals nur noch die einzige verbliebene Deckungsmöglichkeit für das Niederwild dar. Auch im Garten kann jeder Grundstücksbesitzer seinen persönlichen Beitrag für mehr Natur leisten. Bereits eine Hecke von nur 10 Metern Länge gewährt Insekten und Vögeln einen Rückzugsplatz und eine wichtige Nahrungsquelle. Zudem ist eine bunt blühende Hecke z. B. mit Weißdorn, Schneeball, Holunder und Wildrosen ein absoluter Hingucker. Viel Arbeit macht eine Hecke übrigens nicht, viel weniger als das wöchentliche Rasenmähen. Tipp an alle Grundstückseigentümer: Grundstück und Garten auf die Mög-



lichkeit zum Anlegen einer lebendigen Hecke untersuchen.

Die Knickpflanzen gehören zu Schleswig-Holstein wie Nord- und Ostsee. Es gilt diese Pflanzen zu bewahren und zu fördern. Bunte Hecken und Knicks sind das pralle Leben.

**Annemarie Matthießen**

## „Die beste Entscheidung“

**Bredstedt.** „Es ist für mich die beste Entscheidung“, bilanzierte Jürgen Dietrich bei der Übergabe zahlreichen Materials an das Bredstedter Nordfriisk Instituut. Die Dokumente zur regionalen Kultur, insbesondere zur Husumer Stadtgeschichte füllen etwa sechs Regalmeter. In jungen Jahren stellte sich für Dietrich die Wahl zwischen Journalist oder Berufsoffizier. Es wurde die Militärlaufbahn, die ihn 1972 nach Husum führte. Das Schreiben hat den gebürtigen Danziger aber nie losgelassen, so gab er als Offizier u. a. die Truppenzeitschrift für die Husumer Luftwaffe Tinchchen heraus. Nach der Pensionierung wurde er freier Mitarbeiter bei den Husumer Nachrichten und verfasste zahlreiche Artikel zu Themen des kulturellen Lebens. Auch in der belletristischen Szene war Dietrich aktiv, so trug er maßgeblich dazu bei, die nahezu vergessene, in Husum gebürtige Schriftstellerin Margarete Böhme wieder ins öffentliche Be-

wusstsein zu rücken. Die endgültige Entscheidung zur Überlassung seiner Sammlung traf Dietrich nach Gesprächen mit Fiete Pingel in einem Husumer Pflegeheim. Die neuen Möglichkeiten zur sachgerechten Unterbringung von Dokumenten im Nordfriisk Instituut überzeugten den 80-jährigen schließlich davon, seine gut sortierten Sammlungen in kompetente Hände zu geben. Bibliothekar Dr. Harald Wolbersen konnte sie nun mit Dank entgegennehmen.



*Jürgen Dietrich in seinem Haus in Rödemis mit einem Teil seiner Sammlungen. Foto: Harald Wolbersen*



**MaRa**  
Seniorenbetreuung

*Menschlichkeit und Zeit  
bestimmen unser Handeln!*

**MaRa**  
Seniorenbetreuung und Tagesstätte  
Marina Raddatz

Süderstraße 6 in 25821 Bredstedt  
Telefax 04671 - 60 26 071

kontakt@mara-seniorenbetreuung.de  
www.mara-seniorenbetreuung.de

 **24 Stunden erreichbar**  
04671 - 60 32 632

**freundlich . . .  
günstig . . .  
mittendrin.**

*natürlich . . .*  
**markt  
apotheke**

**Telefon 04671/1617  
Markt 8 · 25821 Bredstedt**

**Ihre Apotheke  
in Bredstedt**

## Termine

- 16.02. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl  
 17.02. 20:00, Jahreshauptversammlung FF Breklum, Möllgaard  
 18.02. 14:30, Info-Nachmittag – Neue Pflegestufenregelung, SoVD, Herrngabe  
 18.02. 19:30, Wintervergnügen, „Zügel-fest“ gemeinsam mit „Freie Bahn“, Möllgaard  
 22.02. 14:30, Seniorenkreis Süd, Gemeindehaus  
 22.02. 18:30, Jahreshauptversammlung DRK, Gaststätte Herrngabe  
 24.02. 20:00, Jahreshauptversammlung FF Almdorf, Dörpshuus  
 26.02. 15:00, Kinderfasching SV Germania Breklum, Kleine Sporthalle  
 03.03. 20:00, Weltgebetsstag-Gottesdienst, Gemeindehaus  
 14.03. 19:30, Jahreshauptversammlung SoVD, Möllgaard



## Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3  
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

- 15.03. 19:30, Jahreshauptversammlung, OKR, Herrngabe  
 16.03. 19:30, Jahreshauptversammlung SV Germania Breklum,

## Ein Reisebericht: Abenteuer Indien - Incredible India

Unglaubliches Indien -für uns nicht mehr!

Wir starteten am 9.11.2016 von Hamburg über London nach Delhi.

Am Flugsteig in Hamburg erfuhren wir über die Monitore im Wartebereich von der Maßnahme des indischen Ministerpräsidenten, eine Bargeldreform durchzuführen. Die 500- und 1000 Rupien Banknoten wurden für ungültig erklärt, um die Korruption und das Schwarzgeld zu bekämpfen. Die kleineren Banknoten blieben gültig, neue 500 und 2000 Rupien Banknoten wurden gedruckt. Was uns wohl erwartete? Wegen der Einfuhrbestimmungen hatten wir keine indische Währung dabei, sondern wollten uns vor Ort mit der Kreditkarte an sog. ATM Geldautomaten versorgen. Das gelang uns erst auf der 2. Station unserer Reise.

Bevor wir die Partnergemeinden in Kochiakonadi und Sapta Maha besuchten, haben wir per Eisenbahn mehrere touristische Zielen in Mittelindien besucht und dabei 2.976 km zurückgelegt, bevor wir in Jeypore von unseren Gastgebern herzlich in Empfang genommen wurden.

Das Hauptverkehrsmittel auf Indiens Straßen sind Auto-Rikschas, Motorräder und Roller.



Kirche in Kochiakonadi mit Teilnehmern der Begrüßungsandacht



Unterricht in der Schule Saptamaha

Die Dorfgemeinschaft in Kochiakonadi wird seit rd. 20 Jahren mit einer jährlichen Spende unterstützt. Hier ist die Errichtung einer neuen Kirche geplant.

Länger besteht die Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Breklum, entstanden ist sie durch die Tätigkeit Breklumer Missionare im Distrikt Koraput im Bundesstaat Odiya. Aus Breklum reisen unregelmäßig Besuchergruppen nach Kochiakonadi und Saptamaha, ein kleines Dorf in den Bergen Odiyas, das dort mit Hilfe Breklumer Förderer eine Privatschule für die Primarstufe errichtete. Eine Schulbildung für viele Kinder wurde erst durch diese Schule möglich. Der Initiator, Pastor Pandilla Santa möchte diese um eine Sekundärstufe erweitert, die Kirchengemeinde Breklum sammelt dafür Spenden. Das Spendenkonto beim Kirchenkreis Nordfriesland lautet: IBAN DE36 5206 0410 0106 4028 28, Verwendungszweck: 7-0610-13500.

Die Kirchengemeinde Breklum und die Indienfreunde laden auch unregelmäßig Gäste aus den Partnergemeinden ein. Die nächste Gruppe wird in diesem Jahr erwartet.

*Vieles ist im Ernstfall  
zu erledigen,  
noch mehr ist zu  
bedenken.*

*Wir helfen!*

E-Mail: [bestattungen-nissen@t-online.de](mailto:bestattungen-nissen@t-online.de)



Bestattungen  
**Martensen & Nissen**

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt  
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: [www.bestattungen-mn.de](http://www.bestattungen-mn.de)

## SV Germania Breklum berichtet ...



Am 18. Januar 2017 fand der Vorlauf der 6. Nordfriesischen Kinder-Olympiade bei uns in Breklum statt. Dank der vielen Helfer war es eine tolle Veranstaltung. 76 Teilnehmer waren am Start! Für uns nehmen am 4. Februar am Finale in Bredstedt folgende Kinder teil:



Jahrgang 2006/2007:

Vanessa Theuerkorn, Swantje Kloss, Jonas Ebermann, Jeppe Petersen

Jahrgang 2008/2009:

Bentje Lukas, Lana Jolin Dieckhoff, Naning Nissen, Leo Ebermann

Jahrgang 2010/2011:

Alke Nissen, Lieke Petersen, Diego-Vincent Kühn, Luis Friedrichsen

Wir Übungsleiter aus dem Fitness-Bereich für Frauen und Männer (!) sowie für Kinder und Jugendliche haben wieder ein tolles Weekend-Fitness Programm auf die Beine gestellt. Vom 28.01. bis zum 25.03. kann man jeden Samstag etwas Anderes ausprobieren. Das Angebot ist abwechslungsreich und es ist sicherlich für jeden etwas dabei.

Die nächsten Termine:

- 11.02. Psychomotorik-Infotag ab 9.30 Uhr mit Lena Bergenthum und Sinje Fröhlich-Kasch (Anmeldung erforderlich, siehe weitere Infos auf der Homepage)
  - 18.02. (10-11 Uhr) H.I.T. mit Ramona Jensen in der kleinen Turnhalle und „Monopoly“ für kleine und große Kinder/Jugendliche mit Laura Otto in der großen Sporthalle
  - 25.02. (10-11 Uhr) Brasil mit Yvonne Jensen in der kleinen Turnhalle und Inliner mit Laura Otto in der großen Sporthalle (Schutzkleidung erforderlich)
  - 04.03. (10-11.30 Uhr) Abenteuerturnen mit Irena Ratajczak und Lena Bergenthum in der großen Sporthalle
  - 11.03. (10-11 Uhr und ggf. zusätzlich 11-12 Uhr) TOGU-Jumper mit Sinje Fröhlich-Kasch in der kleinen Turnhalle und (10-11.30 Uhr) „Chaosspiel“ mit Laura Otto in der großen Sporthalle
  - 18.03. (10-11.30 Uhr) Wir beginnen mit dem Sportabzeichen in der Sporthalle (Hochsprung, Seilspringen, Medizinball, Kugelstoßen, Standweitsprung, Turnen) mit Bettina und Nele Fischer und Thekla Dyck
  - 25.03. (Treff um 10 Uhr an der Sporthalle) Wir Walken für das Sportabzeichen (2 Stunden) mit Bettina und Nele Fischer und Thekla Dyck
- Weitere Informationen gibt es bei den jeweiligen Übungsleiterinnen und immer wieder aktuell auf der Homepage des Sportvereins: [www.sv-germania-breklum.de](http://www.sv-germania-breklum.de)

Folgende Veranstaltungen finden außerdem statt:

- 25.02. Jugendversammlung um 14 Uhr im Sportpark mit Laura Otto, von den Aktionen aus dem letzten Jahr werden Fotos gezeigt. Auf der Versammlung werden die Sportabzeichen aus 2016 an Kinder/Jugendliche verliehen.
- 26.02. Kinderfasching in der kleinen Turnhalle von 15-17 Uhr
- 16.03. Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Sportpark mit Sportabzeichen-Verleihung

## DRELSDORF

### Termine

- 10.02. JHV Sozialverb. Drelsdorf
- 13.02. Kochen mit Sünje Thiesen Landfrauen
- 14.02. JHV Verein zur Pflege
- 21.02. Biikebrennen
- 23.02. JHV Ringreiterverein
- 23.02. Bunter Abend Kirchengemeinde
- 25.02. Fahrt zum Ohnsorg Theater Landfrauen
- 06.03. Poetry Slam Landfrauen
- 07.03. JHV DRK
- 10.03. Lotto für Jedermann SoVD
- 14.03. JHV Ortskulturring
- 14.03. Fahrt zum plattdeutschen Theater in Leck Landfrauen
- 17.03. JHV Laienspieler
- 17.03. Blutspenden DRK
- 23.03. Lotto DRK und Kirchengemeinde



### Drelsdorf

**Antje Hansen**

Wacholder Weg 7  
25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434  
Fax: 04673-963035

[www.drelsdorf.de](http://www.drelsdorf.de)

... eine Anzeige in dieser Größe kostet regulär 76,- EUR (zzgl. MwSt.).  
Für Neukunden gibt es im Februar 2017 einen „Einsteiger-Rabatt“  
von 25% - so verbleiben nur noch 57,- EUR (zzgl. MwSt.)!

## INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
- die am 22. März 2017 erscheint - ist der 8. März 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:  
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt  
[ditundat@grafik-nissen.de](mailto:ditundat@grafik-nissen.de), Telefon 0461/979787

## Hainke Clausen sucht eine Nachfolgerin

Im Frühjahr möchte Hainke Clausen die Leitung des Ortskulturringes Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt (OKR DAB) abgeben. Zu den Voraussetzungen, die Interessierte an diesem Posten mitbringen sollten, sagt sie: „Schön wären ein paar neue Ideen für das Kursprogramm. Abgesehen davon braucht man Organisationstalent, PC-Kenntnisse, ein gewisses Maß an Zeit für die Arbeit und eine gute Portion Gelassenheit.“ Die 60-Jährige ist sich im Klaren darüber, dass sie die tägliche Dosis OKR nach ihrem Abschied ganz sicher auch vermissen wird, „denn es war und ist eine ausgesprochen interessante und erfüllende Aufgabe.“ Andererseits ist die Drelsdorferin überzeugt davon, dass es für sie jetzt genau der richtige Zeitpunkt ist, aufzuhören; „Wenn es am schönsten ist, sollte man gehen“, sagt sie, verspricht aber, ihre/n Nachfolger/in im ersten Jahr noch intensiv zu begleiten. „Das hat Jens-Uwe Kirchhoff für mich auch getan, als er die OKR-Leitung 2004 an mich abgab“, erinnert sie sich an die hilfreiche Unterstützung des ehemaligen Schulleiters, bei dem die Fäden der Arbeit zuvor 38 Jahre lang zusammen gelaufen waren.

Bestand das Angebot zu seiner Zeit noch vorwiegend aus Vorträgen und pädagogischen Angeboten, so enthält das Programmheft heute ganz unterschiedliche Kurse und Workshops – von A wie Auffrischung der Sprachkenntnisse bis Z wie Zeichnen. Zu den beliebtesten Angeboten zählen seit Jahren „Fit am Morgen“ und „Malen mit Pastellkreide“. Das Nähen trendiger Taschen aus ausrangierten Jeans steht für 2017 ebenso auf dem Programm wie Bärlauch, Marketing und Eigenwerbung oder Danz op de Deel. „Insgesamt kommen pro Jahr gut 30 Kursangebote zusammen, die jeweils bis zum Juni ausgearbeitet sein müssen, damit sie in der gemeinsamen Broschüre der 30 nordfriesischen Kulturringe angeboten werden können“, beschreibt Hainke Clausen eine ihrer Hauptaufgaben.

Hinzu kommt alle vier Jahre die Organisation des großen Herbstmarktes in Drelsdorf. Zudem kümmert sie sich um die Dozenten und die Homepage. Hainke Clausen sammelt und koordiniert alle örtlichen Veranstal-



*In ihrem Büro kümmert sich Hainke Clausen seit 13 Jahren um die Belange des Ortskulturringes.*

tungen und bringt die Vereine und Institutionen der drei Dörfer immer wieder an einen Tisch. „Inzwischen verteilt sich die Arbeit aber auf mehrere Schultern, denn seit 2013 haben wir einen ehrenamtlichen Vorstand samt Kassenwartin, Schriftführerin und Beisitzern aus Ahrenshöft, Bohmstedt und Drelsdorf“, sagt sie froh über diese Unterstützung.

Dass sie den OKR DAB im 65. Jahr seines Bestehens bestens aufgestellt abgeben kann, freut die Drelsdorferin ganz besonders: „Bereits seit 2006 tragen wir uns selbst und können daher jedes Jahr auf die sonst üblichen Zuschüsse der Gemeinden verzichten“, sagt sie nicht ohne Stolz. Spätestens bei der Mitgliederversammlung im März möchte Hainke Clausen ihr Amt in jüngere und begeisterungsfähige Hände abgeben. „Ich habe so viele interessante Menschen kennengelernt. Das waren ganz tolle Begegnungen“, sagt sie dankbar und freut sich darauf, die Angebote und Veranstaltungen „ihres“ Ortskulturringes künftig entspannt als Gast genießen zu können. Alle Interessierten, die das Engagement des OKR-Team mit frischen Ideen bereichern möchten, können sich bei ihr unter Telefon 04671 4568 melden, oder bei Bürgermeisterin Antje Hansen.

**Text und Foto: Silke Schlüter**

## „Essen in Gemeinschaft“



Seit 1998 bietet die Kirchengemeinde Drelsdorf alle 14 Tage Mittwochs „Essen in Gemeinschaft“ für die Senioren aus Ahrenshöft, Bohmstedt und Drelsdorf an. Die Beteiligung ist durch Stammgäste sehr gut. Es werden oft heimische Gerichte, Suppen und immer eine Nachspeise, sowie ein Getränk angeboten.

Dass das so möglich ist, verdanken wir den 14 ehrenamtlichen Kochfrauen, die jeweils im Zweierteam im Einsatz sind. Dazu kommen 2 Frauen, die für die Organisation, Tischwäsche und Tischschmuck zuständig sind. Wir bieten auch Essen-Gutscheine an. Sie sind zu Weihnachten, Geburtstagen, Muttertag oder als kleines Dankeschön sehr beliebt.

Der Klönschnack kommt auch nicht zu kurz. Die ersten Gäste kommen schon rechtzeitig, um Neuigkeiten auszutauschen oder gemeinsam zu raten, was es zu essen gibt. Es riecht schon von der Küche her so schön. Um 11.30 Uhr kommt unsere Pastorin M. Schröder, singt mit uns und verrät, was Schönes gekocht wurde. Nach dem Essen wird noch eine Geschichte vorgelesen. Dann geht es um 12.30 Uhr heim in die Mittagsstunde. Alle sind satt und fröhlich und freuen sich auf das nächste Treffen.

Dank einer größeren Spende haben wir uns einheitliche Kleidung anschaffen können und freuen uns darüber. Vielen Dank.

Wir Kochfrauen wünschen uns noch viele fröhliche Stunden beim Kochen und Verwöhnen unserer Gäste.

**Im Namen das ganzen Teams  
Marlene Grünberg und Ellen Hansen**

- Wintergarten und Markisen
- Fliegen- & Mückenschutz
- Außenrolläden
- Fenster & Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen & Innenausbau
- Möbelherstellung & Restauration
- Reparaturen aller Art

**Tischlerei Dirk Bauschke**  
Meisterbetrieb





Verbessern Sie Ihren  
**EINBRUCHSCHUTZ**  
mit uns!

Süderweg 91 · 25853 Drelsdorf  
Tel. 046171-96180 · Fax 96181  
info@tischlerei-bauschke.de

## Starter-Paket „Kein Kind ohne Sport“ für den TSV DAB

Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die Schleswig-Holstein Netz AG überreichten dem TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt im Rahmen des vereinseigenen Kinderturnens ein Starter-Paket, um den Sportclub für dessen außerordentliches Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder auszuzeichnen.

Die Starter-Pakete werden von der Sportjugend Schleswig-Holstein mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG an Initiativen gegen Zugangshürden im Sport verliehen. Sie sollen es den Sportvereinen ermöglichen, ihre Initiative zu starten oder durch einen neuen Förderaspekt zu erweitern. Gerade auch bei der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den organisierten Sport, stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Unterstützung dar. Sie bestehen aus einem zweckgebundenen finanziellen Zuschuss, Sportmaterialien, einem Beratungsangebot und Fortbildungsgutscheinen im Gesamtwert von 450,- Euro.

„Die Starter-Pakete sollen Unterstützung und Ansporn für die an der Initiative mitwirkenden Personen sein, um dieses großartige soziale Engagement fortzuführen und weiter durchzustarten“, hob Malena Kittmann, Referentin der Sportjugend Schleswig-Holstein, den zusätzlichen Wert der Pakete hervor.

Der TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt gehört zu jenen Vereinen, die sich besonders zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher engagieren. Beim TSV DAB wird es jedem interessierten jungen Menschen ermöglicht, die verschiedenen Sportangebote auszuprobieren und aktiv am Vereinsleben teilzuhaben. Dabei ist es unerheblich, welche geistigen oder körperlichen Handicaps die Kinder mitbringen, aus welchem sozialen oder kulturellen Umfeld sie kommen und unter welchen finanziellen Voraussetzungen ihre Familien leben.

Auch die in der örtlichen Umgebung aufgenommenen Flüchtlinge und



Asylbewerber werden vom Verein mit offenen Armen empfangen. Der TSV fördert und unterstützt die geflüchteten jungen Menschen, um sie über den gemeinsamen Sport in die Gesellschaft zu integrieren. Der nordfriesische Verein bietet außerdem bereits seit vielen Jahren ein psychomotorisches Turnen für Kinder an. Im Sinne der teilnehmenden jungen Menschen ist es das Ziel dieser Frühförderung, die Kompetenzen individuell zu entwickeln und auf diese Weise einen Übergang in die verschiedenen Sportangebote zu realisieren.

Hans Feddersen, der 1. Vorsitzende des TSV DAB bedankte sich bei der Übergabe des Starter-Paketes im Namen des Vorstandes und der Übungsleiter. Sein besonderer Dank ging aber an die engagierten Übungsleiter/-innen. Ohne deren Bereitschaft und Qualifikation wäre eine so große Teilnehmerzahl bei den verschiedenen Angeboten für Kinder nicht möglich.

*Hans Feddersen*

## GOLDEBEK

### Termine

## Tannenbäume für das Biikebrennen



Am Samstag, den 14. Januar 2017 wurden in Goldebek die Tannenbäume eingesammelt. Hieran beteiligt waren Dirk Christiansen, Maik und Dominik Tewes, die mit Trecker und Wagen im Dorfkern die Bäume auf den Anhänger aufluden und zum Biikehaufen transportierten.



**Goldebek**

**Peter Jessen**

Am Mühlenstrom 14  
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229  
Fax: 04673 962688

[www.goldebek.de](http://www.goldebek.de)

Lasse Hansen und Karl-Hermann Schmidt waren mit PKW und Pferdeanhänger für den Außenbereich zuständig.

Das Biikebrennen soll in diesem Jahr am Dienstag, den 21. Februar 2017 ab 19:00 Uhr in Goldebek, an der Ecke Dorfstraße – Schosterweg; stattfinden:

Alle sind herzlich eingeladen, am Feuer eine schmackhafte Grillwurst zu genießen oder sich mit heißem Kakao oder Glühwein zu erwärmen.

*Holger Hansen*

## Adventskalender in Goldebek mit Rekordergebnis

Im Dezember 2016 waren wieder eine Reihe von Goldebeker Familien Gastgeber beim lebendigen Adventskalender. Es waren sehr nette Abende mit den verschiedensten kleinen Darbietungen.

Ob Bilderrätsel, Monsterphon, Gesang, Gedichte, Geschichten, Selbstgebackenes, Spielzeugeisenbahn oder Weihnachtsmann – jede Familie hatte sich etwas Schönes überlegt und sorgte so für einen gelungenen vorweihnachtlichen Abend.

Der Schnack stand wohl an jedem Abend im Vordergrund- wo bekam man in der dunklen Jahreszeit sonst die Gelegenheit, seine Nachbarn zu sehen? Bei Glühwein, Kakao oder Kinderpunsch war das besonders gesellig.

Wie auch schon in den letzten Jahren wurde eine Spendendose von Haus

zu Haus weitergeschickt. Die Gelegenheit, für die NDR-Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ zugunsten der Hospiz-Dienste zu spenden, wurde besonders gut angenommen. Der Kulturausschuss der Gemeinde Goldebek konnte die stolze Summe von 457,79 € auf das Spendenkonto überweisen – ein Rekordergebnis. Vielen Dank allen Spendern!!!

Ein großes Dankeschön auch an alle Ausrichter für die schönen Abende. So hoffen wir auch in diesem Jahr wieder auf genügend Anmeldungen und freuen uns auf gesellige Abende im Advent 2017. Wer es nicht abwarten kann: Anmeldungen sind auch schon jetzt möglich unter der Telefonnummer 306.

*Doris Hansen*

### GOLDELUND

#### Termine

Sportliche Veranstaltungen in Goldelund für ein gesundes Neues Jahr 2017 im Gemeindehaus, Hauptstraße 4:

Montags 19.00 Uhr Zumba Fitness mit dem Step, Tel. 04673-96086

Montags 20.15 Uhr Yoga, Tel. 04673-96048

Donnerstags 15.00 Uhr Orientalischer Tanz, Tel. 0461-37451

Donnerstags 19.00 Uhr Rückengymnastik, Tel. 04673-1411



### Goldelund

**Waltraud Schnowitz**

Erlenweg 8  
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

[www.goldelund.de](http://www.goldelund.de)

### HÖGEL

#### Termine

09.02. 19:30 Uhr, Einladungskarten basteln, bastelt eure individuell gestalteten Einladungen z.B. zur Konfirmation - mit Birgit Hansen.

07.03. 19:30 Uhr, Plattdeutscher Abend. Dieses Jahr findet wieder ein Plattdeutscher Abend mit buntem Programm statt.



### Högel

**Ernst-Peter Carstensen**

Flensburger Straße 25  
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

[www.hoegel-nf.de](http://www.hoegel-nf.de)

## Seit 60 Jahren im Einsatz für Firma Hansen & Sohn



2016 durften wir gleich 2 besondere Jubiläen feiern! Klaus Dieter Ketelsen (auf dem Foto rechts) kam 1982 als gelernter Schmied zu uns in die Firma, die damals noch den Schwerpunkt Landmaschinen hatte. Über die

Jahre entwickelte sich die Firma, und mit ihr Herr Ketelsen weiter und spe-

zialisierte sich auf das Fachgebiet Heizung Sanitär. Durch Aus- und Weiterbildungen ist er in den 35 Jahren stets auf dem neuesten Stand geblieben, und mit seiner Berufserfahrung ein wertvoller Mitarbeiter für uns.

Ebenso geehrt wurde Stephan Moldenhauer, der 1992 als Praktikant zu uns kam und mit seiner Leistung, Einsatzbereitschaft und Umsichtigkeit so überzeugte, das er nun schon 25 Jahre bei uns ist.

Abgerundet wurden beide Ehrungen mit einer Urkunde der Handwerkskammer.

Wir bedanken uns für die jahrelange Treue von Herrn Ketelsen und Herrn Moldenhauer, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

*Firma Hansen & Sohn, Oke Hansen*

## Die Eisenbahnstrecke Bredstedt-Dreisdorf-Löwenstedt (Teil 3)

**Aus folgenden Quellen habe ich den Bericht über die Eisenbahnlinie Bredstedt – Dreisdorf – Löwenstedt mit einem Blick aus Dreisdorfer Sicht zusammengestellt. Broder Grünberg, im November 2011**

- Dorfchronik von Peter Feddersen
- Bilder aus der Dorf-Dia-Chronik
- Fahrplanauszug Jahresfahrplan Kursbuch DR Sommer 1939
- Landesarchiv Schloss Gottorf
- Georg Böhm, Dagebüll

Zeitzeugen: Karl Ingwer Bockhoff aus Ochsendrift 3, Claus Grünberg aus Huk 6, Johannes Feddersen aus Vollstedter Str. 6, Sönke Paulsen aus Vollstedt

### Feldflugplatz Richtung Högel

1941 wurde vom Dreisdorfer Bahnhof aus über Norderfeld mit dem Bau eines Abzweigers in Richtung Vollstedt/Högel begonnen. Mit großem Aufwand wurde ein Gleis verlegt. Es sollte ein Feldflugplatz erbaut werden. Nach einigen Monaten wurde die Sache aber wieder abgeblasen. Der ursprüngliche Zustand in der Feldmark wurde wieder hergestellt. Auch hier waren viele Arbeiter bei den umliegenden Familien untergebracht. Das Geld für die Beköstigung und Unterbringung konnte gut gebraucht werden.

Ein großer Teil der beim Bahnbau beschäftigten Arbeiter fand nach der Fertigstellung der Strecke eine Anstellung bei der Reichsbahn.

### Das Ende 1943

Im Mai 1943 wurde auf Anordnung der Eisenbahndirektion Altona gemäß Verfügung der Obersten Heeresleitung die Eisenbahnstrecke Bredstedt – Löwenstedt stillgelegt, um für den Vormarsch der deutschen Truppen in Russland Gleismaterial zur Verfügung zu stellen.

Die Gleise samt den Schwellen, mit den Signalvorrichtungen und allem Zubehör wurden abgebaut. Zunächst war vorgesehen, die Teilstrecke Bredstedt – Dreisdorf zu erhalten und hier einen Pendelverkehr einzurichten. Trotz schriftlicher Zusage der Eisenbahndirektion an den Bürgermeister Paul Sörensen zerschlug sich dieser Plan.

Sämtliches Material wurde in den Osten transportiert, nach Aussage eines Eisenbahners zum Oberbaulager Poltawa, ca. 200 km östlich von Kiew (Ukraine). Dann aber setzte dort der Rückzug der deutschen Truppen ein. Um die noch aufgestapelten Schienen und Schwellen nicht in die Hände des Feindes fallen zu lassen, wurde es im Sommer 1943 in die Luft gesprengt.

### Der Rückkauf

Der Bahndamm blieb als Eigentum der Bahnverwaltung ungenutzt liegen. Im Laufe der Jahre nahm sich die anwohnende Bevölkerung das Recht, den Bahndamm als Fahr- und Fußweg zu benutzen. So wurde die Teilstrecke Dreisdorf – Osterfeld stark gebraucht. Aber auch nach Bredstedt konnte man bis in die Dreisdorfer Strasse – zumindest mit dem Fahrrad und zu Fuß – bequem gelangen.

Im Jahre 1958 kaufte die Dorfgemeinde Dreisdorf unter Führung des Bürgermeisters Paul Sörensen den Teil des Bahndammes der auf ihrer Feldmark liegt, von Luxberg bis Kolkerheide – eine Fläche von 12,2 ha. In der Kaufsumme von 2.000,- DM war auch der Kauf des auf Osterfeld liegenden Kolkerheider Bahnhofgebäudes enthalten.

Von diesem früheren Bahngelände wurden wieder Teile an Anlieger verkauft. Das Stationsgebäude Kolkerheide erwarb die Spar- u. Darlehnskasse Dreisdorf für 1.000,- DM, um dort eine Depot für Düngemittel, Einfriedungsmaterial, Brikett usw. einzurichten.

Das große Stationsgelände beim Bahnhof in Dreisdorf wurde in Parzellen als Baugrundstück für 0,50 DM pro qm verkauft. (s. Chronik von 2007 Am Bahnhof und Bahndamm)

Im Bahnhofsgelände in Dreisdorf wurden während des Krieges Kriegsgefangene, die bei den Bauern arbeiteten, untergebracht. Nachher bewohnten viele Heimatvertriebene das Gebäude. In den großen Diensträumen wohnten mehrere kinderreiche Familien, so dass zeitweilig im Bahnhof über 50 Kinder zu den Bewohnern zählten. 1973 wurde das Gebäude an privat verkauft.

### Der Rückbau

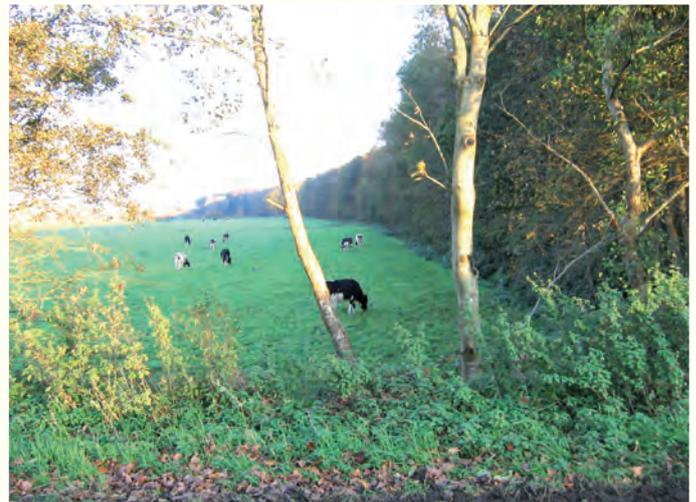
Das vor dem Bahnhofsgelände eingebrachte Material an Steinen und Kies wurde in Hand- und Spanndiensten für die Befestigung der Feldwege verwendet.

Der tiefe Einschnitt im Westen der Dreisdorfer Feldmark bei Luxberg war schon, als die Bahn noch in Betrieb war, an den Böschungen dicht mit Erlen und Weiden bewachsen. Dort gab es auch eine schmale Betontreppe um zu Fuß die Bahn zu queren. Diese wurde z.B. von den Weidenschneidern genutzt, um die Bündel nach oben zu tragen.

Ein Teil des Einschnitts wurde als Mülldeponie genutzt und ist heute ebenerdig verfüllt. An anderer Stelle steht Wasser, umrandet von Bäumen und Büschen, ein beliebter Rückzugsort fürs Wild.

Der Bahndamm östlich des Osterweges wurde abgetragen und zur Auffüllung verschiedener Gräben im Rahmen der Flurbereinigung verwendet. Auch der „große Tunnel“ am Osterweg und der „kleine Tunnel“ am Mittelweg wurden abgebrochen.

Das Bild unten zeigt den Bahndamm heute auf der Nordseite vom Wester- zum Mittelweg. Hier war ein Weg für beladene Heu- oder Kornwagen, die nicht durch den „kleinen Tunnel“ passten. Der Umweg zum Bahnübergang am Westerweg musste genommen werden.



Das Bahnhofsgelände am 16.2.2009 - dieses Bild und das vom Bahndamm mit der Gedenktafel (nächste Seite) sind von Georg Böhm, Dagebüll



Der Bahndamm heute am Mittelweg Richtung Ost, links die Gedenktafel.



### Quellenverzeichnis

Dorfchronik von Peter Feddersen  
 Bilder aus der Dorf-Dia-Chronik  
 Fahrplanauszug Jahresfahrplan Kursbuch DR Sommer 1939  
 Landesarchiv Schloss Gottorf  
 Georg Böhm, Dagebüll  
 Zeitzeugen: Karl Ingwer Bockhoff aus Ochsendrift 3  
 Claus Grünberg aus Huk 6  
 Johannes Feddersen aus Vollstedter Str. 6  
 Sönke Paulsen aus Vollstedt

Der Weg wurde wieder dem Land zugefügt. Heute ist Bahndamm vom Westerweg bis zum Osterweg auf beiden Seiten mit Mischwald bepflanzt. Es ist ein herrlicher Spazier- und Radweg. Sogar Pferdekutschen befahren die ca. 1 km lange Strecke, auch wenn es am Mittelweg einmal runter und dann wieder hinauf geht. Im Winter findet man hier viele Kinder zum Rodeln. Dort ist auch eine Gedenktafel angebracht.

Zum Schluss einige Strophen – die Bahn betreffend - aus dem „Drelstrup-Leed“ - gedichtet von Jens Lorenzen (früher Dorfstr. 15) aus Anlass einer Hochzeit im Jahre 1930.

Nach der Melodie:  
 „Ich bin der Doktor Eisenbart“.

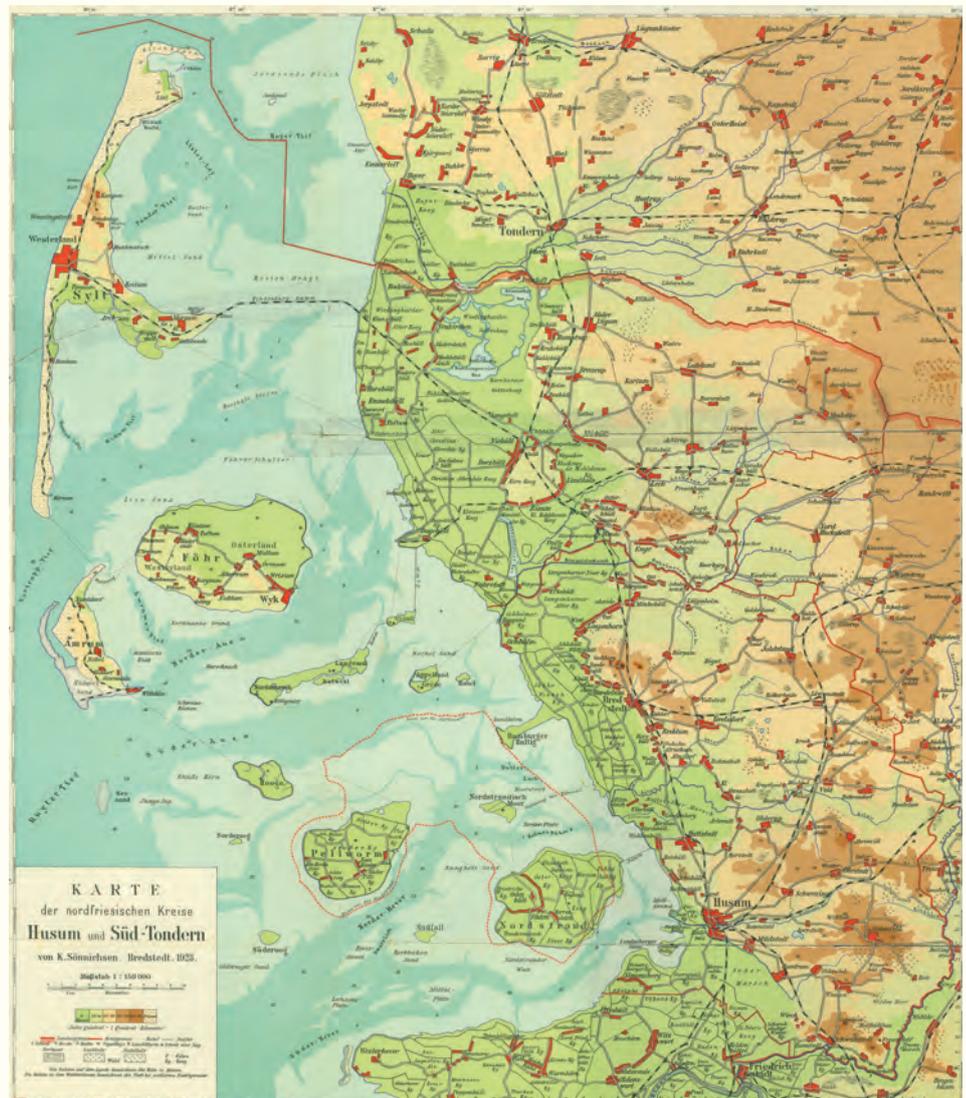
*To` t Norden hebbt wi nu de Bahn  
 de wor dor but vun „Pietsch un Hahn“  
 De Lüü, de freut sick gor to sehr  
 op düssen groten Weltverkehr.*

*Uns Bahnhoff is een Staatsgebüü,  
 dat hört man doch von alle Lüü.  
 Un denn de grote Güterversand:  
 Kantüffeln, Röben un noch allerhand.*

*Dor baben op dat Osterfeld,  
 dor sind de Lüü nu bannig stellt:  
 Se hem doch nu to ehrer Freud,  
 den nigen Bahnhoff: Kolkerheid.*

*Uns Kinner fohr`n mit de Bahn to Schol`n,  
 de hebbt dat beter as fröher de Ohl`n.  
 De Bur`n von` t Döörp - o welke Freud -  
 de fohr`n den Mist mit de Bahn na de Heid.*

*Doch is dat nu ganz anners kam`n.  
 Dat Gleis, dat hett de Russ uns nahm`n.  
 Doch wi fohr`n nu ganz ohne Geld,  
 den Bahndamm ropp na Osterfeld!*



**Termine**

- 21.02. 17:30 Uhr, Biikebrennen OKR Joldelund-Kolkerheide
- 07.03. 19:30 Uhr, Wanderfreunde Joldelund „Preisdoppelkopf“, Joldelunder Dörpskrog, Anm. erw.
- 09.03. DRK Blutspende, Sporthalle Joldelund
- 19.03. 9:15 Uhr, Gottesdienst zum „Loop över de Kambarg“, Sporthalle Joldelund
- 19.03. 10:00 Uhr, Laufftreff TSV Goldebek „Loop över de Kambarg“



**Joldelund**  
**Reiner Hansen**  
 Wiesengrund 18  
 25862 Joldelund  
 Telefon: 04673 1448  
[www.joldelund.de](http://www.joldelund.de)

**6. Nordfriesische Kinderolympiade beim TSV Goldebek**



DABEI SEIN IST ALLES... heißt das olympische Motto. Und dabei sein wollten viele Kinder bei der vom TSV Goldebek organisierten Vorentscheidung der nordfriesischen Kinderolympiade.

Hierzu hatte der TSV alle sportbegeisterten Kinder der Jahrgänge 2006/07, 2008/09 und 2010/11 eingeladen, den abwechslungsreichen Parcours, der aus Springen, Laufen, Klettern und Balancieren besteht, zu bewältigen und dabei Spaß am Vergleich mit anderen Kindern zu haben.

Durch unsere diversen Sportangebote für Kinder, wie Herbert-Sport, Birte-Sport, Olli-Sport und den Kinderlaufftreff mit Eva und Maike, waren viele Kinder optimal vorbereitet, den Parcours mit Tempo zu absolvieren.

Mit Unterstützung einiger Eltern war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Ergebnisse:

**Jungen**

2006/07	1. Lasse Schmidt	2. Jes Heinrich Carstensen
2008/09	1. Tade Michel Friedrichsen	2. Leve Nielsen
2010/11	1. Benne Schmidt	2. Lukas Puschmann

**Mädchen**

2006/07	1. Kristin Krön	2. Mara Sophie Jensen
2008/09	1. Sarah Hansen	2. Ida Jöns-Erichsen
2010/11	1. Charlotta Marie Kutta	2. Mailien Tüchsen

Für diese schnellen Kinder geht es nun zum großen Finale nach Bredstedt. Hier treffen sie am 04. Februar 2017 in der Harald-Nommensen-Halle auf die Sieger aus den anderen teilnehmenden Orten und haben dann die Möglichkeit, nordfriesischer Olympiasieger zu werden.



Für die Kinder, die evtl. Interesse an unseren Sportangeboten haben, hier noch ein paar Termine:

Herbert-Sport: Mo. 15:30 – 16:30 Uhr Sport für Jungen ab 6 J.

Birte-Sport: Mi. 15:30 – 16:30 Uhr Eltern-Kind-Turnen  
 16:30 – 17:30 Uhr Kinderturnen ab 4,5 J.

Ute-Sport: Do. 15:00 – 16:00 Uhr 1. + 2. Klasse

Waltraud-Sport: Do. 16:30 – 17:30 Uhr Mädchen ab 3. Klasse

Olli-Sport: Fr. 15:00 – 16:00 Uhr 3. + 4. Klasse

Eva + Maike: Mi. 15:30 – 16:30 Uhr Laufftreff für Kinder ab 6 J.

Außerdem beginnt für Erwachsene am 25.04.2017 um 19:30 Uhr der diesjährige Laufanfängerkurs!

**Eva Duus**

Reisedienst & KFZ-Werkstatt



**Immer mobil – sicher ans Ziel!**

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren  
 KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

**Nissen & Sohn GmbH**  
 Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt  
 Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133  
 Werkstatt: 048 43 · 2212

[www.bus-nissen.de](http://www.bus-nissen.de)  
[www.kfz-nissen.de](http://www.kfz-nissen.de)



**Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325**  
**E-mail: [joldelunder@t-online.de](mailto:joldelunder@t-online.de) · [www.joldelunder.de](http://www.joldelunder.de)**

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags  
 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

## Termine

- 09.03. 15:30 Uhr, Blutspenden, Multiraum Joldelund  
 18.03. 18:00 Uhr, Winterfeuer OKR Joldelund

## Überraschung in Kolkerheide



Ganz unverhofft stattete am 24.12.2016 der Weihnachtsmann persönlich Kolkerheide einen Besuch ab. Er ritt mit seinem Schimmel durch den Ort und brachte die Augen der kleinen Dorfbewohner zum Leuchten. Nach einigen Gesprächen mit den Kindern, ob sie denn in diesem Jahr artig oder unartig waren und nachdem sie ihren Mut zusammen genommen und ein Gedicht aufgesagt hatten, wurden sie mit Süßigkeiten belohnt. Auch unter den Erwachsenen waren einige Mutige, sie wurden dann mit etwas flüssigem belohnt. So verkürzte der Besuch des Weihnachtsmannes den Kolkerheidern die Wartezeit bis zum Festmal und zur Bescherung.

*Hans Günter Thordsen*



## Kolkerheide

**Hans Günter Thordsen**

Immenhofweg 6  
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679

Fax: 04673 962674

## LANGENHORN

### Termine

- montags** 14:00-20:00, Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, [www.hdj-langenhorn.de.vu](http://www.hdj-langenhorn.de.vu)  
 18:30, Line Dance Anfängerkurs in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380  
 19:30; Line Dance in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380  
 19:30-21:00. Gospelchor im Gemeindehaus, Am Pastorat 5, Pastor Guido Jäckel 04672/777162 – nicht im Januar
- dienstags** 14:00-20:00, Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige, [www.hdj-langenhorn.de.vu](http://www.hdj-langenhorn.de.vu)  
 14:30-17:30, Sitzkreis/Tanzkreis im Wechsel im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507  
 18:00-20:00, Spielmannszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314  
 18:00, Posaunenchor, Ernst August Autzen 04672/660
- mittwochs** 09:00, Wochenmarkt auf dem Parkplatz des Nahversorgungszentrums, Joachim Hoffmann 04672/692  
 14:30-17:00, Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329  
 16:00-17:30, Pfadfinder im Gemeindehaus, Claudia Lewald  
 20:00; Hauskreis im Haus von Familie Prochnow-Martensen, Renate Prochnow 04672/580  
 20:00-21:30; Gemischter Chor in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Ernst Peter Nahnsen 04672/1272



## Langenhorn

**Horst Petersen**

Marktstraat 12  
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

[www.langenhorn.de](http://www.langenhorn.de)

- donnerst.** 14:00-20:00, Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige, [www.hdj-langenhorn.de.vu](http://www.hdj-langenhorn.de.vu)  
 19:30-21:00, Feuerwehrmusikzug Lgh. im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Carsten Doschat 04673/3179884

**Wir raten  
Ihnen zum Erfolg...**



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn  
 Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20  
 email: [acontax@datevnet.de](mailto:acontax@datevnet.de) | web: [www.acontax.com](http://www.acontax.com)

**dynamisch | menschlich | kompetent**

**A.CON.TAX**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

**LBL**  
Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

freitags 9:00-12:00, Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329  
 14:00-18:00, Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu  
 16:30-18:00, Rhythmuskinder des Spielmannszuges in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, für Kinder ab 5 Jahren, Andrea Zimmermann 04672/7120  
 18:00-20:00, Spielmannszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314  
 18:00, Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Sven Lewald 0177/2932397

sonntags 10:00, Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche, jeden 3.  
 Sonntag im Sommer um 19:00 Uhr, im Winter um 17:00 Uhr

#### Darüber hinaus bieten auch folgende Vereine weitere regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de>  
 oder Uwe Giencke 04672/577  
 Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de>  
 oder Mareike Jacobsen 04672/776961  
 Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de>  
 oder Magnus Nielsen 04672/979

#### monatliche Termine

montags 9:00-11:30, Kleiderkammer in der Dorfstr. 44, altes Postgebäude, jeden 1. und 3. Montag, DRK Ilka Gleede 04672/507  
 14:30-17:30, Begegnungsnachmittag des DRK im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. und 3. Montag, Ilka Gleede 04672/507

## Weltgebetstag der Frauen



Am Freitag, d. 3. März um 19.00 Uhr feiern wir im Gemeindehaus in Langenhorn den "Weltgebetstag der Frauen". Diesmal geht es unter dem Motto „Was ist denn fair?“ um die Philippinen.

Diese Frage stellt uns das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg, das die philippinischen Frauen ins Zentrum ihrer Liturgie für den Weltgebetstag 2017 gerückt haben. Die Frauengestalt auf dem Titelbild ist die Verkörperung einer Gerechtigkeit, die es wagt,

genau hinzusehen und die Lebenswirklichkeit der Menschen wahrzunehmen.

#### **Weltgebetstag Philippinen** **Informiert beten - betend handeln**

Die Philippinen sind mit mehr als 7.000 Inseln ein Land voller Schönheiten und Gegensätze in Südostasien. Auf der einen Seite tiefgrüne Urwälder, tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane und Taifune.

14:30, Begegnungsnachmittag im Gemeindehaus, Seniorenarbeit der evangelischen Frauenhilfe, jeden 2. und 4. Montag, Karin Jacobsen 04672/676  
 18:00-19:00, Lätje Doonsere tanzen in der Pausenhalle der FPS, jeden 2. und 4. Montag, Dorit Godbersen 04672/1268 und Sigrid Nissen 04672/1593  
 19:30, Friesenverein – Mitgliederabend zum fräisch schnacken im Archiv der FPS, jeden 1. Montag

dienstags 11:30, Essen in Gemeinschaft im Gemeindehaus, jeden 1. Dienstag zum günstigen Selbstkostenpreis, evangelische Frauenhilfe Karin Jacobsen 04672/676  
 14:00, Kreativkreis im Gemeindehaus, jeden 2. Dienstag im Monat, Anneliese Arlt 04672/628  
 14:00, Evangelische Frauenhilfe, jeden 2. Dienstag

mittwochs 14:30-17:30, Handarbeitstreff im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. Mittwoch, DRK, Ilka Gleede 04672/507

donnerst. 19:30-21:00, Hoorninger Doonsere tanzen alle 14 Tage in der Pausenhalle der FPS, Sigrid Nissen 04672/1593

Änderungen vorbehalten. Die Terminliste und mehr Infos jetzt auch im Internet: [www.langenhorn.de](http://www.langenhorn.de)

Weitere Termine und Terminänderungen dürfen sehr gerne direkt an den Internetbeauftragten [johannes@jensen-langenhorn.de](mailto:johannes@jensen-langenhorn.de) gemailt werden. Sie erscheinen dann auf der Homepage sowie auf dieser Liste. Vielen Dank!

Frauen aus Langenhorn und Bordelum laden zu diesem Treffen ein. Es erwartet Sie ein bunter Abend mit Bildern und Informationen von den Philippinen, ein Gottesdienst und natürlich ein landestypisches Buffet.

Alle Frauen, aber auch Männer, sind dazu herzlich ins Gemeindehaus, Am Pastorat 5 in Langenhorn eingeladen.

## Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, jeweils von donnersteags 14 - 16.30 Uhr am

<b>06.02.2017</b>	<b>16.03.2017</b>	<b>20.04.2017</b>
<b>18.05.2017</b>	<b>15.06.2017</b>	<b>17.08.2017</b>
<b>21.09.2017</b>	<b>19.10.2017</b>	<b>16.11.2017</b>

#### Änderungen bleiben vorbehalten !

Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Ansprüche auf Kontenklärung, wg. Versorgungs-ausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen.

Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personenstandsunterlagen, mitzubringen. Bei Rentenanspruchstellung ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.

## Aus Alt mach Neu



Ein sehr unschönes Ereignis machte die Langenhorner Pfadfinder und die fleißigen Helfer im letzten Herbst zu wahren Baulöwen. Im Sommer wurde unser liebevoll errichteter Unterstand von Unbekannten zerstört (die shz

berichtete). Schnell war klar, dass es so nicht bleiben kann. Ein neuer Unterstand muss her. Dank zahlreicher Spenden war es uns möglich das nötige Material zu besorgen. Mit etwas Organisationsgeschick, ausreichend freiwilligen Helfern und grenzenloser Motivation ging es im September an die Umsetzung unserer Pläne. Mit vereinten Kräften konnte der Bau des Unterstandes nach nur zwei Tagen abgeschlossen werden. Zu verdanken haben wir das vor allem der tatkräftigen Unterstützung unserer engagierten Helfer, denen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aussprechen!

Doch noch so viele fleißige Hände nützen nichts ohne Material. Deshalb bedanken sich die St. Laurentius Pfadfinder aus Langenhorn ganz besonders bei Knud Brodersen Dachdeckerei Langenhorn, dem Kreativkreis Langenhorn, für die Kollekte von Hochzeiten und Gottesdiensten, bei Stöber Optik aus Bredstedt für das Sammeln von Spenden, dem Team Baucenter aus Wanderup, der VR Bank aus Langenhorn sowie der Zimmerei Hauke Petersen, ebenfalls aus Langenhorn. Dank Ihrer Spenden war es uns möglich unser Projekt zu verwirklichen.

### Alle Jahre wieder...

Im Herbst heißt es bei den Langenhorner Pfadfindern immer wieder aufs Neue: Äpfel sammeln! Wie schon in den vorangegangenen Jahren haben wir uns im letzten Jahr wieder auf den Weg gemacht und in Langenhorn Äpfel gesammelt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die uns ihre Apfelbäume zur Verfügung gestellt haben. Und auch dieses Mal ist es uns gelungen ausreichend Apfelsaft zu pressen, sodass Sie sich selbst von dem regionalen Geschmack des Langenhorner Apfelsaftes überzeugen können. Zu erhalten ist er ...

In der Touristinformation in Bredstedt,

Im Pastorat (mittwochs

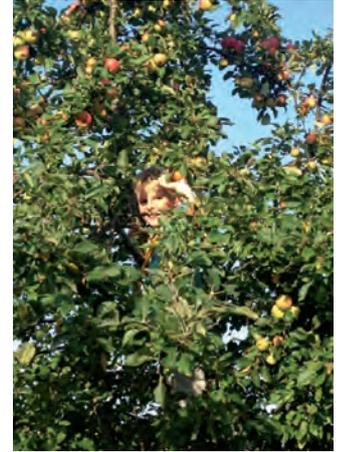
16:00 – 17:30 Uhr). Oder bei Gaby Sorgenfrei (Tel. 04672/1505) - 5 Liter kosten 8,50 €, 15 Liter nur 24,- €.

Übrigens: Vor den Osterferien treffen sich die Pfadis immer mittwochs von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Pastorat. Alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren sind jederzeit herzlich dazu eingeladen bei unseren Gruppenstunden reinzuschnuppern und mitzumachen. Nach den Ferien geht es dann ab in den Wald hinter den Friedhof.

Auch über eine tatkräftige, am liebsten männliche Unterstützung für unser Leitungsteam würden wir uns sehr freuen. Interessierte dürfen sich für nähere Informationen an Alexandra Lewald (Tel.: 04672/776290) wenden. Bis dahin gut Pfad!

**Claudia Lewald**

*„Lebenskünstler sind Menschen, die schon vollkommen glücklich sind, wenn sie nicht vollkommen unglücklich sind.“ ~ Danny Kaye*



„WIR im Mittleren Nordfriesland - Dit un Dat ut de Region“ erscheint 8x im Jahr. So werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

### Erscheinungsdaten:

Ausgabe 01: Redaktionsschluss: 24. Jan. - erscheint am 08. Febr.  
 Ausgabe 02: Redaktionsschluss: 08. März - erscheint am 22. März  
 Ausgabe 03: Redaktionsschluss: 24. April - erscheint am 08. Mai  
 Ausgabe 04: Redaktionsschluss: 08. Juni - erscheint am 22. Juni  
 Ausgabe 05: Redaktionsschluss: 24. Juli - erscheint am 08. Aug.  
 Ausgabe 06: Redaktionsschluss: 08. Sept. - erscheint am 22. Sept.  
 Ausgabe 07: Redaktionsschluss: 24. Okt. - erscheint am 08. Nov.  
 Ausgabe 08: Redaktionsschluss: 08. Dez. - erscheint am 22. Dez.

**Auflage:** 10.000

**Anzeigenpreise:** 0,95 EUR pro Spalte und Millimeter in Farbe  
 0,75 EUR pro Spalte und Millimeter in schwarz-weiß

Als Beispiel: Eine Anzeige im Format einer Visitenkarten in der Größe 9 x 5 cm kostet in Farbe 95,- EUR (zzgl. 19 MwSt).

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 22. März 2017 erscheint - ist der 8. März 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:  
 ditundat@grafik-nissen.de  
 Telefon 0461/979787

Kompetenz zwischen den Meeren



## Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620  
 Flensburg: Tel. 0461-97894830  
 Heide: Tel. 0481-59983170  
 e-mail:  
 trocknungstechnik-will@t-online.de

## Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)

jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)



## Lütjenholm

**Diedrich Sönksen**

Peersweg 6  
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

[www.luetjenholm.de](http://www.luetjenholm.de)

## Glühwien un Futschen bi de Koopmann

In Lütjenholm gibt es so manche Tradition, die man sonst vermutlich in kaum einem anderen Dorf findet. So trifft man sich bereits seit 1992 am Silvestervormittag beim ortsansässigen Kaufmann, um das Jahr zu verabschieden. Dafür wird die Garage, die sonst als Lager für Getränke genutzt wird, kurzerhand geräumt und mit Tischen und Bänken bestückt. Mitglieder des Ringreiter- und Schützenvereins und fleißige Helfer sorgen dafür, dass neben Glühwein und Teepunsch leckere Futschen gebacken werden. In lockerer Atmosphäre sitzen alt und jung zusammen und genießen neben den Gaumenfreuden auch die gemütlichen Klönschnacks. Zeitweise herrschte dichtes Gedränge, denn viele Lütjenholmer schauten vorbei und wünschten einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gegen Mittag wird der letzte Teepunsch oder Glühwein ausgeschenkt, denn dann heißt

es: „Schluss für dieses Jahr, wir sehen uns im übernächsten wieder“. Da Silvester 2017 auf einen Sonntag fällt, muss die Veranstaltung beim Kaufmann ausfallen, aber 2018 soll es wieder heißen: „Glühwien un Futschen bi de Koopmann“.

Mit Böllern und Raketen wurde am Abend dann so langsam das neue Jahr eingeläutet. Und was natürlich auch in Lütjenholm nicht fehlte, waren die Rummelpottläufer. Groß und klein machten sich am frühen Abend gut verkleidet auf den Weg durchs Dorf. „Rummel, rummel Rutsche, giff mi noch een Futsche...“, sangen sie lautstark. Belohnt mit Naschi, und für die Erwachsenen auch mal ein Schnäpschen, zogen sie weiter von Haus zu Haus.



*Volles Haus am Silvestervormittag beim Kaufmann.*



*Viel Spaß hatte die jüngere....*



*...genauso wie die ältere Generation.*



*Leckere Futschen backten Anne Scholz (l.) und Dedel Callsen (r.).*



*Tolle Verkleidungen hatten sich die Rummelpottläufer ausgedacht.*



GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2 | 24976 HANDEWITT

**TEL. 0461 | 979787**

[DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE](mailto:DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE)

[WWW.GRAFIK-NISSEN.DE](http://WWW.GRAFIK-NISSEN.DE)

## „Marlies wartt tähmt“ to Fүүrwehrball

**Lütjenholm** „Vör 12 Monate seech dat hier noch ganz anners ut“, begrüßte Wehrführer Erich Scholz die Gäste zum diesjährigen Feuerwehrball im neu gestalteten Dörpshus, der ehemaligen Gastwirtschaft. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten feierten nicht nur Feuerwehrleute sondern auch Gäste aus nah und fern. Bevor die Ehrungen auf dem Programm standen, hieß es zunächst einmal „Bühne frei“.

Mit Feuereifer hatten die Mitglieder der Laienspielgruppe Lütjenholm das neue Theaterstück einstudiert. „Marlies wartt tähmt“, ein plattdeutscher Einakter von Fritz Klein und Jan Harrjes, stand auf dem Programm. Seit November vergangenen Jahres wurde fleißig geübt und viel gelacht, denn in diesem Stück wurden die Lachmuskeln auf jeden Fall stark strapaziert. Schon bei der Generalprobe zeigte sich, dass das Interesse riesengroß war, denn mit rund 200 Zuschauern war der Saal mehr als gut gefüllt.

Zum Stück: Marlies Stramm (Inge Carstensen) hält sich dank des Erfolges des Familienunternehmens für die geborene Führungspersönlichkeit und kommandiert alles und jeden, wenn's sein muss auch mit Zuhilfenahme einer Trillerpfeife, herum. Ihr Mann Jochen (Andre Friedrichsen) ist dagegen ein wahrer Pantoffelheld der ihr widerspruchslos gehorcht. Als Köchin Lisa (Karen Callsen) von Marlies gekündigt wird, versucht er sich allerdings gegen seine Frau durchzusetzen – ohne Chance. Als Lisas Freund Samuel (Jan Henning Gondesen) auftaucht um seine Freundin zu verteidigen, fängt er sich sogleich ein großes Donnerwetter ein.

Dann erscheint der neue Konditor des Ortes, Rainer (Jan Thorsten Callsen), und hält um die Hand von Marlies an. Da fällt Jochen aus allen Wolken und auch Tochter Franzi (Antje Tiedemann) hat jetzt ein Riesenproblem. Denn zu Beginn ihrer Bekanntschaft mit Rainer nannte sie ihm noch nicht ihren richtigen Namen, sondern den von ihrer Mutter, „Marlies“... Dass das zu lustigen Verwirrungen kam, kann man sich wohl vorstellen. Großes Gelächter, Spaß an der Mimik der Spieler und jede Menge Zwischenapplaus ließen die Schauspieler zu Höchstform auflaufen. Wenn es dann doch mal hakte, konnte „Topuster“ Levke Vollersen gleich weiterhelfen. Für das perfekte Aussehen sorgte Anja Kürten, die Regie übernahm Dirk Lebeck.

„Ick hoff, dat sich de Lachmuskeln jetzt wedder beruhigt hem“, schmunzelte Wehrführer Erich Scholz und bedankte sich noch einmal ganz herzlich bei der Laienspielgruppe. Anschließend ehrte Bürgermeister Diedrich Sönksen den Kameraden Hans Peter Tiedemann für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst in Lütjenholm und überreichte die Ehrenurkunde in Gold. Für 30 Jahre wurden Ingwer Martin Carstensen und Jens Carstensen geehrt, und für 20 Jahre Manuel Buchholz.



Die geehrten Feuerwehrkameraden Manuel Buchholz, stellvertretender Wehrführer Holger Andresen, Bürgermeister Diedrich Sönksen, Hans Peter Tiedemann, Wehrführer Erich Scholz und Ingwer Martin Carstensen (es fehlt Jens Carstensen).

Karen Callsen (Lisa), Jan Henning Gondesen (Samuel), Anje Tiedemann (Franzi), Jan Thorsten Callsen (Rainer), Inge Carstensen (Marlies), Andre Friedrichsen (Jochen) (v.l.) und vorne sitzend Topuster Levke Vollersen freuen sich auf viele Zuschauer.

## Termine

Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“  
 Klönclub: 1. Freitag im Monat, 14.30 Uhr  
 Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

- 06.02. Männerkochen, 19.00 Uhr, Schulküche FPS
- 16.02. Gemeinsames Frühstück, 09.00 Uhr „Alte Schule“
- 17.02. Lotto der Ockholmer Jugend, 19.30 Uhr „Fährhaus Schlüttsiel“
- 21.02. Biikebrennen Schlüttsiel
- 25.02. Feuerwehrfest „Fährhaus Schlüttsiel“



## Ockholm

**Claudia Weinbrandt**

25842 Ockholm  
 Westerdeich 2

Telefon 04674 355

[www.ockholm.de](http://www.ockholm.de)

## Endlich auch ein Defibrillator in Ockholm

Vor geraumer Zeit trat ein engagierter Ockholmer Bürger im Rahmen der Einwohnerfragestunde an die Gemeindevertretung heran, um seinen Wunsch nach einem Defibrillator fürs Dorf zu äußern. Bei den Mitgliedern des Gremiums stieß Armin Schmeling damit gleich offene Türen auf. Sofort wurde das Thema konstruktiv und detailliert besprochen und mögliche Lösungswege gesucht. Letztendlich empfand auch der Bürgerwindpark dieses Vorhaben als so positiv, dass er die kompletten Kosten dafür übernehmen wollte. „Wir sind dankbar über diese tolle Idee aus der Bevölkerung und stellen unsere Spendenmittel gerne für einen solch großartigen Zweck zur Verfügung“, freut sich Geschäftsführer Melf Melfsen über die Realisation. Am 15.12.016 sollte es dann endlich soweit



sein: im Beisein zahlreicher Dorfbewohner kam der Defibrillator an seinen Bestimmungsort an der Tankstelle in Ockholm (outdoor, damit er jederzeit zugänglich ist) und wurde von Herrn Ruben Hansen von der



Firma „meetB“ mit Bedienungsinfos durchgeführt. „Das Gerät ist selbsterklärend und kann im Notfall wirklich dabei unterstützen, Menschenleben zu retten“, so Hansen deutlich. Ob die Feuerwehr ihn im Einsatz

benötigt oder eine Privatperson in einem Notfall helfen möchte - Angst vor dem Umgang mit dem Defibrillator braucht niemand zu haben. Denn es ist nichts schlimmer, als es nicht versucht zu haben. „Im Ernstfall geht es um Sekunden und wenn man dann noch lange zögert und überlegt, kann es längst zu spät sein“, ermutigte Hansen die Anwesenden und alle anderen weiter, mutig und schnell damit zu agieren.

Es soll damit keine Panik/Angst ausgelöst werden, aber die Anschaffung war sinnvoll und beruhigend zugleich. Und trotzdem darf natürlich die Hoffnung bestehen bleiben, das Gerät nicht für den Ernstfall benötigen zu müssen.

## Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Christina Weinbrandt



**Beruf:** Beruf: Regionaldirektorin/Sparkassenbetriebswirtin

**Politisches Engagement:** Gemeindevertreterin Ockholm (WGO)

Christina Weinbrandt ist als Regionaldirektorin in einem Kreditinstitut tätig. Seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode gehört die 34-Jährige der Gemeindevertretung Ockholms an. Erste Berührungspunkte mit kommunalpolitischer Arbeit hat sie schon früh, ist sie doch Tochter der aktuellen Bürgermeisterin und vom langjährigen Einsatz ihrer Mutter für die Gemeinde begeistert. Auch eigenes Engagement begleitet Christina Weinbrandt bereits viele Jahre. In der „Ockholmer Jugend“ trug sie beispielsweise Verantwortung als Vorsitzende. Die Idee, sich schließlich

auch aktiv an der örtlichen Politik zu beteiligen, kam über Anfragen aus der Dorfgemeinschaft. Mit dem Wunsch „Dinge voranzubringen“ kandidierte Christina Weinbrandt dann auch erfolgreich.

Seither erlebt sie die Arbeit in der Gemeindevertretung als sehr positiv: „Ich werde immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert und erweitere meinen persönlichen Erfahrungsschatz kontinuierlich.“ Insbesondere der Austausch unterschiedlicher Meinungen setze große Kreativität frei. Stets gehe es in der Gemeindevertretung darum, das Dorfleben im Sinne aller Generationen nachhaltig weiterzuentwickeln. Einen persönlichen Schwerpunkt legt Christina Weinbrandt auf die Förderung der Kinder und Jugendlichen ihres Ortes und mag es unheimlich, ihr Organisationstalent bei neuen Veranstaltungsideen (Herbstmarkt) ins Spiel zu bringen. Positive Rückmeldungen im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern seien ihr in der Arbeit ein großer Ansporn.

Die Gemeindevertreterin möchte sehr gern weitere Frauen animieren, sich politisch zu engagieren. Gerade Frauen empfinde sie als kreativer und teilweise etwas begeisterungsfähiger als die männlichen Kollegen. Interessierten rät die 34-Jährige, selbstbewusst und aktiv das Gespräch über die Arbeit in den verschiedenen Gremien zu suchen und sich begeistern zu lassen.

## Jubiläums-Winterball des Ockholmer Schützenvereins

Kaum zu glauben, aber wahr: der Ockholmer Schützenverein existiert nun schon 50 Jahre. Dies nahm sich der Vorstand zum Anlass, um ein gebührendes Fest zu initiieren: „wenn man überlegt, wie viele gleichwertige Vereine es damals in den umliegenden Dörfern und Ortschaften neben uns gab und wie ausgedünnt sich dieses Bild heute präsentiert, ist unser Fortbestehen umso beeindruckender“, beschreibt Johannes Paulsen die Jubiläumssituation. Diese freudige Feierstunde ließen sich viele aktive Schützen sowie die Vertreter der zahlreichen anderen Vereine Ockholms als Gäste nicht entgehen. „Einige von uns sind ja gleich in mehreren Vereinen engagiert und aktiv, so dass sich hier automatisch auch glückliche Kreuzungen ergeben“, erklärt Paulsen die tolle Resonanz. „So ganz ohne nette Worte möchte man dort ja auch nicht erscheinen“, erzählt uns Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt stellvertretend für die Abordnungen der Vereine die Reaktion auf die Einladung. Also hieß es, schnell die begabte „Dichtfee“ Inga Carstensen um Hilfe zu bitten und ein paar nette gereimte Zeilen zu Papier zu bringen. Das Ergebnis konnte sich wahrlich sehen lassen: bei der Verlesung der Rede gab es ausgiebiges Gelächter und viele schmunzelnde Gesichter.

Ein ganz besonderer Moment schlug bei den Ehrungen des Abends. Dem ältesten und von allen nur liebevoll „Onkel Jute“ genannten Ockholmer (93 Jahre alt) sollte für seine langjährige Zugehörigkeit und Treue gedankt werden. „Julius Magnussen ist eines der Gründungsmitglieder unseres Vereins und hat zu jeder Zeit bewiesen, dass man sich auf ihn zu 100% verlassen kann“, leitet Johannes Paulsen die Danksagung ein. Ob es beim Aufbau des Schützenfestes um das Ausheben der Löcher für die Ständer ging, der Platz gefegt werden musste oder eine Fahnenabordnung für den Festumzug benötigt wurde, Onkel Jute war immer zur Stelle. Auch sein Platz im Übungsraum blieb donnerstags immer bis zum Schluss frei; es konnte ja sein, dass er verspätet dazustoßen wollte.

### Frühstück in Gemeinschaft

Ab dem kommenden Jahr möchten wir jeden 3. Donnerstag im Monat ein gemeinsames Frühstück in der „Alten Schule“ anbieten. Beginnen werden wir am Donnerstag, 16.02.2017 um 09.00 Uhr.

Um die Einkäufe planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung

### Dank allen Beteiligten „Erster Herbstmark in Ockholm“

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, Ausstellern, Sponsoren und Gästen für die tolle Spende zugunsten des Wilhelminen Hospiz Niebüll.

Ich habe mich sehr gefreut, als Frau Christina Weinbrandt mich anrief und mir die Spende ankündigte.



Neben ihm ehrte Paulsen zwei weitere Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft (50 Jahre). Auch Elsbe Thamsen und Andreas (Buba) Nissen sind dem Verein bereits kurz nach der Gründung beigetreten und

haben großes Herzblut investiert. Ob bei der Ausrichtung des Schießens auf Bongsziel oder der Ausübung des Jugendwartamtes; auf beides hätte der Verein nicht verzichten wollen. Grundsätzlich ist der Verein durch lange Verbundenheiten geprägt. Getreu dem Motto „einmal Schützenverein, immer Schützenverein“ feierten auch Karin und Karl-Heinz Wolff bereits ihre 25-jährige Zugehörigkeit.

Wenn man einen kleinen Rückblick in die Historie seit 1967 wirft, so hat sich eins bis heute nicht geändert: der Spaß und das gesellige Miteinander standen immer ganz deutlich im Fokus.

So heißt es heute zum Abschluss einer Festfolge „Heimgeleit des neuen Königspaares“ und wurde damals mit „Ablieferung des Königs und der Königin“ nett umschrieben. Manche Dinge ändern sich vom Grundsatz eben doch nicht und dennoch hat sich im Verein selbst viel bewegt. Wichtige Eckpfeiler bildeten dabei die Fahnenweihe 1971, die Einweihungsfeier des Schießstandes in der ehemaligen „Alten Schule“ 1977 sowie der fertiggestellte Umbau zur jetzigen Schießanlage mit fünf elektrischen Scheibenzuganlagen im Jahre 1997. „Hier ist ganz viel ehrenamtliche Arbeit und großer handwerklicher Fleiß eingeflossen und darauf sind wir heute noch stolz“, schließt Paulsen den Blick in den Rückspiegel passend ab.

bis Montag, den 13.02. bei Angelika Jacobsen, Tel. 04674/296 oder Claudia Weinbrandt, Tel. 04674/355.

Wir würden uns freuen, wenn dieses neue Angebot von vielen Ockholmern – egal, ob jung oder alt – angenommen wird.

Vielen Dank für „Die Goldene Neun“ und Mitglied im Vorstand Förderverein Wilhelminen Hospiz, Niebüll.

**Günter Asmussen**



**Wir sorgen für Sie vor – in Sachen Steuern.**

Wir kümmern uns um Ihre Steuern.

## Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

**Ulf Petersen-Therolf** Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2  
25821 Bredstedt  
Tel. **04671/9274-00**

**SHBB**  
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER  
BUCHFÜHRUNGSVERBAND  
Unternehmens- und  
Steuerberatung für Landwirte

**Termine**

- 11.02. Mode- und Lifestylemesse in der Koogshalle ab 17 Uhr. Koogshalle, Sophien-Magdalenen-Koog 8.
- 21.02. Biike auf der Hamburger Hallig, Traditionell wird das Feuer punkt 18:00 Uhr mit einer Brandtrede entfacht.
- 25.03. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Reußenköge. Am 25. März. begehen die Freiwilligen der Reußenköger Wehr ihr 75-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Zugleich soll ihr neues Fahrzeug offiziell in Betrieb genommen werden.

**Ausstellung im Sönke-Nissen-Koog**

In der Handweberei und Kunstpunktgalerie der Handwebmeisterin Birgit Peters fand auch in diesem Jahr wieder die alljährliche Winterausstellung vom 27. Nov. bis 1. Jan. statt. Sie ist seit Jahren neben einem Konzert im Frühjahr und dem "Sommerfest Kunst und Handwerk" Anfang Juli eine von drei beliebten und gut besuchten Veranstaltungen in der Handweberei im Sönke-Nissen-Koog. Auch in diesem Jahr waren die Besucher wieder von der angenehmen Atmosphäre und den beeindruckenden Arbeiten der KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen begeistert! An den Wochenenden konnte es sich jeder, der Lust hatte, bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. Besondere Highlights der Ausstellung waren für Birgit Peters die Holz-



*Woldecken und mehr zählen zum textilen Angebot in der Handweberei und Galerie von Birgit Peters. Foto: Ute Szameit*



**Reußenköge**

**Dirk Albrecht**

25821 Reußenköge

Telefon Tel.: 04671-7979307

[www.reussenkoege.de](http://www.reussenkoege.de)



und Bronzeskulpturen von Roman Güttler. In Bratislava, Slowakei, geboren, zog er mit seiner Familie im Alter von 6 Jahren nach Bayern. Später folgte dann die Ausbildung zum Bildhauer in Österreich

und Flensburg. Seit 2007 lebt und arbeitet Roman Güttler in Neukirchen. Drei seiner Skulpturen sind noch in den nächsten Monaten in der ständigen Ausstellung in der Handweberei zu sehen. Dies gilt auch für die anderen Arbeiten der mitwirkenden KollegInnen: Gila Rerup: Keramik, Pit Peters: Drechselkunst, Barbara Wortmann: Malerei, Markus Haas: Schmuck, Söhnke Richter: Filzbilder, Thomas Lerch: Glas, Birgit Peters: Handweberei und vieles mehr. Birgit Peters und ihre Azubine Magdalena Voigt freuen sich über Ihren Besuch in der Galerie und Werkstatt. Geöffnet ist fast immer oder nach Vereinbarung. Fon: 04674 818, bir@handweberei-birgit-peters.de

**250 Gäste genossen Silvesterball in der Koogshalle**

Beste Stimmung herrschte beim Silvesterball in der Koogshalle. Schon beim Kartenvorverkauf zeichneten sich die ersten Anzeichen für ein rauschendes Fest ab. Gastwirt Hans Hermann Lätari und sein Team hatten in die Koogshalle geladen. Mehr als 250 Gäste von Jung bis Alt fanden sich ein, um dort gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern. Die Crew von Küchenchef Harry Ingwersen sorgte in der festlich dekorierten Koogshalle für zahllose Köstlichkeiten. Sie bildeten die ideale Grundlage für die leckeren Cocktails, die im Lauf des Abends und der Nacht reichlich genossen wurden. Zum Menü: Von der Krabbensuppe mit edlem Wermut über ein prächtiges



*Beste Stimmung herrschte beim Silvesterball in der Koogshalle.*



*Gaby und Manni hielten die Stellung am Glühweinstand.*

Vorspeisenbuffet, gefolgt von köstlichen Spezialitäten wie Wildschweingulasch mit Knopfspätzle, Tafelspitz sowie verschiedenen Lammgerichten blieben keine kulinarischen Wünsche offen. Ein Apple Crumble mit Vanillesoße rundete das vielfältige Buffet

ab. Jörg Schafferus alias DJ Schaffi sorgte mit seinen Rhythmen dafür, dass später auch die Tanzfläche stets gut gefüllt war. Alle Gäste verbrachten einen fröhlichen Jahreswechsel und feierten noch bis in die frühen Morgenstunden.

## Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Anke Dethlefsen



**Beruf:** Administration, PR/Werbung Tischlerei

**Politisches Engagement:** Gemeindevertreterin Reußenköge (WGR)

Anke Dethlefsen hat den Beruf der hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin gelernt. Seit rund 20 Jahren ist die zweifache Mutter in der Tischlerei ihres Mannes tätig, kümmert sich um die Administration, PR und Werbung, Rechnungsläufe und vieles mehr. Privat ist sie zudem als Wattführerin unterwegs und berichtet Interessierten Wissenswertes von den Schönheiten der Natur im Nationalpark. Ehrenamtlich engagiert sie sich schon lange. So war die 49-Jährige bis 2012 aktiv bei den „Unternehmerfrauen Nordfriesland“ tätig. Ab 2013

nahm dann die Kommunalpolitik in der Gemeindevertretung der Reußenköge mehr Raum ein und begeistert sie bis heute. Eine Arbeit, die ihr Spaß macht, wobei sich Anke Dethlefsen im Schwerpunkt dem Tourismus, dem Finanzwesen sowie dem „Verzahren“ innerhalb der gesamten Region widmet. „Ich lerne ständig Neues hinzu und erhalte oft direktes Feedback von Menschen, die das Engagement innerhalb der Gemeinde zu schätzen wissen“, sagt sie.

Auch die Außenwirkung der Reußenköge liegt der Nordfriesin am Herzen. Groß sei beispielsweise das Interesse vieler Touristen am Thema Windenergie und an der örtlichen Organisation in Bürgerwindparks. Auch möchte sie die Willkommenskultur stärken. Wozu etwa zähle, alle Neubürger aktiv zu begrüßen, ihnen die örtlichen Gegebenheiten zu schildern und sie in die Gemeinschaft der Reußenköge zu integrieren.

Interessierten Frauen rät Anke Dethlefsen, sich ehrenamtlich zu engagieren - ob in der Politik oder an anderer Stelle. „Ich bin eine absolut überzeugte Ehrenamtlerin. Es gibt so viele Betätigungsfelder in den Gemeinden, bei den Landfrauen, in der Flüchtlingshilfe oder in den vielen Vereinen der Region.“

## Rummelpott-Laufen in der Gemeinde



Wunderschön verkleidet war die Landjugend an Sylvester Rummelpott-Laufen. Sie jungen Leute waren in der ganzen Gemeinde unterwegs, um mit den Bürgern auf das alte

Jahr anzustoßen und ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 zu wünschen. Im Anschluss an das "Rummelpotten" gab es ein leckeres Grill-Buffer, zu dem jeder Teilnehmenden etwas beigesteuert hatte. Um Mitternacht wurde dann gemeinsam mit den Gästen des Sylvesterballs in der Koogshalle das neue Jahr begrüßt - zünftig mit einem großen Feuerwerk. Im Anschluss ging die Feier bis tief in die Nacht weiter.

*Wild kostümiert war die Landjugend in den Reußenkögen unterwegs. Foto: Felix Matz*

## Termine Landfrauenverein Bredstedt-Reußenköge

22.2.: Jahreshauptversammlung, 17.00 Uhr Koogshalle, Sophien-Magdalenen-Koog 8. Nach den Regularien hören sie den Vortrag zum Thema: „Mach mal Pause“ von Frau Brüssow-Harfmann, Unkostenbeitrag: 5,00 €. Anmeldung bis 15.2.2017 bei Wiebke Sibbers-Brümmer Tel.: 04671/1439

23.2.: Die Folgebelehrung in Lebensmittelhygiene, 19.00 Uhr Grünen Zentrum, Bredstedt

25.2. Presseseminar mit Tonio Keller, Redakteur Bauernblatt S-H oder 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Kirchspielkrug,

04.3. Möllgard, Am Osterbach 12, 25821 Breklum, Kosten: 60,00 € incl. Verpflegung, Anmeldung: Magret Albrecht, Fax 04671 – 7979453, Mail: magret@albrecht-nf.de

06.3. Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen, lädt der Kreislandfrauenverband ein. „Liebesgedicht an den Norden“ - Poetry Slam von und mit Mona Harry, die wohl bekannteste Slam-Poetin des Nordens. Moderator: Björn Högsdal selbst aktiver Slammer, 19.30 Uhr Koogshalle, Sophien-Magdalenen-Koog 8, Eintritt: 15,00 €, Überweisung auf das Konto des Kreislandfrauenverbandes, NF, DE64 2175 0000 1800 00 1685 NOSP, Kartenreservierung und Anmeldung bis zum 1.2.2017 bei Wiebke Sibbers-Brümmer

28.3. „Von der Weide in die Küche“ mit Wiebke Sibbers-Brümmer. Gemeinsam bereiten wir leckere Gerichte mit Rindfleisch, 18.00 Uhr Lehrküche in der Fachklinik ( Gammeltoft ). Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt. Anmeldung bis 21.3.2017 bei Wiebke Sibbers-Brümmer, Tel.: 04671/1439

25.4. Vorschau: Besichtigung der Firma Steuer in Husum

Nähere Informationen zu den einzelnen Punkten auf [www.landfrauenbredstedtreussenkkoegede.de](http://www.landfrauenbredstedtreussenkkoegede.de) / Programm

### Hamburger Hallig

21.2. Der Hallig Kroog veranstaltet ab Einbruch der Dunkelheit ein diesjähriges Bikebrennen

### Nächster Termin - Essen in Gemeinschaft

13.2. Alte Schule, Sophien-Magdalenen-Koog 8. Ab 10.30 Uhr geöffnet für Klönschnack oder für eine Runde Kartenspiel. Essen wird um 12.00 Uhr serviert.

Lena Rolfs bietet wiederum ehrenamtlich ab 11.30 Uhr die Stuhlgymnastik für alle Gäste an. Es ist eine besonders sanfte Bewegungsform, zur körperlichen Fitness und allgemeinem Wohlbefinden.

## Termine

- 18.02. 14:00 Uhr Aufbau Biikebrennen  
 21.02. 19:00 Uhr Biikebrennen  
 25.03. 13:30 Uhr Aktion „Sauberes Dorf“  
 24.06. 8:00 Uhr Ringreiter- und Schützenfest

Sonstiges: Fahrradtour ab 19. April um 19.30 Uhr alle 14 Tage,  
 Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus.

Weitere Termine: 03. Mai, 17. Mai, 31. Mai., 14. Jun.,  
 28. Jun., 12. Jul., 26. Jul., 09. Aug., 23. Aug., 06. Sep.



## Sönnebüll

**Christian Christiansen**

Dorfstraße 29  
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

[www.soennebuell.de](http://www.soennebuell.de)

## Liebe Sönnebüller, liebe Leser von Dit un Dat ...

...hier ein kleiner Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2016 .

Als erstes ist zu erwähnen, dass in Sönnebüll wieder viele Kinder geboren sind. Eine Aufstellung mit Bildern ist auf der nächsten Seite aufgeführt. Wir freuen uns mit den Eltern und Familien über unsere neuen Erdenbürger, und wünschen ihnen eine unbeschwernte Kindheit, Gesundheit, Zufriedenheit und Frieden.

Auf der anderen Seite mussten uns geliebte Mitbürger leider für immer verlassen. Unter anderem Peter Paulsen, der als Ringreitergeneral und 1. Vorsitzender von „Freiweg Sönnebüll“ viel für den Zusammenhalt im Verein, und auch als Feuerwehrmann und Jäger für die Gemeinde getan hat. Auch unsere älteste Mitbürgerin Annemarie „Regensburg“ ist im gesegneten Alter von 92 Jahren kurz vor Weihnachten friedlich eingeschlafen.

Einen herzlichen Dank wieder an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sönnebüll, um Wehrführer Hans Jürgen Martensen und stellvertretenden Wehrführer Daniel Martensen, für den ehrenamtlichen Dienst an der Allgemeinheit. Auch 2016 hat die Feuerwehr wieder das Bikebrennen, sauberes Dorf, Kinderfest und Laterne laufen hervorragend organisiert und durchgeführt.

Natürlich geht der Dank an alle ehrenamtlichen auch in den Vereinen und Verbänden in Sönnebüll. Besonders danken möchte ich aber noch Frank, Kornelia und Lukas Gies, die sich besonders um die aus Syrien geflohene Kawkab Alshikh mit ihren drei Kindern kümmern.

Dafür, dass im Dorf immer alles um den Spielplatz, Straßen mit Wasser-rinnen und -abläufen und dem Ehrenmal alles ordentlich aussieht unserem Gemeindearbeiter Max John zu verdanken. Zusammen mit seinem Sohn Lennart macht er die Arbeit sehr gut. Ich danke den Beiden und wünsche mir eine weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Im Neubaugebiet Ohlacker sind in 2016 die letzten beiden Grundstücke bebaut und bezogen worden. Deshalb wurde auch im Oktober/November der Endausbau des Baugebietes durchgeführt. Dank einer guten Zusammenarbeit der Gemeindevertretung, der Anwohner, dem Planer Jan Sievertsen aus Bohmstedt und der Firma Hoff aus Bredstedt ist der End-

ausbau super gelaufen und gelungen. Finanziell haben wir uns nach erst ca. 100 000 € ab 2012 jetzt mit zusätzlichen Aktien im Wert von 189500 € an der SH Netz AG beteiligt. Wir erwarten eine jährliche Dividende von ca.7500 € .

Dank der guten Gewerbesteuereinnahmen 2016 konnten wir unser erwartetes Minus von 70 000€ auf ein Plus von ca.29 000 € verbessern .

### Ein Ausblick noch auf 2017

Die Ausschreibung für den Radwegelückenschluß zwischen Vollstedt und Sönnebüll entlang der K46 bis zur L12 wird in Kürze starten. Dank einem 50% Zuschuss von einem Klimaschutztopf des Bundesumweltministeriums können wir den Radweg jetzt bauen. Für die Gemeinde Vollstedt bleibt ca. 200 000€ und für Sönnebüll ca. 100 000 € als Eigenfinanzierung zu tragen. Deshalb auch ein Dank an die beiden Gemeindevertretungen, den abgebenden Landeigentümern, dem Kreis NF, Nico Wischniewski vom Amt in Bredstedt und natürlich dem Vollstedter Bürgermeister Hans Jakob Paulsen für die Unterstützung und Umsetzung des Projektes!

Ich freue mich sehr auf den Fahrradweg .

Bei der Ausweisung von neuen Windflächen müssen wir noch einmal eine Stellungnahme abgeben, damit die Fläche wieder mit aufgenommen wird.

Genauso müssen wir die Landesplanung davon überzeugen, dass wir möglichst bald ein paar neue Bauplätze für unsere jungen Familien ausweisen können. Wir haben in Sönnebüll keine Bauplätze mehr, daher steht uns genauso wie z.B. Bredstedt oder Langenhorn nach meiner Meinung ein neues Baugebiet zu.

Der evangelische Kindergarten hat schon 2016 mit dem Anbau für eine Krippe, Besprechungs- und Sanitäräume begonnen und wird wohl Anfang 2017 Bezugfertig sein. Neben Breklum und der Kirchengemeinde ist Sönnebüll mit 5% der Kosten beteiligt .

Am 6.2.2017 wird der neue Haushaltsplan unserer Gemeinde beschlossen. Neben den guten Gewerbesteuereinnahmen ist es aber, dass wir in 2017 Strafabgaben zahlen, anstatt Schlüsselzuweisungen zu bekommen.



**Bahnsen | Bau** GmbH  
 B A U U N T E R N E H M E N

Rosenburger Weg 4 | 25821 Bredstedt  
 Telefon: 0 46 71-93 00 00 | Fax: 0 46 71-25 75  
[www.axel-bahnsen-bau.de](http://www.axel-bahnsen-bau.de)

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe  
 - die am 22. März 2017  
 erscheint - ist der 8. März.

Sie können gerne Berichte an  
 folgende Adresse schicken:  
 Grafik Nissen, Kirchenweg 2,  
 24976 Handewitt  
[ditundat@grafik-nissen.de](mailto:ditundat@grafik-nissen.de)  
 Telefon 0461/979787

Wir hoffen trotzdem bei Investitionen des Radweges und Umgestaltung des Ehrenmahls auf einen positiven Jahresabschluss.

Für unser kleines Dorf ist es auch wieder eine große Ehre das Amtsringreiten am 6.08.2017 zu veranstalten. Neben den Vereinsmitgliedern vom Ringreiter und Schützenverein „Freiweg Sönnebüll“ von 1929 sind auch wieder alle Mitbürger ob alt oder jung , aufgerufen mitzuhelfen .

2017 ist Sönnebüll 555 Jahre „alt“. Das heißt, vor 555 Jahren, also 1462 , wurde Sönnebüll das erste mal Urkundlich erwähnt. Es ärgert mich, wenn innerhalb unserer Landesregierung von einer kleinen Partei versucht wird eine Gebietsreform anzuschieben, und damit wir mit unsere über Jahrhunderte erfolgreiche Selbstständigkeit verlieren sollen! Freiwillig: ja . Zwang von oben: nein!!

Unser Ehrenbürger Paul von Hoerschelmann arbeitet unermüdlich an unserer Chronik

2. Band . Sie wird wohl 2017 noch nicht fertig , aber trotz seiner 85 Lebensjahre ist Paul guter Hoffnung , das sie in 2018 fertig sein könnte . Wir danken Paul für seine wertvolle Arbeit .

Als letztes danke ich meinen beiden Stellvertretern Hans Ulrich und Karl Friedrich sowie der ganzen Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit .

Vom Amt geht mein Dank an unsere Protokollführerin Angelika Clausen, Kämmerer Stefan Hems , der Amtsleitung und allen Mitarbeitern .

Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr , mögen eure wünsche für 2017 in Erfüllung gehen .

*Christian Christiansen*

Übrigens: Hans Ulrich und ich sind seit 30 Jahren als Gemeindevertreter für unsere schöne Gemeinde ehrenamtlich tätig .

## Neugeborene in Sönnebüll 2016

**Bendik Mare Malner**  
Januar 2016



**Emil Lorenz Haß**  
Februar 2016



**Mika Christiansen**  
Februar 2016



**Tilda Bahnsen**  
Februar 2016



**Hailey Summer Malou Lüdicke**  
Juli 2016



**Lukas Barkowsky**  
Juni 2016



**Lou Jensen**  
Oktober 2016

## Rummelpott laufen in Sönnebüll

Auch zum Jahresausklang 2016 waren wieder Kinder und Erwachsene als mehr oder weniger verkleidete Rummelpottläufer unterwegs, um die guten Wünsche musikalisch den Hausbewohnern vorzutragen. Als Belohnung gabs für die Kleinen „Naschis“ und für die Großen ein Gläschen Likör oder auch etwas „stärkeres“.

Bei uns waren ca. 75 Kinder und Erwachsene als Polizist, Indianer, Prinzessin, Scheich, Spiderman oder Biobauern verkleidet vor der Tür, um ihre guten Wünsche für uns vorzutragen. Wir haben uns gefreut über die vielen guten Wünsche. Um Mitternacht trafen sich viele beim Feuerwehrhaus um mit Raketen, Böllern und „einem“ Glas Sekt das neue Jahr zu begrüßen.

Silvester lief in Sönnebüll wieder ohne Sachbeschädigungen und Beschwerden ab. Kurzum eine feucht fröhliche Begrüßung des neuen Jahres.

*Christian Christiansen*



## Lebendiger Adventskalender

Die Adventszeit, in der wir uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten wollen, ist zu oft überdeckt durch viel Geschäftigkeit und Eile. Die Besorgungszettel sind lang, die Termine im Kalender noch gedrängter, das Fest soll besonders schön gestaltet werden. Dabei kommen oft die Begegnungen mit Familie und Freunden viel zu kurz. Einen Anstoß zu einer Pause und Besinnung in aller Hektik will der lebendige Adventskalender sein. Seine Türen werden von Gastgebern in unserer Kirchengemeinde aufgetan, sie laden ein zu einem kurzen Durchatmen, zum Singen zum Erzählen und zum Zuhören.

Auch in Sönnebüll haben wir erfahren, wie schön so eine Einladung zu einer lebendigen Kalendertür ist. Rita und Eggert Christiansen und Bärbel und Christian Christiansen haben uns an zwei Abenden ihre Türen geöffnet; Ihre Garagen waren gemütlich hergerichtet und die Gäste wurden mit heißen Getränken und mit Selbstgebackenem herzlich willkommen geheißen. Nicht nur die Nachbarn mit ihren Kindern, auch Freunde und Bekannte fanden sich ein. Adventliche Lieder wurden gesungen, wir hörten nachdenklichen und heiteren Geschichten zu. Die beiden Abende wurden

doch länger, weil das Miteinander und Erzählen so anregend war. Unseren beiden Gastgebern sei herzlich gedankt für ihre offenen Türen und Herzen, vor allem für die Mühe und Arbeit, diesen Abend vorzubereiten. Sie selber haben sichtlich auch daran Freude gehabt. Wir hoffen, dass auch in der kommenden Adventszeit lebendige Adventskalendertüren geöffnet werden.

*Siegilde von Hoerschelmann*

... eine Anzeige in dieser Größe kostet regulär 76,- EUR (zzgl. MwSt.).  
Für Neukunden gibt es im Februar 2017 einen „Einsteiger-Rabatt“  
von 25% - so verbleiben nur noch 57,- EUR (zzgl. MwSt.)!

## INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
- die am 22. März 2017 erscheint - ist der 8. März 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt  
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

## Termine

- 15.02. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK,  
Gemeindehaus Struckum
- 05.03 10:00-17:00  
Hobbymarkt, Gemeindehaus Struckum
- 15.03. 14:30 - 17:00, Frühlingsfest DRK,  
Gemeindehaus Struckum



## Struckum

**Andreas Petersen**

Breklumer Koog 1  
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

[www.struckum.de](http://www.struckum.de)

## Alle Jahre wieder – Struckums „Lebendiger Adentskalender“

Gewürz-, Schmalz- und Käsebrot, Waffeln, Futjes, Glühwein – mit und ohne Schuss, warmer Apfelpunsch für die Kleinsten und draußen ein offenes Feuer in der Feuerschale – das alles gehört an den 4 Adventssonntagen zwischen 18:00 und 19:00 Uhr zur Vorweihnachtszeit in Struckum dazu, wenn sich die Bürger zum gemütlichen Klönschnack treffen. So war das auch im vergangenen Jahr. Die Orga-

nisatoren freuten sich über den regen Zuspruch. Im Bauhof zählte man z.B ca. 60 bis 70 Besucher. Für nicht wenige handelt es sich mittlerweile um feste Daten im Terminkalender, und so mancher Struckumer Bürger wird vermisst, wenn er oder sie nicht dabei ist. Die Familie Eggert aus Struckum richtete einen Adventssonntag aus. Die Gemeinde freute sich über das Engagement. Tatkräftig unterstützt sie jeden, der sich dazu bereit erklärt. Man traf sich außerdem beim Kindergarten, in der DRK Wohnanlage Sprackelbarg und im Struckumer Bauhof.



(Text: Wiebke  
Kühl-Tessin,  
Fotos: Carl-  
Heinz Ketelsen,  
Jörg Tessin)

## DRK Ortsverein Breklum-Struckum-Almdorf: Jahrestermine 2017

18. Jan., 15. Feb., 19. April, 17. Mai, 20. Sept., 18. Okt., 15. Nov.,  
Seniorennachmittag 14:30 – 17:00 Uhr  
Gemeindehaus Struckum
15. Feb. 2017 Seniorennachmittag 14:30 – 17:00 Uhr  
Gemeindehaus Struckum
22. Feb. 2017 Jahreshauptversammlung 18:30 Uhr  
Herrngabe Breklum
15. März 2017 Frühlingsfest 14:30 – 17:00 Uhr  
Gemeindehaus Struckum
7. April 2017 Blutspende 15:30 – 19:30 Uhr  
Gemeindehaus Struckum
21. Juni 2017 Ausflug
4. Aug. 2017 Blutspende 15:30 – 19:30 Uhr  
Gemeindehaus Struckum

20. Okt. 2017 Blutspende 15:30 – 19:30 Uhr  
Gemeindehaus Struckum
20. Dez. 2017 Weihnachtsfeier 14:30 – 17:00 Uhr  
Gemeindehaus Struckum

Zu den ständigen Terminen, die auch in diesem Jahr im Struckumer Gemeindehaus stattfinden, zählen: jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr Fit ab 50 + für Körper, Geist und Seele jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat v on 15:00 bis 17:00 Uhr: Sitzgymnastik.

Text: Anneliese Lau

## Wetter 2016 in Struckum

Den Wetterrückblick 2016 zu erstellen, war auch dieses Jahr wieder eine interessante Aufgabe. Der Januar war mit 0,55 ° C. etwa 0,6 ° C. kälter wie der langjährige Durchschnitt und Niederschlag fiel 78 mm, etwas mehr wie der langjährige Durchschnitt (66 mm). Die Sonne schien 42 Stunden und war damit nach 2012 der sonnenreichste Januar seit 11 Jahren. Der Februar war sehr mild, mit 3,08 ° C. etwa 1,6 ° C. wärmer wie der Durchschnitt. Regen gab es 86 mm und damit etwa doppelt so viel wie sonst. Die Sonne schien 98 Stunden und war damit der sonnigste Februar seit Beginn der

Solaraufzeichnungen. Der März war mit 4,12 ° C. auch etwas wärmer wie normal. Niederschlag gab es 53 mm, was etwas dem langjährigen Durchschnitt entsprach und die Sonne schien 136 Stunden und damit ein Hauch unter dem Durchschnitt.

Der April zeigte sich dann wieder von seiner kühleren Seite. Mit 6,78 ° C. lag er fast 1 ° C. unter dem langjährigen Durchschnitt.

Carsten-Andreas Lorenzen

## Neues von den „Struckumer Fierobendspeelers“

Seit 1993 gibt es sie – die Theatergruppe „Struckumer Fierobendspeelers“, und Kai Feddersen als eines der Gründungsmitglieder ist immer noch mit dabei, wenn es darum geht, einen neuen plattdeutschen Dreiakter einzustudieren und im Struckumer Landgasthof aufzuführen. Er kann sich noch genau daran erinnern, dass die Gruppe damals aus 8 Personen bestand und man nach zweijähriger Probenzeit erstmalig einen Einakter aufgeführt hat.

Am Freitag, den 17.03.2017, ist es jetzt wieder ab 20:00 Uhr soweit.

Am Sonnabend, 18.03.2017, hebt sich der Vorhang bereits um 19:30 Uhr, und am Sonntag, 20.03.2017, wird das Publikum ab 16:30 Uhr auf seine Kosten kommen.



In diesem Jahr wird es auch erstmalig eine Kombination von Abendessen in Form eines Schnitzelbuffets und Theater geben. Im Vorverkauf im Struckumer Landgasthof kostet eine Eintrittskarte 7,00 € und an der Abendkasse 9,00 €. Da die Plätze für das Buffet bereits alle vergeben sind, kann man Eintrittskarten auch ohne Essen erhalten. Am Sonntag kann sich der Zuschauer gegen einen Aufpreis vor der Aufführung Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Bis es soweit ist, haben die Mitglieder der Theatergruppe noch viel zu tun. Es ist nicht nur der Text, der gelernt werden muss. Viele weitere Dinge müssen im Vorfeld überlegt, besprochen, geplant und organisiert werden. Die Fäden laufen dabei alle zusammen bei Ute Friedrichsen und Astrid Sierks. Zunächst muss ein neues Stück ausgewählt werden. Steht fest, welche Gruppenmitglieder mitspielen möchten, erfolgt eine Anfrage nach entsprechenden Stücken bei einem Verlag. Hat man sich gemeinsam für ein Werk entschieden, werden dessen Aufführungsrechte gekauft. Dann müssen das Bühnenbild und andere Requisiten aus ihrem „Winterquartier“ im Bauhof ins Struckumer Gemeindehaus geschafft und im Dezember zum Anfang der Probenzeit „aufgemöbelt“ werden. Das bedeutet, Tapeten müssen entfernt, erneuert, Wände neu gestrichen, Gardinen und Sitzbezüge geändert werden. Das komplette Bühnenbild gilt es umzugestalten. Außerdem ist die Auswahl der Kostüme zu treffen, die ausgeliehen werden müssen. In diesem Jahr wird eine spezielle Beleuchtung die Spieler auf der Bühne die Spieler in besseres Licht setzen.

Besucher, die zum wiederholten Mal zuschauen, werden auf den Unterschied bemerken, wenn der Vorhang sich hebt für das Stück „Hurra, wi kaamt in 't Fernsehen“. Es handelt sich dabei um eine plattdeutsche Beziehungskomödie von Hans Schimmel: Die Männer (Thorsten Petersen, Stefan Christiansen (Noggi), Kai Feddersen) schlüpfen dann in die Damenrollen, und umgekehrt werden die Frauen (Ute Friedrichsen, Sandra Sievers und Kirstin Pöhlmann) sich mal in den Männerrollen versuchen. Bei diesem „Rollentausch Extrem“ werden sie ununterbrochen beobachtet von einem Notar, gespielt von Melf Hinrichsen. Alle werden darüber hinaus begleitet von der charmanten TV-Moderatorin Enja Albertsen und einer verständnisvollen Sozialarbeiterin Meike Thiesen. In den weiteren Haupt-

rollen wird man einen Fernseher „Plasma 2000“ und 30.000,00 € sehen. Es wird ganz sicher viel zu lachen geben!

Hinter den Kulissen unentbehrlich wirken der „Mann für alle Fälle“ Thorsten Junker und die Souffleuse Angela Junker. Die Mitglieder der Theatergruppe kommen aus Struckum, aber auch aus Bohmstedt, Bredstedt, der Hattstedter Marsch, Langenhorn und Großenwiehe.

Im Struckumer Gemeindehaus ist die Theatergruppe aus Platzgründen immer im Raum der Jugendfeuerwehr „zu Gast“. Die Theatergruppe wünscht sich daher einen Raum zum Üben und für die ständige Lagerung des Bühnenbildes sowie der Requisiten. Ute Friedrichsen aus Struckum würde sich sehr freuen, wenn jemand bei ihr meldet, der bereit ist, solche Räumlichkeit zur Verfügung zu stellen.

*(Text: Kirstin Pöhlmann, Wiebke Kühl-Tessin, Fotos: Kirstin Pöhlmann)*



**GRAFIK NISSEN**

KIRCHENWEG 2  
24976 HANDEWITT

**TEL. 0461 | 979787**

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE  
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

# H & P

**STEUERBERATER**

# LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir sind Ihr  
Steuervorteil!

**Hans-Dieter Hansen**  
Steuerberater

**Fin Schauer**  
Steuerberater

**Kirsten Petersen**  
Steuerberaterin

**Ulf Volquardsen**  
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl  
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20  
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

## Termine



## Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Brekklumer Karkenweg 1  
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

## Berichte aus Vollstedt ...

## Gesundheit ist wichtig , ...

... dachten die Teilnehmer am Yoga-Kurs unter der Leitung von Kirsten Jensen. Jung und Alt fanden großes Interesse an Yoga, obwohl es für fast alle etwas ganz Neues war! Der Schnupperkurs umfasste 6 Abende, an denen die Teilnehmer an die Yoga-Entspannungstechniken herangeführt wurden. Fortsetzung folgt?

SM

## Handwerkliches Geschick ...

... war im gewissen Sinne schon gefragt, als sich die Erwachsenen am 12.10. im Dörpshuus zum Nähabend fanden. Man nähte Täschchen für Einkaufswagen-chips bzw. andere kleine Utensilien oder gestaltete Armbänder. Der Abend verlief nicht ganz komplikationslos, denn ab und zu streikte die Nähmaschine, wurde auch mal ein Faden verloren. Ob es sich dabei um den Nähfaden oder den Geduldsfaden handelte, das verschweigt der Schreiberin Höflichkeit!

Rundherum war es ein gelungener Abend mit viel Spaß! Man war sich einig, dass dieses fröhliche Treffen wiederholt werden müsste!

SM

## Geschwindigkeit ist keine Hexerei, ...

... sollte aber in den vorgeschriebenen Maßen betrieben werden. Nach einer Beschwerde während einer Gemeinderatssitzung über die oft zu hohen Geschwindigkeiten von Fahrzeugen im innerörtlichen Bereich wurde kurzer Hand eine Messtafel aufgestellt. Das Ergebnis konnte nach der Auswertung der erfassten Daten nicht 100%ig zufrieden stellen, jedoch war man sich in der nächsten Sitzung einig, dass sich der Durchschnitt der Fahrzeuge im Großen und Ganzen an die geforderte 30kmh-Begrenzung hielt.

JW

## Kids!





**Richie Arndt präsentiert:**

## **Mississippi – Eine Reise in den tiefen Süden der USA**

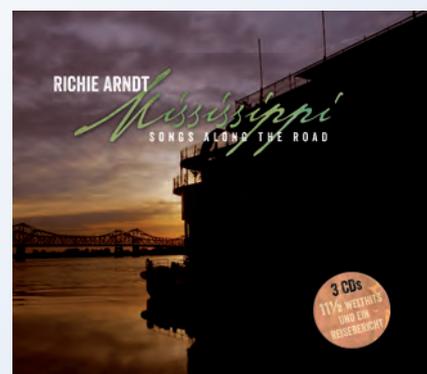
**Konzert / Reisebericht / Fotoshow**



Mississippi... Vom Winde verweht, Tom Sawyer, New Orleans, der Blues, Baumwollfelder, Soulfood und Jazzmusik, all das verbindet man mit dem „Deep South“, dem Süden der USA. Doch wer war schon einmal dort? Richie Arndt, gerade zum besten zeitgenössischen Bluesmusiker Deutschlands gewählt und mit dem „BiG Blues Award“ ausgezeichnet, machte sich im Sommer 2014 auf den Weg zu den Ursprüngen von Blues,



Rock´n`Roll und Jazzmusik. In einer multimedialen Lesung, begleitet von seiner Akustikgitarre und Fotografien seiner spannenden Mississippi-Reise, lässt der international gefragte Gitarrist und Sänger die Südstaaten in seinen Erzählungen lebendig werden und bringt uns den tiefen Süden der USA mit einer Mischung aus Audiovisions-reportage und Konzert näher. Viele weltbekannte Songs, die alle vom Unterlauf des Mississippi kommen und handeln, hat er auf seiner CD „Mississippi - Songs Along The Road“ aufgenommen und präsentiert sie nun Live.



Wie schon bei seiner erfolgreichen musikalischen Lesung „Train Stories“, gibt es bewegende Musik aus den letzten 100 Jahren und Geschichten zum Staunen, Mitfühlen und Dabeisein. Darüber hinaus präsentiert er großformatig projizierte, beeindruckende und stimmungsvolle Bilder seiner Reise und liefert tiefe Einblicke in das Leben der Menschen im Süden der USA gestern und heute, – und ganz nebenbei gibt es eine Menge Musikgeschichte und Bildungsentertainment.

Hören, reisen und träumen Sie mit!

[www.diekulturmacherin.de](http://www.diekulturmacherin.de) [www.richiearndt.de](http://www.richiearndt.de)

**Freitag, 10. Februar 2017, 19:30 Uhr**

**Kirchspielskrug Gallehus, Viöl - Eintritt: 12,- EUR**

Anmeldung:

VHS/WTV-Büro, Westerende 41, Viöl, Tel. 04843-20106

Gert Nissen, Tel. 0461-979787

# SCHOTTLAND – Weite Horizonte

Eine live präsentierte Dia-Multivision  
von Hartmut Krinitz

Europas Vorposten im Nordwesten zeigt sich als Land der Kontraste. Grandiose Naturlandschaften treffen auf die ungleichen Metropolen Glasgow und Edinburgh, keltische Wurzeln mischen sich mit der Moderne, Avantgardearchitektur verblasst neben prähistorischen Steinkreisen, wo schon Feuer brannten als die Pyramiden von Gizeh noch nicht standen. Theodor Fontane, Robert Louis Stevenson, Sir Walter Scott und Robert Burns haben es bedichtet, das Land der Dudelsäcke und fliegenden Baumstämme und bis heute schneidert Gary Smyth in den Highlands den Kilt, webt Kathy Campbell auf den weltabgelegenen Hebriden Tweed und brennt Ian Mackintosh in der Speyside Single Malt Whisky, während Adrian Shine seit 30 Jahren nach den Geheimnissen des Loch Ness und seiner langhalsigen Bewohner forscht.

Zu Castles und mystischen Stätten, schroffen Bergen und Leuchttürmen in weiten Küstenlandschaften führt diese live präsentierte Diaschau. Geprägt wird sie durch zahlreiche Literaturzitate und die Porträts von historischen und heute lebenden Schotten.

Hartmut Krinitz hat mehr als ein Jahr in Schottland verbracht und porträtiert dieses „Land der weiten Horizonte“ zu verschiedenen Jahreszeiten und aus den unterschiedlichsten Perspektiven.



Der Buchautor und Europa-Spezialist Hartmut Krinitz wurde für die Dia-Multivision „Schottland – Weite Horizonte“ mit dem Prädikat LEICAVISION ausgezeichnet, das für herausragende Fotografie und Rhetorik vergeben wird. Er ist berufenes Mitglied der DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie).

Weitere Informationen und Fotos unter [www.hartmut-krinitz.de](http://www.hartmut-krinitz.de)

Zur Person: Der Europa-Spezialist Hartmut Krinitz zählt zu den gefragtesten Vortragsreferenten im deutschsprachigen Raum.

Als professioneller Reisejournalist hat er bei renommierten Verlagen über 20 Bildbände und mehr als 50 Kalender zu europäischen Themen veröffentlicht. Seine Bilder erscheinen weltweit in führenden Magazinen.

Durch regelmäßige, oft monatelange Aufenthalte gewinnt Hartmut Krinitz einen sehr persönlichen Bezug zu den bereisten Ländern und Städten. Bei seinen Vorträgen verbindet er hochklassige Fotografie, Literaturauszüge, Originaltöne und fundierten Live-Kommentar zu einem eigenständigen Stil.

Pressestimmen (Auszug)

„Unser absoluter Favorit!“ *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

„Faszinierende Bilder – anschauliche Texte“ *Die Zeit*

„Der Poet unter den Vortragsreferenten“ *Thüringer Zeitung*

„Eine Steigerung ist kaum mehr denkbar“ *Süddeutsche Zeitung*

„Informativ und nie langweilig – eine Multivisionsschau der Superlative“ *Bayerische Rundschau*

**Dienstag, 14. Februar 2017, 19:30 Uhr**

**Aula, Schule Viöl (Gartenstraße) - Eintritt: 12,- EUR**

Anmeldung:

VHS/WTV-Büro, Westerende 41, Viöl, Tel. 04843-20106

Gert Nissen, Tel. 0461-979787

„Meine Bank.“

jetzt  
Mitglied werden

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

### mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

**Melf Paulsen**

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

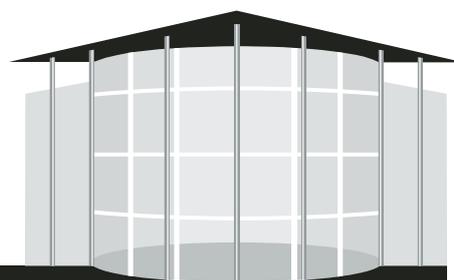
melf.paulsen@vrbankniebuell.de



**VR Bank eG**  
**Niebüll**

## Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel  
**JESSEN**



25821 Breklum an der B5

[www.jessen-norma.de](http://www.jessen-norma.de)

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

**Herausgeber:** Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2  
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787  
eMail: ditundat@grafik-nissen.de  
[www.grafik-nissen.de](http://www.grafik-nissen.de)

**Auflage:** 10.000

**Druck:** Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2  
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590  
[www.druckerei-vettters.de](http://www.druckerei-vettters.de)